

1	2	3	4	5
AN UNSERE AKTIONÄRINNEN UND AKTIONÄRE	KONZERNLAGEBERICHT - UNSER UNTERNEHMEN	KONZERNLAGEBERICHT - UNSER FINANZJAHR	KONZERNABSCHLUSS	ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

# KONZERNANHANG

Die adidas AG (im Folgenden auch ‚die Gesellschaft‘) ist eine börsennotierte Aktiengesellschaft nach deutschem Recht und Mutterunternehmen des adidas Konzerns mit Sitz in der Adi-Dassler-Str. 1, 91074 Herzogenaurach, Deutschland, eingetragen im Handelsregister beim Amtsgericht Fürth (HRB 3868). Die adidas AG und ihre Tochterunternehmen (zusammen ‚adidas‘, ‚der Konzern‘ oder ‚das Unternehmen‘) entwerfen, entwickeln, produzieren und vertreiben ein breites Angebot von Sport- und Sportlifestyle-Artikeln.

## 01 GRUNDLAGEN

Der Konzernabschluss der adidas AG zum 31. Dezember 2021 umfasst die adidas AG und ihre Tochterunternehmen und wurde in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der Europäischen Union (EU) zum 31. Dezember 2021 anzuwenden sind, und den ergänzend nach § 315e Abs. 1 Handelsgesetzbuch (HGB) anzuwendenden handelsrechtlichen Vorschriften erstellt.

Folgende Änderungen von bestehenden Standards und Interpretationen gelten für am 1. Januar 2021 beginnende Geschäftsjahre und sind für diesen Konzernabschluss erstmals angewendet worden:

- **Änderungen an IFRS 4: Verlängerung der vorübergehenden Befreiung von der Anwendung des IFRS 9 (Zeitpunkt des Inkrafttretens laut EU: 1. Januar 2021):** Durch die Änderungen an IFRS 4 wird das festgelegte Auslaufen der vorübergehenden Ausnahme von der Anwendung von IFRS 9 auf Geschäftsjahre verschoben, die am oder nach dem 1. Januar 2023 beginnen, um die Auswirkungen der unterschiedlichen Zeitpunkte des Inkrafttretens für IFRS 9 und IFRS 17 zu reduzieren. IFRS 4 ‚Versicherungsverträge‘ findet auf den Konzern keine Anwendung, weshalb sich aus der Änderung an IFRS 4 keine Auswirkungen auf den Konzernabschluss zum 31. Dezember 2021 ergeben haben.
- **Änderungen an IFRS 9, IAS 39, IFRS 7, IFRS 4 und IFRS 16: Reform der Referenzzinssätze – Phase 2 (Zeitpunkt des Inkrafttretens laut EU: 1. Januar 2021):** Die Änderungen bieten den Anwendern temporäre Erleichterungsregelungen für die Auswirkungen, die sich aus der Ersetzung der ‚Interbank Offered Rates‘ (IBOR) durch alternative, nahezu risikofreie Zinssätze auf die Finanzberichterstattung ergeben werden. Die Änderungen sehen als praktischen Behelf vor, dass Vertragsänderungen oder Änderungen der vertraglichen Cashflows, die sich unmittelbar aus der Reform ergeben, als Änderungen eines variablen Zinssatzes behandelt werden können, dass Änderungen der Designation und der Dokumentation einer Sicherungsbeziehung möglich sind, ohne dass dies zur Einstellung des Hedge Accounting führt, sowie eine vorübergehende Befreiung von der Vorschrift der separaten Identifizierbarkeit, wenn ein entsprechendes Instrument zur Absicherung einer Risikokomponente eingesetzt wird. Diese Änderungen hatten keine wesentlichen Auswirkungen auf den Konzernabschluss zum 31. Dezember 2021.
- **Änderungen an IFRS 16: Mietzugeständnisse im Zusammenhang mit Covid-19 nach dem 30. Juni 2021 (Zeitpunkt des Inkrafttretens laut EU: 1. April 2021):** Am 28. Mai 2020 hat das IASB Änderungen an IFRS 16: Mietzugeständnisse im Zusammenhang mit Covid-19 veröffentlicht. Ursprünglich sollten diese Änderungen bis zum 30. Juni 2021 gelten. Da die Coronavirus-Pandemie jedoch weiterhin anhält, hat das IASB am 31. März 2021 den Anwendungszeitraum bis zum 30. Juni 2022 verlängert. Mit der Änderung haben Leasingnehmer über ein Wahlrecht die Möglichkeit Mietkonzessionen, die unmittelbar infolge der Coronavirus-Pandemie gewährt worden sind, nicht als Änderungen des

1	2	3	4	5
AN UNSERE AKTIONÄRINNEN UND AKTIONÄRE	KONZERNLAGEBERICHT - UNSER UNTERNEHMEN	KONZERNLAGEBERICHT - UNSER FINANZJAHR	KONZERNABSCHLUSS	ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

Leasingvertrags (Lease Modifications) im Sinne des IFRS 16 zu behandeln, sondern so zu bilanzieren, wie die Änderung nach IFRS 16 zu erfassen wäre, wenn sie keine Leasingmodifikation darstellen würde. Aus der Änderung ergeben sich keine Auswirkungen auf den Konzernabschluss zum 31. Dezember 2021, da adidas dieses Wahlrecht hinsichtlich der Behandlung von Mietkonzessionen in Zusammenhang mit Covid-19 nicht anwendet und derartige Mietkonzessionen entsprechend IFRS 16 als Änderungen des Leasingvertrags bilanziert.

Neue Standards und Interpretationen bzw. Änderungen von bestehenden Standards und Interpretationen werden von adidas gewöhnlich nicht vor dem Zeitpunkt des Inkrafttretens in der EU angewendet.

Die nachfolgenden neuen Standards und Interpretationen bzw. Änderungen von bestehenden Standards und Interpretationen, die sowohl vom International Accounting Standards Board (IASB) verabschiedet, als auch von der EU mit Inkrafttreten für nach dem 1. Januar 2021 beginnende Geschäftsjahre übernommen worden sind, sind bei der Aufstellung dieses Konzernabschlusses nicht angewendet worden:

- **IFRS 17 Versicherungsverträge und Änderungen an IFRS 17 (Zeitpunkt des Inkrafttretens laut EU: 1. Januar 2023):** Der neue Standard bestimmt den Ansatz, die Bewertung, die Darstellung sowie die Angabepflichten in Bezug auf alle Arten von Versicherungsverträgen. IFRS 17 ist erstmals auf Geschäftsjahre anzuwenden, die am oder nach dem 1. Januar 2023 beginnen. Mit seinem Inkrafttreten ersetzt IFRS 17 den bestehenden IFRS 4 ‚Versicherungsverträge‘. Weder IFRS 4 noch IFRS 17 finden auf den Konzern Anwendung, sodass aus dem neuen Standard keine Auswirkungen auf den Konzernabschluss erwartet werden.
- **Änderungen an IFRS 3: Verweis auf das Rahmenkonzept (Zeitpunkt des Inkrafttretens laut EU: 1. Januar 2022):** Mit den Änderungen wird der im IFRS 3 enthaltene Verweis auf das Rahmenkonzept für die Aufstellung und Darstellung von Abschlüssen (1989) durch einen Verweis auf das neue, im März 2018 veröffentlichte Rahmenkonzept für die Finanzberichterstattung ersetzt. Gleichzeitig wird mit der Änderung im Standard klargestellt, dass die bestehenden Regelungen für Eventualforderungen in IFRS 3 durch diese Änderungen im Verweis auf das Rahmenkonzept nicht berührt werden. Die Änderungen gelten für Geschäftsjahre, die am oder nach dem 1. Januar 2022 beginnen, und sind prospektiv anzuwenden. Die Änderungen werden voraussichtlich keine wesentlichen Auswirkungen auf den Konzernabschluss haben.
- **Änderungen an IAS 16: Erzielung von Erlösen, bevor sich ein Vermögenswert in seinem betriebsbereiten Zustand befindet (Zeitpunkt des Inkrafttretens laut EU: 1. Januar 2022):** Durch die Änderungen an IAS 16 wird es künftig nicht mehr gestattet sein Erlöse aus dem Verkauf von Gütern, die hergestellt werden, während die Sachanlage an den Betriebsort und in einen betriebsbereiten Zustand gebracht wird, von den Anschaffungs- und Herstellungskosten dieser Sachanlage abzuziehen. Diese Erlöse werden stattdessen zum Zeitpunkt ihrer Entstehung in der Gewinn-und-Verlust-Rechnung erfasst. Die Änderungen gelten für Geschäftsjahre, die am oder nach dem 1. Januar 2022 beginnen und werden voraussichtlich keine wesentlichen Auswirkungen auf den Konzernabschluss haben.
- **Änderungen an IAS 37: Belastende Verträge – Kosten für die Erfüllung eines Vertrags (Zeitpunkt des Inkrafttretens laut EU: 1. Januar 2022):** Durch die Änderungen an IAS 37 wird klargestellt, dass die Kosten im Zusammenhang mit der Erfüllung von Verträgen, diejenigen sind, die sich direkt auf den Vertrag beziehen (Directly Related Cost Approach) und damit sowohl die direkt zurechenbaren Kosten für die Erfüllung dieses Vertrags- als auch Gemeinkosten, die sich unmittelbar auf Tätigkeiten zur Vertragserfüllung beziehen, umfassen. Die Änderungen gelten für Geschäftsjahre, die am oder nach dem 1. Januar 2022 beginnen. Der Konzern wird diese Änderungen auf Verträge anwenden, bei denen zu Beginn des Geschäftsjahres, in dem er die Änderungen erstmals anwendet, noch nicht alle

1	2	3	4	5
AN UNSERE AKTIONÄRINNEN UND AKTIONÄRE	KONZERNLAGEBERICHT - UNSER UNTERNEHMEN	KONZERNLAGEBERICHT - UNSER FINANZJAHR	KONZERNABSCHLUSS	ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

Verpflichtungen erfüllt sind. Die Änderungen werden voraussichtlich keine wesentlichen Auswirkungen auf den Konzernabschluss haben.

- **Jährliches Verbesserungsverfahren (2018-2020) (Zeitpunkt des Inkrafttretens laut EU: 1. Januar 2022):** Das jährliche Verbesserungsverfahren beinhaltet insbesondere Änderung an IFRS 1: Erstanwendung durch ein Tochterunternehmen, Änderung an IFRS 9: Gebühren beim 10 Prozent-Barwerttest vor Ausbuchung finanzieller Schulden und Änderung an IAS 41: Besteuerung bei Bewertungen zum beizulegenden Zeitwert. Die Änderungen sind wirksam für Geschäftsjahre, die am oder nach dem 1. Januar 2022 beginnen. Diese Verbesserungen werden voraussichtlich keine wesentlichen Auswirkungen auf den Konzernabschluss haben.

Folgende neue Standards und Interpretationen bzw. Änderungen von bestehenden Standards und Interpretationen sind vom IASB verabschiedet worden. Sie sind noch nicht von der EU übernommen und daher bei der Aufstellung dieses Konzernabschlusses nicht angewendet worden:

- **Änderungen an IAS 1: Klassifizierung von Schulden als kurz- oder langfristig (Zeitpunkt des Inkrafttretens laut IASB: 1. Januar 2023):** Durch die Änderungen werden die Vorschriften zur Klassifizierung von Schulden als kurz- oder langfristig präzisiert. Die Änderungen gelten für Geschäftsjahre, die am oder nach dem 1. Januar 2023 beginnen, und sind dann grundsätzlich rückwirkend anzuwenden. Es wird derzeit geprüft, welche Auswirkungen die Änderungen auf die aktuelle Bilanzierungspraxis haben werden, wobei davon ausgegangen wird, dass sich voraussichtlich keine wesentlichen Auswirkungen auf den Konzernabschluss ergeben.
- **Änderungen an IAS 1 und IFRS Practice Statement 2: Angabe der Rechnungslegungsmethoden (Zeitpunkt des Inkrafttretens laut IASB: 1. Januar 2023):** Die Änderungen beinhalten Leitlinien und erläuternde Beispiele, die bei der Beurteilung, wann Informationen zu Rechnungslegungsmethoden als ‚wesentlich‘ einzustufen und folglich anzugeben sind, unterstützen sollen. Durch das Ersetzen der Anforderung, dass ‚maßgebliche‘ Rechnungslegungsmethoden anzugeben sind, durch die Anforderung der Angabe ‚wesentlicher‘ Informationen zu Rechnungslegungsmethoden sollen Unternehmen dabei unterstützt werden, für den Abschlussadressaten hilfreichere und relevantere Angaben zu Rechnungslegungsmethoden zu machen. Die Änderungen an IAS 1 sind für Geschäftsjahre anzuwenden, die am oder nach dem 1. Januar 2023 beginnen. Für die Änderungen am Practice Statement 2 ist kein Zeitpunkt des Inkrafttretens benannt worden, da es sich um unverbindliche Anwendungsleitlinien handelt. Vorbehaltlich der gegenwärtigen Prüfung wird aktuell nicht davon ausgegangen, dass sich die Änderungen auf die Angaben des Konzerns zu seinen Rechnungslegungsmethoden wesentlich auswirken werden.
- **Änderungen an IAS 8: Definition rechnungslegungsbezogener Schätzungen (Zeitpunkt des Inkrafttretens laut IASB: 1. Januar 2023):** Mit den Änderungen an IAS 8 wird eine neue Definition für rechnungslegungsbezogene Schätzungen eingeführt, die klarstellt, wie sich Änderungen von rechnungslegungsbezogenen Schätzungen von Änderungen der Rechnungslegungsmethoden und Fehlerkorrekturen unterscheiden. Sie präzisieren außerdem, wie Unternehmen rechnungslegungsbezogene Schätzungen vornehmen können. Die Änderungen an IAS 8 sind für Geschäftsjahre anzuwenden, die am oder nach dem 1. Januar 2023 beginnen, und auf Änderungen von Rechnungslegungsmethoden und von rechnungslegungsbezogenen Schätzungen, die zu oder nach Beginn dieses Geschäftsjahres erfolgen. Abhängig von den Änderungen von Rechnungslegungsmethoden und rechnungslegungsbezogenen Schätzungen ab diesem Zeitpunkt wird derzeit davon ausgegangen, dass die Änderungen an IAS 8 keine wesentlichen Auswirkungen auf den Konzernabschluss haben werden.

<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>
AN UNSERE AKTIONÄRINNEN UND AKTIONÄRE	KONZERNLAGEBERICHT - UNSER UNTERNEHMEN	KONZERNLAGEBERICHT - UNSER FINANZJAHR	KONZERNABSCHLUSS	ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

- **Änderungen an IAS 12: Latente Steuern, die sich auf Vermögenswerte und Schulden beziehen, die aus einer einzigen Transaktion entstehen (Zeitpunkt des Inkrafttretens laut IASB: 1. Januar 2023):** Durch die Änderungen an IAS 12 wird klargestellt, dass die Erstanwendungsausnahme des IAS 12 zur Erfassung latenter Steuern („initial recognition exemption“) für Transaktionen im Zusammenhang mit Leasingverhältnissen und Rückbauverpflichtungen keine Anwendung findet und dass Unternehmen latente Steuern auf Transaktionen erfassen müssen, wenn zu Beginn des Leasingverhältnisses ein Vermögenswert und eine Verbindlichkeit angesetzt werden bzw. wenn eine Verbindlichkeit angesetzt und die Rückbaukosten in die Kosten des Vermögenswerts einbezogen werden. Die Änderung gilt für Geschäftsjahre, die am oder nach dem 1. Januar 2023 beginnen. Es wird keine wesentliche Auswirkung auf den Konzernabschluss erwartet, insbesondere da adidas von der „initial recognition exemption“ im Zusammenhang mit Leasingtransaktionen unter IFRS 16 keinen Gebrauch gemacht hat.

Der Konzernabschluss wird grundsätzlich auf Basis der historischen Anschaffungs- und Herstellungskosten erstellt. Eine Ausnahme bilden bestimmte Bilanzposten, wie bestimmte originäre Finanzinstrumente, derivative Finanzinstrumente und Planvermögen, die mit ihrem beizulegenden Zeitwert erfasst werden.

Die Geschäftsentwicklung im Geschäftsjahr 2021 wurde, wenn auch weniger stark als im Geschäftsjahr 2020, weiterhin von den Auswirkungen der Coronavirus-Pandemie beeinflusst. Abschlussrelevante Schätzungen und Annahmen wurden nach bestem Wissen, basierend auf den gegenwärtigen Ereignissen und Maßnahmen, vorgenommen. Aufgrund der anhaltenden Pandemie ist eine Vorhersage der Auswirkungen auf bilanzierte Vermögenswerte und Schulden sowie Erträge und Aufwendungen jedoch weiterhin nur erschwert möglich. Die Auswirkungen der Coronavirus-Pandemie werden, sofern relevant, in den einzelnen Erläuterungen im Konzernanhang beschrieben.

Am 11. Februar 2021 wurde beschlossen, einen formalen Prozess mit dem Ziel der Veräußerung von Reebok einzuleiten. Aufgrund der Initiierung des Verkaufsprozesses, der in den Abschluss eines bindenden Vertrags mit der Authentic Brands Group LLC am 12. August 2021 mündete, wird das operative Geschäft von Reebok seit dem Beschluss als aufgegebenen Geschäftsbereich ausgewiesen und als zur Veräußerung gehaltene Veräußerungsgruppe klassifiziert. Die Vorjahreszahlen der Konzern-Gewinn- und Verlust-Rechnung und der Konzernkapitalflussrechnung wurden entsprechend angepasst, um den aufgegebenen Geschäftsbereich gesondert von den fortgeführten Geschäftsbereichen darzustellen. ► **SIEHE ERLÄUTERUNG 03**

Der Konzernabschluss wird in Euro (€) aufgestellt. Soweit nicht anders vermerkt, erfolgen die Angaben in Millionen Euro (Mio. €). Aufgrund kaufmännischer Rundungsregeln kann es vorkommen, dass sich einzelne Zahlen nicht genau zur angegebenen Summe addieren. Dies kann auch dazu führen, dass einzelne Beträge gerundet null ergeben.

## 02 ZUSAMMENFASSUNG WESENTLICHER RECHNUNGSLEGUNGSGRUNDSÄTZE

Der Konzernabschluss wird in Übereinstimmung mit den nachfolgenden Konsolidierungs-, Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen erstellt.

### KONSOLIDIERUNGSGRUNDSÄTZE

In den Konzernabschluss werden die adidas AG und alle ihre direkten und indirekten Tochterunternehmen einbezogen, deren Abschlüsse nach einheitlichen Rechnungslegungsgrundsätzen erstellt werden. Als Tochterunternehmen gilt ein Unternehmen, das von der adidas AG beherrscht wird. Beherrschung liegt vor, wenn adidas schwankenden Renditen aus seinem Engagement bei dem Beteiligungsunternehmen

<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>
AN UNSERE AKTIONÄRINNEN UND AKTIONÄRE	KONZERNLAGEBERICHT - UNSER UNTERNEHMEN	KONZERNLAGEBERICHT - UNSER FINANZJAHR	KONZERNABSCHLUSS	ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

ausgesetzt ist bzw. Anrechte auf diese besitzt und die Fähigkeit hat, diese Renditen mittels seiner Verfügungsgewalt über das Beteiligungsunternehmen zu beeinflussen.

Mit Wirkung zum Dezember 2019 ist ein Zusatz zu den vertraglichen Vereinbarungen zwischen Agron, Inc., und adidas in Kraft getreten, welcher adidas ein Zustimmungsrecht für wichtige finanzielle und operative Ziele sowie die Organisationsstruktur der Agron, Inc., einräumt. adidas hat das Recht auf und trägt das Risiko aus Rückflüssen aus den vertraglichen Leistungsbeziehungen mit Agron, Inc., welche von der Höhe der Umsatzerlöse und im Allgemeinen der Rentabilität abhängen. Aufgrund der Erweiterung der Befugnisse hat adidas das Recht, die Höhe der variablen Rückflüsse unmittelbar zu beeinflussen, und hat aufgrund dessen die Beherrschung über die Agron, Inc., erlangt. Da adidas keine Eigenkapitalanteile an der Agron, Inc. hält, werden sowohl das Nettovermögen als auch die Erträge und Aufwendungen in vollem Umfang den nicht beherrschenden Anteilen zugerechnet. adidas hat im Zusammenhang mit den Änderungen der vertraglichen Vereinbarungen den Eigentümern von Agron, Inc. keine Gegenleistung erbracht.

Die Entwicklung der Anzahl der konsolidierten Tochterunternehmen im Jahr 2021 bzw. 2020 stellt sich wie folgt dar:

#### ANZAHL DER KONSOLIDIERTEN TOCHTERUNTERNEHMEN

	2021	2020
<b>1. Januar</b>	<b>121</b>	<b>125</b>
Erstkonsolidierte Tochterunternehmen	2	-
Davon: neu gegründet	2	-
Entkonsolidierte/Veräußerte Tochterunternehmen	-2	-1
Konzerninterne Unternehmenszusammenschlüsse	-1	-3
<b>31. Dezember</b>	<b>120</b>	<b>121</b>

Die Tochterunternehmen werden entweder unmittelbar von der adidas AG selbst oder mittelbar über die zwei Holding-Gesellschaften adidas Beteiligungsgesellschaft mbH in Deutschland oder adidas International B.V. in den Niederlanden gehalten.

Eine Aufstellung des Anteilsbesitzes der adidas AG ist dem Konzernabschluss als Anlage I beigefügt. Diese Aufstellung umfasst Informationen über Namen und Sitz aller konsolidierten Tochterunternehmen sowie über die daran gehaltenen Kapitalbeteiligungen. Zudem wird die Aufstellung des Anteilsbesitzes der adidas AG im elektronischen Bundesanzeiger bekannt gemacht. ► **SIEHE ANTEILSBESITZ**

Im Rahmen der Erstkonsolidierung werden die erworbenen Vermögenswerte und Schulden mit dem beizulegenden Zeitwert zum Erwerbszeitpunkt angesetzt. Ein Unterschiedsbetrag zwischen den Anschaffungskosten des Unternehmenserwerbs und dem anteiligen beizulegenden Zeitwert der Vermögenswerte, Schulden und Eventualverbindlichkeiten wird, falls aktivisch, als Geschäfts- oder Firmenwert angesetzt, oder, falls passivisch, nach einer erneuten Würdigung des beizulegenden Zeitwerts der Vermögenswerte, Schulden und Eventualverbindlichkeiten erfolgswirksam vereinnahmt. Falls nicht alle Anteile eines Tochterunternehmens erworben worden sind, werden nicht beherrschende Anteile zum Erwerbszeitpunkt zunächst mit ihrem entsprechenden Anteil am identifizierbaren Nettovermögen des erworbenen Unternehmens bewertet.

Erwerbe von weiteren Anteilen an Tochterunternehmen, die bereits kontrolliert werden, werden als Eigenkapitaltransaktionen verbucht. Somit werden weder Anpassungen an den beizulegenden Zeitwert

<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>
AN UNSERE AKTIONÄRINNEN UND AKTIONÄRE	KONZERNLAGEBERICHT - UNSER UNTERNEHMEN	KONZERNLAGEBERICHT - UNSER FINANZJAHR	KONZERNABSCHLUSS	ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

der Vermögenswerte und Schulden angesetzt noch Gewinne oder Verluste vereinnahmt. Ein Unterschiedsbetrag zwischen den Kosten des zusätzlichen Anteils und dem Buchwert des Nettovermögens zum Zugangszeitpunkt wird direkt mit dem auf die Anteilseigner entfallenden Kapital verrechnet.

Die bilanziellen Effekte konzerninterner Transaktionen sowie unrealisierte Gewinne und Verluste aus konzerninternen Geschäftsbeziehungen werden im Rahmen der Konsolidierung eliminiert.

**BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE**

Der folgenden Tabelle können ausgewählte Folgebewertungsgrundsätze im Rahmen der Erstellung des Konzernabschlusses entnommen werden.

**ÜBERSICHT AUSGEWÄHLTER FOLGEBEWERTUNGSGRUNDSÄTZE**

	<b>Folgebewertungsgrundsatz</b>
<b>Aktiva</b>	
Flüssige Mittel	Fortgeführte Anschaffungskosten
Flüssige Mittel (Investitionen in bestimmte Geldmarktfonds)	Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	Fortgeführte Anschaffungskosten
Vertragsvermögenswerte	Impairment-only-Ansatz
Vorräte	Niedrigerer Wert aus Anschaffungs- oder Herstellungskosten und Nettoveräußerungswert
Als zur Veräußerung gehalten klassifizierte Vermögenswerte und Verbindlichkeiten	Niedrigerer Wert aus Buchwert der Veräußerungsgruppe und beizulegendem Zeitwert abzüglich Veräußerungskosten
Sachanlagen	Fortgeführte Anschaffungs- oder Herstellungskosten
Nutzungsrechte	Fortgeführte Anschaffungskosten
Geschäfts- oder Firmenwerte	Impairment-only-Ansatz
Immaterielle Vermögenswerte (außer Geschäfts- oder Firmenwerte):	
Mit begrenzter Nutzungsdauer	Fortgeführte Anschaffungs- oder Herstellungskosten
Mit unbestimmter Nutzungsdauer	Impairment-only-Ansatz
Finanzielle Vermögenswerte	Siehe separate Tabelle
<b>Passiva</b>	
Finanzverbindlichkeiten	Fortgeführte Anschaffungskosten
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	Fortgeführte Anschaffungskosten
Verbindlichkeiten/Rückstellungen aus anteilsbasierter Vergütung mit Barausgleich	Beizulegender Zeitwert
Vertragsverbindlichkeiten	Erwarteter Erfüllungsbetrag
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	Fortgeführte Anschaffungskosten
Rückstellungen:	
Pensionen	Methode der laufenden Einmalprämien
Sonstige Rückstellungen	Erwarteter Erfüllungsbetrag
Abgegrenzte Schulden	Fortgeführte Anschaffungskosten
Leasingverbindlichkeiten	Fortgeführte Anschaffungskosten

Finanzielle Vermögenswerte werden nach IFRS 9 klassifiziert und bilanziert. Alle Ankäufe und Veräußerungen von finanziellen Vermögenswerten, mit Ausnahme von Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, werden beim erstmaligen Ansatz zum Handelstag erfasst und zum beizulegenden Zeitwert

<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>
AN UNSERE AKTIONÄRINNEN UND AKTIONÄRE	KONZERNLAGEBERICHT - UNSER UNTERNEHMEN	KONZERNLAGEBERICHT - UNSER FINANZJAHR	KONZERNABSCHLUSS	ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

---

bilanziert. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen ohne signifikante Finanzierungskomponente werden beim erstmaligen Ansatz zu deren Transaktionspreis bewertet. Finanzielle Vermögenswerte werden für die Folgebewertung wie folgt klassifiziert: zu fortgeführten Anschaffungskosten, als erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert im sonstigen Ergebnis (Schuldinstrumente), als erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert im sonstigen Ergebnis (Eigenkapitalinstrumente) oder als erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert.

Ein finanzieller Vermögenswert ist zu fortgeführten Anschaffungskosten zu bewerten, wenn die beiden folgenden Bedingungen erfüllt sind und er nicht als erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert klassifiziert ist: Der finanzielle Vermögenswert wird im Rahmen eines Geschäftsmodells gehalten, dessen Zielsetzung darin besteht, finanzielle Vermögenswerte zur Vereinnahmung der vertraglichen Zahlungsströme zu halten (Geschäftsmodell ‚Halten‘), und die Vertragsbedingungen des finanziellen Vermögenswerts führen zu festgelegten Zeitpunkten zu Zahlungsströmen, die ausschließlich Tilgungs- und Zinszahlungen auf den ausstehenden Nominalbetrag darstellen.

Ein finanzieller Vermögenswert ist erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert im sonstigen Ergebnis zu bewerten, wenn die beiden folgenden Bedingungen erfüllt sind und es nicht als erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert klassifiziert ist: Der finanzielle Vermögenswert wird im Rahmen eines Geschäftsmodells gehalten, dessen Zielsetzung sowohl in der Vereinnahmung der vertraglichen Zahlungsströme als auch in dem Verkauf finanzieller Vermögenswerte besteht (Geschäftsmodell ‚Halten und Verkaufen‘), und die Vertragsbedingungen des finanziellen Vermögenswerts zu festgelegten Zeitpunkten zu Zahlungsströmen führen, die ausschließlich Tilgungs- und Zinszahlungen auf den ausstehenden Nominalbetrag darstellen.

Grundsätzlich werden alle Investitionen in Eigenkapitalinstrumente erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bilanziert. Beim erstmaligen Ansatz kann ein Unternehmen unwiderruflich die Wahl treffen, bei der Folgebewertung die Änderungen des beizulegenden Zeitwerts eines Eigenkapitalinstruments, das weder zu Handelszwecken gehalten wird noch eine bedingte Gegenleistung von einem Erwerber im Rahmen eines Unternehmenszusammenschlusses darstellt, im sonstigen Ergebnis zu erfassen. Dieses Wahlrecht wird auf Basis der einzelnen Eigenkapitalinstrumente ausgeübt.

Alle finanziellen Vermögenswerte, die nicht wie oben beschrieben, zu fortgeführten Anschaffungskosten oder erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert bewertet sind, werden erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet.

Reklassifizierungen von finanziellen Vermögenswerten werden nur vorgenommen, wenn das Geschäftsmodell zur Steuerung finanzieller Vermögenswerte geändert wird. In diesem Fall werden alle betroffenen finanziellen Vermögenswerte reklassifiziert.

<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>
AN UNSERE AKTIONÄRINNEN UND AKTIONÄRE	KONZERNLAGEBERICHT - UNSER UNTERNEHMEN	KONZERNLAGEBERICHT - UNSER FINANZJAHR	KONZERNABSCHLUSS	ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

Die Folgebewertung von finanziellen Vermögenswerten geschieht wie folgt:

**ÜBERSICHT FOLGEBEWERTUNGSGRUNDSÄTZE VON FINANZIELLEN VERMÖGENSWERTEN GEMÄß IFRS 9**

IFRS-9-Kategorie	Folgebewertungsgrundsatz	Folgebewertung
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert	Diese Vermögenswerte werden nachfolgend zum beizulegenden Zeitwert bilanziert. Nettogewinne und -verluste inklusive Zinsen und Dividenden werden in der Konzern-Gewinn-und-Verlust-Rechnung gezeigt.	Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert
Fortgeführte Anschaffungskosten	Diese Vermögenswerte werden nachfolgend zu fortgeführten Anschaffungskosten unter Anwendung der Effektivzinsmethode bilanziert. Wertminderungsaufwendungen werden von den fortgeführten Anschaffungskosten abgezogen. Zinsergebnis und Währungsgewinne und -verluste sowie Wertminderungsaufwendungen werden in der Konzern-Gewinn-und-Verlust-Rechnung erfasst. Etwaige Gewinne und Verluste bei Ausbuchung werden ebenfalls in der Konzern-Gewinn-und-Verlust-Rechnung erfasst.	Fortgeführte Anschaffungskosten
Erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert im sonstigen Ergebnis (Schuldinstrument)	Diese Vermögenswerte werden nachfolgend zum beizulegenden Zeitwert bilanziert. Zinsergebnis auf Basis der Effektivzinsmethode, Währungsgewinne und -verluste sowie Wertminderungsaufwendungen werden in der Konzern-Gewinn-und-Verlust-Rechnung gezeigt. Sonstige Gewinne und Verluste werden erfolgsneutral im sonstigen Ergebnis gezeigt. Bei Ausbuchung werden kumulierte Gewinne und Verluste in die Konzern-Gewinn-und-Verlust-Rechnung umgegliedert.	Erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert im sonstigen Ergebnis
Erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert im sonstigen Ergebnis (Eigenkapitalinstrument)	Diese Vermögenswerte werden nachfolgend zum beizulegenden Zeitwert bilanziert. Dividenden werden als Gewinn in der Konzern-Gewinn-und-Verlust-Rechnung gezeigt, außer die Dividende stellt eindeutig eine teilweise Rückzahlung der Investitionskosten dar. Sonstige Gewinne und Verluste werden erfolgsneutral im sonstigen Ergebnis gezeigt und können nicht umgegliedert werden.	Erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert im sonstigen Ergebnis

**WÄHRUNGSUMRECHNUNG**

Der Konzernabschluss wird in Euro (€), der funktionalen Währung des Mutterunternehmens, aufgestellt. Für jedes in den Konzernabschluss einbezogene Tochterunternehmen legt der Konzern die funktionale Währung fest.

Transaktionen in Fremdwährungen werden erstmals in der jeweiligen funktionalen Währung angesetzt, indem der Fremdwährungsbetrag zu dem am Transaktionstag gültigen Kassakurs umgerechnet wird.

In den Abschlüssen der einzelnen Tochterunternehmen werden monetäre Posten, die nicht in den jeweiligen funktionalen Währungen denominiert sind, grundsätzlich zum Bilanzstichtagskurs in die funktionale Währung umgerechnet. Daraus resultierende Währungsgewinne und -verluste werden unmittelbar erfolgswirksam erfasst.

Hiervon ausgenommen sind monetäre Posten, die als Teil einer Absicherung der Nettoinvestition des Konzerns in einen ausländischen Geschäftsbetrieb designiert sind. Diese werden im sonstigen Ergebnis erfasst und erst bei Veräußerung der Nettoinvestition wird der kumulierte Betrag in die Gewinn-und-Verlust-Rechnung umgegliedert. Aus diesen Umrechnungsdifferenzen resultierende Steuern werden in Anwendung des IAS 12 ebenfalls direkt im sonstigen Ergebnis erfasst.

Nicht monetäre Posten, die zu historischen Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten in einer Fremdwährung bewertet werden, werden mit dem Kurs am Tag des Geschäftsvorfalles umgerechnet. Nicht monetäre Posten, die mit ihrem beizulegenden Zeitwert in einer Fremdwährung bewertet werden, werden mit dem Kurs, der zum Zeitpunkt der Ermittlung des beizulegenden Zeitwerts gilt, umgerechnet. Die bilanzielle Behandlung des Gewinns bzw. Verlusts aus der Umrechnung von zum beizulegenden Zeitwert

<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>
AN UNSERE AKTIONÄRINNEN UND AKTIONÄRE	KONZERNLAGEBERICHT - UNSER UNTERNEHMEN	KONZERNLAGEBERICHT - UNSER FINANZJAHR	KONZERNABSCHLUSS	ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

bewerteten nicht monetären Posten orientiert sich an der Erfassung des Gewinns bzw. Verlusts aus der Änderung des beizulegenden Zeitwerts des Postens.

Vermögenswerte und Schulden von in den Konzernabschluss einbezogenen Tochterunternehmen, deren funktionale Währung nicht der Euro ist, werden zum Bilanzstichtagskurs in die Darstellungswährung Euro umgerechnet. Aus praktischen Gründen werden Erträge und Aufwendungen zum Durchschnittskurs der Periode, der einen Näherungswert für den Transaktionskurs darstellt, umgerechnet. Die im Rahmen der Konsolidierung hieraus resultierenden Umrechnungsdifferenzen werden erfolgsneutral im sonstigen Ergebnis erfasst.

Eine Aufstellung der für den Konzern wichtigsten Wechselkurse im Verhältnis zum Euro ist nachfolgend dargestellt:

#### WECHSELKURSE

1 € entspricht	Durchschnittskurse für das Geschäftsjahr		Jahresendkurse zum 31. Dezember	
	2021	2020	2021	2020
USD	1,1836	1,1410	1,1326	1,2271
GBP	0,8601	0,8889	0,8403	0,8990
JPY	129,8295	121,7887	130,3800	126,4900
CNY	7,6362	7,8717	7,2266	7,9441
RUB	87,1946	82,4398	84,1438	90,6529

#### HOCHINFLATION

Um Änderungen in der Kaufkraft zum Bilanzstichtag zu reflektieren, werden die Buchwerte von nicht monetären Vermögenswerten und Verbindlichkeiten, auf Anteilseigner entfallendes Eigenkapital und das Sonstige Ergebnis von Tochterunternehmen in Hochinflationenländern in die am Bilanzstichtag gültige Maßeinheit umgerechnet. Dies erfolgt auf Basis eines allgemeinen Preisindexes gemäß IAS 29 'Rechnungslegung in Hochinflationenländern'. Im Gegensatz dazu ist keine Umrechnung für monetäre Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, die bereits in der am Bilanzstichtag geltenden Maßeinheit bewertet sind, erforderlich, da diese im Bestand befindliche, zu erhaltende oder zu zahlende Geldmittel darstellen. ► SIEHE ERLÄUTERUNG 33

Gewinne und Verluste aus Hochinflation sind im Finanzergebnis enthalten.

Nicht monetäre Vermögenswerte, die gemäß IAS 29 neu bewertet worden sind, unterliegen weiterhin der Überprüfung auf Anzeichen einer Wertminderung gemäß den jeweils einschlägigen IFRS.

#### DERIVATIVE FINANZINSTRUMENTE

adidas setzt derivative Finanzinstrumente wie Fremdwährungsoptionen, Devisentermingeschäfte, Aktienpreisoptionen sowie Aktientermingeschäfte und Währungsswaps zur Absicherung seiner Wechselkurs- und Aktienpreisrisiken ein. Gemäß den Treasury-Grundsätzen des Unternehmens werden keine Transaktionen mit derivativen Finanzinstrumenten zu Handelszwecken abgeschlossen.

Derivative Finanzinstrumente werden in der Bilanz bei Zugang sowie in der Folge mit ihrem beizulegenden Zeitwert erfasst. Die Methode der Erfassung von Gewinnen oder Verlusten hängt von der Art der Sicherung ab. Zum Zeitpunkt des Abschlusses eines Sicherungsgeschäfts klassifiziert adidas Derivate entweder als Sicherung einer geplanten Transaktion ('Cashflow-Hedge') oder als Absicherung einer Nettoinvestition in einen ausländischen Geschäftsbetrieb. Bei der Anwendung von Cashflow-Hedge-

<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>
AN UNSERE AKTIONÄRINNEN UND AKTIONÄRE	KONZERNLAGEBERICHT - UNSER UNTERNEHMEN	KONZERNLAGEBERICHT - UNSER FINANZJAHR	KONZERNABSCHLUSS	ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

Accounting designiert adidas das Kassaelement von Devisentermingeschäften bzw. den inneren Wert von Währungsoptionen zur Absicherung des Währungsrisikos und wendet ein Sicherungsverhältnis von 1:1 an („Spot-to-Spot-Designation“). Die Terminelemente eines Devisentermingeschäfts bzw. die Zeitwertkomponente von Währungsoptionen sind von der Designation des Sicherungsinstruments ausgeschlossen.

Änderungen des beizulegenden Zeitwerts von Derivaten, die zur Absicherung des Cashflows bzw. Net Investment bestimmt und geeignet sind und die sich nach Maßgabe von IFRS 9 als effektiv erweisen, werden im Eigenkapital ausgewiesen.

adidas wendet in Bezug auf designierte Cashflow-Hedges den ‚Cost of Hedging‘-Ansatz an. Änderungen des beizulegenden Zeitwerts der Zeitwertkomponente aus Währungsoptionen sowie die Terminkomponente von Devisentermingeschäften werden als Kosten der Sicherung gesondert bilanziert und separat im Eigenkapital in einer Rücklage für die Kosten der Sicherung ausgewiesen. Soweit keine 100%ige Effektivität gegeben ist, wird der ineffektive Teil der Änderung des beizulegenden Zeitwerts erfolgswirksam erfasst. Die im Eigenkapital kumulierten Gewinne und Verluste werden im gleichen Zeitraum erfolgswirksam ausgewiesen, in dem sich die abgesicherte geplante Transaktion auf die Konzern-Gewinn-und-Verlust-Rechnung auswirkt.

Die Absicherung ausländischer Nettoinvestitionen wird analog zur Cashflow-Absicherung bilanziert. Die tatsächlichen Währungsgewinne und -verluste aus dem Derivat bzw. aus der Umrechnung des Kredits mit Ausnahme des Fremdwährungs-Basis-Spreads werden im Eigenkapital ausgewiesen.

Bestimmte Sicherungsgeschäfte erfüllen nicht die Voraussetzungen für eine Bilanzierung als Sicherungsgeschäft gemäß den Vorschriften des IFRS 9, obwohl sie im Einklang mit den Risikomanagementgrundsätzen des Unternehmens stehen und aus wirtschaftlicher Sicht durchaus eine geeignete Absicherung darstellen.

Bei Abschluss der Transaktion dokumentiert adidas die Beziehung zwischen den Sicherungsinstrumenten und den Sicherungsobjekten sowie die Risikomanagementziele und -strategien der Sicherungsgeschäfte. Bei diesem Verfahren werden alle als Sicherungsinstrument klassifizierten Derivate mit spezifischen, fest zugesagten und geplanten Transaktionen verknüpft. Des Weiteren berechnet adidas die Effektivität sowie etwaige Ineffektivitäten von als Sicherungsinstrumente eingesetzten Derivaten durch den Einsatz anerkannter Methoden wie der hypothetischen Derivatmethode bzw. der ‚Dollar Offset Method‘. Die wirtschaftliche Beziehung zwischen dem Sicherungsinstrument und dem gesicherten Grundgeschäft ist qualitativ und quantitativ feststellbar und adidas beurteilt die Effektivität der Sicherungsbeziehungen mithilfe der hypothetischen Derivatmethode. Ineffektivität wird hauptsächlich durch Veränderungen des Kreditrisikos oder aus zeitlichen Verschiebungen des Grundgeschäfts erwartet.

Die beizulegenden Zeitwerte von Fremdwährungsoptionen sowie von Devisen- und Aktientermingeschäften werden auf Basis der Marktbedingungen zum Bilanzstichtag ermittelt. Für die Bestimmung des beizulegenden Zeitwerts von Fremdwährungsoptionen werden anerkannte Bewertungsmodelle angewendet. Der beizulegende Zeitwert einer Option wird neben der Restlaufzeit der Option zusätzlich durch weitere Faktoren, wie z.B. die aktuelle Höhe und Volatilität des zugrunde liegenden Wechselkurses, beeinflusst. Bei der Ermittlung der beizulegenden Zeitwerte berücksichtigt das Unternehmen das Gegenparteirisiko.

1	2	3	4	5
AN UNSERE AKTIONÄRINNEN UND AKTIONÄRE	KONZERNLAGEBERICHT - UNSER UNTERNEHMEN	KONZERNLAGEBERICHT - UNSER FINANZJAHR	KONZERNABSCHLUSS	ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

---

## FLÜSSIGE MITTEL

Die flüssigen Mittel beinhalten Bankguthaben, Kassenbestände und kurzfristige Einlagen mit Restlaufzeiten von drei Monaten oder weniger ab dem Erwerbszeitpunkt, wie beispielsweise Wertpapiere und Investitionen in Geldmarktfonds.

Die in den flüssigen Mitteln enthaltenen Zahlungsmitteläquivalente sind kurzfristige hochliquide Finanzinvestitionen, die jederzeit in festgelegte Zahlungsmittelbeträge umgewandelt werden können und nur unwesentlichen Wertschwankungen unterliegen.

Die Zahlungsmitteläquivalente enthalten teilweise Investitionen in Geldmarktfonds. Die Klassifizierung und Bewertung nach IFRS 9 erfolgt, basierend auf dem Geschäftsmodell des Unternehmens, zur Steuerung dieser finanziellen Vermögenswerte und der vertraglichen Zahlungsströme. Investitionen in Geldmarktfonds enthalten neben Tilgungs- und Zinszahlungen auf den ausstehenden Betrag auch noch andere Zahlungsströme. Aufgrund dessen werden diese Investitionen erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet.

## FORDERUNGEN AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN

Eine Forderung aus Lieferungen und Leistungen wird erfasst, wenn gegen den Kunden ein unbedingter Anspruch auf Gegenleistung besteht (d.h., die Fälligkeit tritt automatisch durch Zeitablauf ein). Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, die keine signifikante Finanzierungs Komponente enthalten, werden mit dem Transaktionspreis erfasst, der den Betrag der vom Unternehmen erwarteten Gegenleistung für verpflichtende Warenlieferungen oder Serviceleistungen an Kunden darstellt. Nicht enthalten sind Beträge, die für fremde Dritte eingezogen werden. Die Folgebewertung erfolgt zu fortgeführten Anschaffungskosten.

## SONSTIGE FINANZIELLE VERMÖGENSWERTE

Die Klassifizierung und Bewertung von sonstigen finanziellen Vermögenswerten nach IFRS 9 erfolgt, basierend auf dem Geschäftsmodell des Unternehmens, zur Steuerung dieser finanziellen Vermögenswerte und nach den Eigenschaften der vertraglichen Zahlungsströme. Sonstige finanzielle Vermögenswerte, deren Zahlungsströme ausschließlich aus Zins- und Tilgungszahlungen bestehen und dem Geschäftsmodell ‚Halten‘ zugeordnet sind, werden zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet. adidas zeigt in dieser Kategorie hauptsächlich Kautionsleistungen und Forderungen gegenüber Kreditkartenunternehmen und elektronischen Handelsplattformen.

Sonstige finanzielle Vermögenswerte, deren Zahlungsströme ausschließlich aus Zins- und Tilgungszahlungen bestehen und die dem Geschäftsmodell ‚Halten und Verkaufen‘ zugeordnet sind, werden erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert im sonstigen Ergebnis bewertet. Diese Kategorie beinhaltet hauptsächlich sonstige Kapitalanlagen und Wertpapieranlagen zur Absicherung von langfristigen, variablen Vergütungskomponenten.

Sonstige finanzielle Vermögenswerte, die sich weder innerhalb des Geschäftsmodells ‚Halten‘ noch ‚Halten und Verkaufen‘ befinden, werden erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bilanziert. Diese Kategorie beinhaltet hauptsächlich Schuldscheine und Earn-out-Komponenten.

## LANGFRISTIGE FINANZANLAGEN

Langfristige Finanzanlagen werden nach IFRS 9 wie folgt in Schuldinstrumente und Eigenkapitalinstrumente aufgeteilt:

Schuldinstrumente werden, basierend auf dem Geschäftsmodell des Unternehmens, zur Steuerung finanzieller Vermögenswerte und vertraglicher Zahlungsströme klassifiziert. Nur finanzielle Vermögenswerte im Geschäftsmodell ‚Halten‘, dessen Zielsetzung darin besteht, vertragliche

<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>
AN UNSERE AKTIONÄRINNEN UND AKTIONÄRE	KONZERNLAGEBERICHT - UNSER UNTERNEHMEN	KONZERNLAGEBERICHT - UNSER FINANZJAHR	KONZERNABSCHLUSS	ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

Zahlungsströme zu festgelegten Zeitpunkten zu vereinnahmen, werden zu fortgeführten Anschaffungskosten bilanziert. Diese Zahlungsströme stellen ausschließlich Tilgungs- und Zinszahlungen auf den ausstehenden Nominalbetrag dar. adidas klassifiziert bestimmte Kredite in dieser Kategorie. Alle anderen finanziellen Vermögenswerte, die eines der Kriterien nicht erfüllen, werden zum beizulegenden Zeitwert bilanziert – entweder erfolgswirksam oder erfolgsneutral im sonstigen Ergebnis. adidas zeigt keine langfristigen Finanzanlagen in der Kategorie erfolgsneutral im sonstigen Ergebnis (Schuldinstrument) und bilanziert Kredite, die die vertraglichen Zahlungsströme nicht erfüllen, erfolgswirksam.

Grundsätzlich werden alle Investitionen in Eigenkapitalinstrumente erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bilanziert, sofern diese nicht langfristig aus strategischen Gründen gehalten werden und in diesem Zusammenhang Wertveränderungen erfolgsneutral im sonstigen Ergebnis (Eigenkapital) erfasst werden.

Der Ausweis dieser Eigenkapitalinstrumente erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert basiert auf strategischen Managemententscheidungen.

## VORRÄTE

Fertige Erzeugnisse und Handelswaren werden mit dem niedrigeren Wert aus Anschaffungs- oder Herstellungskosten und Nettoveräußerungswert angesetzt. Letzterer entspricht dem geschätzten, im normalen Geschäftsgang erzielbaren Verkaufserlös abzüglich der geschätzten Kosten bis zur Fertigstellung und der geschätzten notwendigen Vertriebskosten. Die Anschaffungskosten werden durch eine Standardbewertungsmethode ermittelt, die ‚Durchschnittskostenmethode‘. Die Herstellungskosten fertiger Erzeugnisse beinhalten direkt zuordenbare Material- und Fertigungskosten und angemessene Teile der zurechenbaren Produktionsgemeinkosten. Die Berechnung der Gemeinkostenzuschläge erfolgt auf Basis geplanter durchschnittlicher Auslastungen. Die Wertberichtigungen auf den Nettoveräußerungswert werden konzerneinheitlich basierend auf dem Alter bzw. den voraussichtlichen Verkaufserlösen der Artikel ermittelt.

## AUFGEBEBENE GESCHÄFTSBEREICHE

Ein Teil des adidas Konzerns, dessen Geschäftsaktivitäten und Cashflows operativ und für die Zwecke der Rechnungslegung von den sonstigen Geschäftsaktivitäten klar abgegrenzt werden können, wird als aufgebener Geschäftsbereich ausgewiesen, wenn dieser entweder veräußert worden ist oder als zur Veräußerung gehalten eingestuft wird und

- einen gesonderten wesentlichen Geschäftszweig oder geografischen Geschäftsbereich darstellt,
- Teil eines einzelnen abgestimmten Plans zur Veräußerung eines gesonderten wesentlichen Geschäftszweigs oder geografischen Geschäftsbereichs ist oder
- ein Tochterunternehmen darstellt, das ausschließlich mit der Absicht einer Weiterveräußerung erworben worden ist.

Aufgegebene Geschäftsbereiche sind nicht im Gewinn/Verlust aus fortgeführten Geschäftsbereichen enthalten und werden in der Konzern-Gewinn-und-Verlust-Rechnung in einem gesonderten Posten als Gewinn/Verlust aus aufgegebenen Geschäftsbereichen nach Steuern dargestellt. Wenn ein Geschäftsbereich als aufgebener Geschäftsbereich eingestuft wird, werden die Konzern-Gewinn-und-Verlust-Rechnung und die Konzernkapitalflussrechnung des Vergleichsjahres so angepasst, als wäre der Geschäftsbereich von Beginn des Vergleichsjahres an so klassifiziert worden. ► **SIEHE ERLÄUTERUNG 03**

<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>
AN UNSERE AKTIONÄRINNEN UND AKTIONÄRE	KONZERNLAGEBERICHT - UNSER UNTERNEHMEN	KONZERNLAGEBERICHT - UNSER FINANZJAHR	KONZERNABSCHLUSS	ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

---

## **VERMÖGENSWERTE/VERBINDLICHKEITEN UND VERÄUßERUNGSGRUPPEN ALS ZUR VERÄUßERUNG GEHALTEN KLASSIFIZIERT**

Vermögenswerte/Verbindlichkeiten und als zur Veräußerung gehalten klassifizierte Veräußerungsgruppen sind langfristige Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, die voraussichtlich überwiegend durch eine Veräußerung und nicht durch fortgesetzte Nutzung realisiert werden. Dafür muss die geplante Veräußerung höchst wahrscheinlich und im gegenwärtigen Zustand sofort möglich sein. Für die Klassifizierung ist es ebenso erforderlich, dass es unwahrscheinlich ist, dass wesentliche Änderungen an den Plänen zur Veräußerung vorgenommen werden oder dass die Entscheidung für die Veräußerung rückgängig gemacht wird.

Es muss zu erwarten sein, dass die geplante Veräußerung innerhalb von einem Jahr ab dem Zeitpunkt der Klassifizierung erfolgen wird. Als zur Veräußerung gehalten klassifizierte Vermögenswerte und Verbindlichkeiten werden daher in der Bilanz separat als kurzfristige Posten ausgewiesen.

Sie werden mit dem niedrigeren Wert aus Buchwert und beizulegendem Zeitwert abzüglich Veräußerungskosten angesetzt. Veräußerungskosten sind die zusätzlich anfallenden Kosten, die direkt der Veräußerung des Vermögenswerts bzw. der Veräußerungsgruppe zuzurechnen sind, mit Ausnahme der Finanzierungskosten und des Ertragsteueraufwands.

Als zur Veräußerung gehalten klassifizierte Vermögenswerte werden nicht planmäßig abgeschrieben.

Wertminderungsaufwendungen bei der erstmaligen Einstufung als zur Veräußerung gehalten oder zur Ausschüttung gehalten und spätere Gewinne und Verluste bei Neubewertung werden im Gewinn oder Verlust erfasst. Wertaufholungen aufgrund einer nachfolgenden Erhöhung des beizulegenden Zeitwertes werden maximal bis zu der Höhe von Wertminderungen durchgeführt, die, sofern sie nicht auf einen Geschäfts- oder Firmenwert entfallen, vor Klassifikation des Vermögenswerts bzw. der Veräußerungsgruppe nach IFRS 5 und IAS 36 berücksichtigt bzw. zum oder nach dem Zeitpunkt der Klassifikation nach IFRS 5 erfasst worden waren.

Weitere Erläuterungen hierzu sind im Anhang enthalten. ► **SIEHE ERLÄUTERUNG 03**

## **SACHANLAGEN**

Die Bewertung von Sachanlagen erfolgt zu fortgeführten Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten. Diese umfassen alle direkt zurechenbaren Kosten, um den Vermögenswert in den erforderlichen, vom Management beabsichtigten betriebsbereiten Zustand zu versetzen, abzüglich kumulierter Abschreibungen und kumulierter Wertminderungsaufwendungen. Abschreibungen werden auf Sachanlagen mit Ausnahme von Grundstücken und in Erstellung befindlichen Vermögenswerten über die voraussichtliche wirtschaftliche Nutzungsdauer unter Berücksichtigung eines möglichen Restbuchwerts nach der ‚linearen Methode‘ vorgenommen, sofern nicht aufgrund der tatsächlichen Nutzung ein degressiver Abschreibungsverlauf geboten ist. Teile einer Sachanlage mit einem bedeutsamen Anschaffungswert im Verhältnis zum Gesamtwert der Sachanlage werden getrennt abgeschrieben.

<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>
AN UNSERE AKTIONÄRINNEN UND AKTIONÄRE	KONZERNLAGEBERICHT - UNSER UNTERNEHMEN	KONZERNLAGEBERICHT - UNSER FINANZJAHR	KONZERNABSCHLUSS	ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

Es werden jeweils folgende voraussichtliche wirtschaftliche Nutzungsdauern zugrunde gelegt:

#### **VORAUSSICHTLICHE WIRTSCHAFTLICHE NUTZUNGSDAUERN VON SACHANLAGEN**

	<b>Jahre</b>
Grundstücke	unbegrenzt
Bauten und Einbauten	20 – 50
Betriebs- und Geschäftsausstattung	3 – 5
Technische Anlagen und Maschinen sowie andere Anlagen	2 – 10

Reparatur- und Instandhaltungsaufwendungen werden zum Zeitpunkt der Entstehung als Aufwand erfasst. Erneuerungen und Verbesserungen werden aktiviert und separat abgeschrieben, wenn die Ansatzkriterien erfüllt sind.

#### **WERTMINDERUNGS-AUFWENDUNGEN FÜR NICHTFINANZIELLE VERMÖGENSWERTE**

Ergeben sich aufgrund von Tatsachen oder Umständen Anhaltspunkte für eine Wertminderung langfristiger Vermögenswerte (z.B. Sachanlagevermögen sowie immaterielle Vermögenswerte einschließlich Geschäfts- oder Firmenwerte), wird der erzielbare Betrag ermittelt. Dieser bemisst sich als der höhere Wert aus beizulegendem Zeitwert abzüglich Veräußerungskosten (Nettoveräußerungspreis) und Nutzungswert. Nichtfinanzielle Posten, die mit dem erzielbaren Betrag bewertet werden, betreffen hauptsächlich wertgeminderte Sachanlagen, bei deren Bewertung auf Basis des Nutzungswerts oder des beizulegenden Zeitwerts nicht beobachtbare Inputfaktoren (z.B. Ergebnis- oder Cashflow-Planung) herangezogen werden. Der beizulegende Zeitwert wird dabei nach Stufe 3 des IFRS 13 ‚Bemessung des beizulegenden Zeitwerts‘ ermittelt.

Sofern der erzielbare Betrag unter dem Buchwert liegt, wird ein Wertminderungsaufwand in den sonstigen betrieblichen Aufwendungen bzw. in den Wertminderungsaufwendungen für Geschäfts- oder Firmenwerte erfasst.

Der Wertminderungstest für Geschäfts- oder Firmenwerte wird auf Basis der Gruppen von zahlungsmittelgenerierenden Einheiten durchgeführt, die die niedrigste Ebene innerhalb des Unternehmens, auf der die Geschäfts- oder Firmenwerte für interne Managementzwecke überwacht werden, darstellen. Wenn eine Wertminderung bei einer Gruppe von zahlungsmittelgenerierenden Einheiten vorliegt, wird zunächst der Buchwert des Geschäfts- und Firmenwerts, der dieser Gruppe zugeordnet ist, reduziert. Danach werden anteilig die anderen langfristigen Vermögenswerte der Gruppe von zahlungsmittelgenerierenden Einheiten, sofern deren erzielbarer Betrag unter dem Buchwert liegt, auf Basis der Buchwerte jedes einzelnen Vermögenswerts der Gruppe von zahlungsmittelgenerierenden Einheiten vermindert. Bei der Zuordnung eines Wertminderungsaufwands wird der Buchwert eines einzelnen Vermögenswerts nicht unter seinen beizulegenden Zeitwert herabgesetzt. Der Betrag eines Wertminderungsaufwands, der andernfalls dem Vermögenswert zugeordnet worden wäre, wird anteilig den anderen Vermögenswerten der zahlungsmittelgenerierenden Einheit bzw. Gruppe von zahlungsmittelgenerierenden Einheiten zugeordnet.

Der Wertminderungstest der Markenrechte mit unbestimmter Nutzungsdauer wird auf Ebene der relevanten zahlungsmittelgenerierenden Einheiten durchgeführt.

Unabhängig davon, ob ein Anhaltspunkt für eine Wertminderung vorliegt, werden immaterielle Vermögenswerte mit einer unbestimmten Nutzungsdauer und bei einem Unternehmenszusammenschluss erworbene Geschäfts- oder Firmenwerte jährlich zum 31. Dezember auf Wertminderung überprüft. Sofern unterjährig an einem anderen Zeitpunkt als dem 31. Dezember

<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>
AN UNSERE AKTIONÄRINNEN UND AKTIONÄRE	KONZERNLAGEBERICHT - UNSER UNTERNEHMEN	KONZERNLAGEBERICHT - UNSER FINANZJAHR	KONZERNABSCHLUSS	ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

Anhaltspunkte für eine Wertminderung vorliegen, werden zu diesem Zeitpunkt ebenfalls Wertminderungstests für diese Vermögenswerte durchgeführt.

Ein für Geschäfts- oder Firmenwerte erfasster Wertminderungsaufwand wird nicht aufgeholt. Für alle weiteren wertgeminderten Vermögenswerte wird ein in früheren Berichtsperioden erfasster Wertminderungsaufwand nur erfolgswirksam aufgeholt, wenn sich eine Änderung in den Schätzungen ergeben hat, die bei der Bestimmung des erzielbaren Betrags herangezogen worden ist. Die Obergrenze für die Wertaufholung bildet dabei der Buchwert (abzüglich Abschreibungen oder Amortisationen), der zu Buche stünde, wenn ursprünglich kein Wertminderungsaufwand erfasst worden wäre.

### **WERTMINDERUNGSaufWENDUNGEN FÜR FINANZIELLE VERMÖGENSWERTE**

Wertminderungsaufwendungen für finanzielle Vermögenswerte, die zu fortgeführten Anschaffungskosten oder erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert (Schuldinstrumente) bewertet werden, sind gemäß IFRS 9 ‚Financial Instruments‘ angesetzt. Der Standard verlangt für die Bilanzierung von Wertberichtigungen nicht nur eine Berücksichtigung von historischen Daten, sondern auch die Berücksichtigung von zukünftigen Erwartungen und Prognosen (Modell der ‚erwarteten Kreditverluste‘).

adidas wendet die vereinfachte Methode einheitlich an und berücksichtigt für alle Forderungen aus Lieferungen und Leistungen die über die Laufzeit zu erwartenden Kreditverluste („Lifetime Expected Credit Losses“). Für die Berechnung der über die Laufzeit erwarteten Kreditverluste werden Forderungen aus Lieferungen und Leistungen mit ähnlichen Ausfallrisikoeigenschaften, basierend auf deren geografischen Regionen und makroökonomischen Kennziffern, in verschiedene Portfolios eingestuft. Historische Muster für das Zahlungsverhalten und die Altersstruktur der Forderungen werden individuell für jedes Portfolio analysiert, um die Ausfallwahrscheinlichkeit zu ermitteln. Diese wird zusätzlich um zukunftsbezogene Faktoren angepasst, die im Wesentlichen von den Prämien für Kreditausfallversicherungen („Credit Default Swap“ [CDS]) der jeweiligen Länder, in denen adidas operativ tätig ist, abgeleitet werden. Die adjustierte Ausfallwahrscheinlichkeit („Probability of Default“) wird in Verbindung mit der Ausfallverlustquote („Loss Given Default“) und dem im Risiko stehenden Betrag („Exposure at Default“) als Prozentsatz angewendet, um den zu erwartenden Kreditverlust („Expected Credit Loss“) für jedes Portfolio und jede Altersstruktur der Forderungen zu ermitteln. Die Prozentsätze werden regelmäßig überprüft, um zu gewährleisten, dass sie die aktuellsten Kreditrisiken wiedergeben. Bei einem eindeutigen Nachweis der Minderung der Kreditwürdigkeit eines spezifischen Kunden erfolgt eine detaillierte Analyse des Kreditrisikos und für diesen Kunden wird eine angemessene Einzelwertberichtigung berücksichtigt. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gelten als ausgefallen, wenn erwartet wird, dass der Schuldner seinen Kreditverpflichtungen gegenüber adidas nicht nachkommen kann.

Flüssige Mittel, die zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet werden, unterliegen der allgemeinen Methode der Wertberichtigungsanforderungen gemäß IFRS 9. adidas wendet eine Ausnahme für die Mehrzahl der flüssigen Mittel an, da diese Investitionen ein geringes Ausfallrisiko haben, das auf dem Bonitätsgrad der entsprechenden Geschäftspartner basiert (von dem Unternehmen als Bonitätsgrad BBB+ oder höher definiert). Ein signifikanter Anstieg des Ausfallrisikos für flüssige Mittel wird unterstellt, wenn diese mehr als 30 Tage überfällig sind. adidas beobachtet das Ausfallrisiko der flüssigen Mittel unter Berücksichtigung der Wirtschaftslage, externer Bonitätsprüfungen und/oder der Prämien für Kreditausfallversicherungen anderer Finanzinstitute sowie anhand von festgelegten Grenzwerten. Die Kalkulation des zu erwartenden Verlusts für flüssige Mittel basiert auf Ausfallwahrscheinlichkeit und Realisierungsquoten, abgeleitet von Kreditausfallversicherungen oder externen Bonitätsprüfungen der Gegenpartei. Flüssige Mittel gelten als ausgefallen, wenn diese mehr als 90 Tage überfällig sind.

Sonstige finanzielle Vermögenswerte, bei denen eine Wertminderung nach IFRS 9 analysiert werden muss, umfassen hauptsächlich Kautionsleistungen und Forderungen gegenüber

<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>
AN UNSERE AKTIONÄRINNEN UND AKTIONÄRE	KONZERNLAGEBERICHT - UNSER UNTERNEHMEN	KONZERNLAGEBERICHT - UNSER FINANZJAHR	KONZERNABSCHLUSS	ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

Kreditkartenunternehmen und elektronischen Handelsplattformen. Das Ausfallrisiko für derartige finanzielle Vermögenswerte wird unter Berücksichtigung der Marktgegebenheiten, externen Bonitätsprüfungen und/oder den Prämien für Kreditausfallversicherungen anderer Finanzinstitute bestimmt. Sonstige finanzielle Vermögenswerte gelten als ausgefallen, wenn diese mehr als 90 Tage überfällig sind.

Objektive Nachweise für eine beeinträchtigte Bonität von finanziellen Vermögenswerten sind z.B. signifikante finanzielle Schwierigkeiten des Schuldners/Emittenten, Hinweise auf dessen möglichen Bankrott, die Verschlechterung der Marktsituation für dessen Produkte und allgemeine makroökonomische Schwierigkeiten. Der Bruttowert der finanziellen Vermögenswerte wird ausgebucht, wenn adidas auf Basis einer Einzelfallbewertung annimmt, dass deren Eintreibung nicht mehr möglich ist.

Wertminderungsaufwendungen von Forderungen aus Lieferungen und Leistungen werden unter dem Posten ‚Wertminderungsaufwendungen (netto) für Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und Vertragsvermögenswerte‘ aufgeführt, wohingegen Wertminderungsaufwendungen für alle anderen finanziellen Vermögenswerte unter dem Posten ‚Finanzaufwendungen‘ in der Konzern-Gewinn- und Verlust-Rechnung gezeigt werden.

## LEASING

adidas beurteilt bei Vertragsabschluss, ob es sich bei dem Vertrag gemäß IFRS 16 ‚Leasingverhältnisse‘ um ein Leasingverhältnis handelt oder ob der Vertrag ein solches beinhaltet. IFRS 16 definiert ein Leasingverhältnis als einen Vertrag, der dazu berechtigt, die Nutzung eines identifizierten Vermögenswerts gegen Zahlung eines Entgelts für einen bestimmten Zeitraum zu kontrollieren. Ein Leasingvertrag gewährt das Recht, die Nutzung eines identifizierten Vermögenswerts zu kontrollieren, sofern der Leasingnehmer während des gesamten Verwendungszeitraums berechtigt ist, im Wesentlichen den gesamten wirtschaftlichen Nutzen aus der Verwendung des identifizierten Vermögenswerts zu ziehen (beispielsweise durch das exklusive Recht auf Nutzung des Vermögenswerts während dieses Zeitraums) und über die Nutzung des identifizierten Vermögenswerts während des Verwendungszeitraums zu entscheiden.

In seiner Eigenschaft als Leasingnehmer mietet adidas verschiedene Arten von Vermögenswerten, insbesondere Gebäude (Einzelhandelsgeschäfte, Büros, Lagerhäuser usw.), Grundstücke, technische Anlagen und Maschinen (Lagerausrüstung, Produktionsmaschinen usw.), Kraftfahrzeuge, Computerhardware sowie Betriebs- und Geschäftsausstattung. Leasingverträge werden in der Regel über einen festen Zeitraum von bis zu 99 Jahren abgeschlossen, können aber auch Verlängerungs- oder Kündigungsoptionen enthalten. Die Leasingkonditionen werden individuell ausgehandelt und können eine Vielzahl unterschiedlicher Bedingungen umfassen.

adidas macht von einer IFRS-16-Regelung im Hinblick auf Nichtbilanzierung von Nutzungsrechten und Leasingverbindlichkeiten im Rahmen von Leasingverträgen mit geringem Wert (d.h., der Wert des zugrunde liegenden Vermögenswerts beträgt bei Neuanschaffung 5.000 € oder weniger) und kurzfristigen Leasingverträgen (kürzer als zwölf Monate und der Vertrag enthält keine Kaufoption) Gebrauch. Die mit diesen Leasingverträgen verbundenen Leasingraten werden linear über die Laufzeit des Leasingvertrags als Aufwand erfasst. Immobilien und Kraftfahrzeug-Leasingverträge sind von der Klassifizierung als ‚Vermögenswerte mit geringem Wert‘ ausgeschlossen.

adidas macht des Weiteren von der Möglichkeit Gebrauch, dass Leasingnehmer bei der Berechnung der Leasingverbindlichkeit und des Nutzungsrechts für alle Klassen von Leasingvermögenswerten – mit Ausnahme von Immobilien – Leasingraten mit Zahlungen für Nicht-Leasing-Komponenten kombinieren können.

1	2	3	4	5
AN UNSERE AKTIONÄRINNEN UND AKTIONÄRE	KONZERNLAGEBERICHT - UNSER UNTERNEHMEN	KONZERNLAGEBERICHT - UNSER FINANZJAHR	KONZERNABSCHLUSS	ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

---

adidas bilanziert Nutzungsrechte und die entsprechenden Leasingverbindlichkeiten zu Beginn des jeweiligen Leasingverhältnisses. Am Bereitstellungsdatum bewertet adidas die Leasingverbindlichkeit zunächst mit dem Barwert der zu diesem Zeitpunkt noch ausstehenden Leasingraten. Dazu gehören feste Zahlungen (einschließlich de facto fester Zahlungen) abzüglich zu erhaltender etwaiger Leasinganreize, variable Leasingraten, die an einen Index oder (Zins-)Satz gekoppelt sind, Beträge, die von adidas voraussichtlich im Rahmen von Restwertgarantien zu entrichten sind, der Ausübungspreis einer Kaufoption, wenn adidas diese Option mit hinreichender Sicherheit ausüben wird, und Strafzahlungen für die Kündigung des Leasingvertrags, wenn aus der Vertragslaufzeit hervorgeht, dass der Leasingnehmer diese Kündigungsoption wahrnehmen wird. Sonstige variable Leasingzahlungen werden nicht in die Bemessung der Leasingverbindlichkeit einbezogen. Die Leasingraten werden mit dem jeweils dem Leasingvertrag zugrunde liegenden Zinssatz diskontiert. Wenn dieser Zinssatz nicht ohne Weiteres bestimmt werden kann, verwendet adidas den Grenzfremdkapitalzinssatz. Im Allgemeinen wendet adidas für Diskontierungszwecke einen Grenzfremdkapitalzinssatz an, der an das länderspezifische Risiko, das vertragswährungsbezogene Risiko und die Vertragslaufzeit angepasst wird.

Nach dem Bereitstellungsdatum werden die Leasingraten in Tilgungs- und Zinszahlungen unterteilt. Die Leasingverbindlichkeit wird anschließend durch Erhöhung des Buchwerts um die Zinskosten der Leasingverbindlichkeit unter Heranziehung des Effektivzinssatzes und durch Verringerung des Buchwerts um die geleisteten Leasingraten bewertet. Der Buchwert der Leasingverbindlichkeit wird neu bewertet, sofern es zu einer Neubewertung bzw. Änderung des Leasingvertrags kommt (einschließlich einer geänderten Beurteilung, ob eine Verlängerungs- oder Kündigungsoption mit hinreichender Sicherheit ausgeübt werden wird).

Zum Bereitstellungsdatum wird das Nutzungsrecht zunächst zu den Anschaffungskosten bewertet. Diese setzen sich aus dem Betrag der erstmaligen Bewertung der Leasingverbindlichkeit, den zu oder vor dem Datum des Vertragsbeginns geleisteten Leasingzahlungen abzüglich erhaltener Leasinganreize, den anfänglichen direkten Kosten des Leasingnehmers und den geschätzten Kosten zusammen, die adidas für Demontage und Beseitigung des zugrunde liegenden Vermögenswerts, die Wiederherstellung des Standorts, an dem sich dieser befindet, oder die Rückversetzung des zugrunde liegenden Vermögenswerts in den in den Vertragsbedingungen festgelegten Zustand entstehen werden. Danach wird das Nutzungsrecht zu den Anschaffungskosten abzüglich kumulierter Abschreibungen und Wertminderungsaufwendungen bewertet und um bestimmte Neubewertungen der Leasingverbindlichkeit angepasst. Grundsätzlich wird das Nutzungsrecht linear über die Laufzeit des Leasingvertrags oder die Nutzungsdauer des Leasingvermögenswerts abgeschrieben, je nachdem, welcher Zeitraum kürzer ist.

adidas fällt bei der Bestimmung der Laufzeit von Leasingverträgen unter Berücksichtigung der Verlängerungs- oder Kündigungsoptionen eine Ermessensentscheidung. Die Beurteilung, ob die Optionen mit hinreichender Sicherheit ausgeübt werden, hat Auswirkungen auf die Laufzeit des Leasingvertrags und kann daher die Bewertung der Leasingverbindlichkeiten bzw. der Nutzungsrechte erheblich beeinflussen.

Neuverhandlungen von Leasingverträgen, die zu Veränderungen in den ursprünglichen Vertragsbedingungen führen, z.B. Veränderungen von Mietflächen, der Gegenleistung (inklusive Rabatte und Konzessionen) oder Laufzeit des Leasingvertrags, beinhalten Ermessensentscheidungen – auch wenn sie durch die Coronavirus-Pandemie begründet worden sind und werden als Leasingmodifikationen behandelt. Leasingmodifikationen werden abhängig von den Umständen der Neuverhandlungen entweder als neuer getrennter Vertrag erfasst oder sie lösen eine Neubewertung der Leasingverbindlichkeit anhand der diskontierten künftigen Leasingraten aus. Im letzteren Fall wird eine entsprechende Anpassung des Nutzungsrechts ggf. zusammen mit einer Differenz in der Konzern-Gewinn-und-Verlust-Rechnung erfasst.

<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>
AN UNSERE AKTIONÄRINNEN UND AKTIONÄRE	KONZERNLAGEBERICHT - UNSER UNTERNEHMEN	KONZERNLAGEBERICHT - UNSER FINANZJAHR	KONZERNABSCHLUSS	ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

---

Neubewertungen können auch aus Veränderungen von Annahmen oder Ermessensentscheidungen resultieren, beispielsweise aufgrund von Veränderungen der Laufzeit des Leasingvertrags wegen geänderter Einschätzungen von vorhandenen Verlängerungs- und Beendigungsoptionen. Es ist notwendig, eine Neubewertung der Leasingverbindlichkeit anhand der diskontierten oder bestehenden künftigen Leasingraten und damit einhergehend eine Anpassung des Nutzungsrechts durchzuführen.

In seltenen Fällen fungiert adidas als Leasinggeber, wenn das Unternehmen Unterleasingverträge über Immobilien mit Dritten abschließt. Diese Verträge sind für den Konzernabschluss der Gesellschaft unwesentlich.

adidas hat keine als Finanzinvestition gehaltenen Immobilien.

### **GESCHÄFTS- ODER FIRKENWERTE**

Ein Geschäfts- oder Firmenwert ist ein Vermögenswert, der künftigen wirtschaftlichen Nutzen aus anderen bei einem Unternehmenszusammenschluss erworbenen Vermögenswerten darstellt, die nicht einzeln identifiziert und separat angesetzt werden. Er ergibt sich, wenn die Anschaffungskosten des Unternehmenserwerbs die beizulegenden Zeitwerte der erworbenen identifizierbaren Vermögenswerte, Schulden und Eventualverbindlichkeiten übersteigen. Die Geschäfts- oder Firmenwerte, die im Zusammenhang mit dem Erwerb eines ausländischen Unternehmens stehen, sowie sämtliche Anpassungen des Buchwerts an den beizulegenden Zeitwert der übernommenen Vermögenswerte, Schulden und Eventualverbindlichkeiten werden als Vermögenswerte, Schulden und Eventualverbindlichkeiten des berichtenden Unternehmens behandelt und mit den Wechselkursen zum Zeitpunkt der Erstkonsolidierung umgerechnet.

Der im Rahmen von Unternehmenszusammenschlüssen entstandene Geschäfts- oder Firmenwert wird in der Folge mit den Anschaffungskosten abzüglich kumulierter Wertminderungsaufwendungen bewertet (.Impairment-only'-Ansatz). ► **SIEHE ERLÄUTERUNG 12**

Der Geschäfts- oder Firmenwert wird in der funktionalen Währung der erworbenen ausländischen Einheit geführt.

### **IMMATERIELLE VERMÖGENSWERTE (AUßER GESCHÄFTS- ODER FIRKENWERTE)**

Immaterielle Vermögenswerte mit unbestimmter Nutzungsdauer (insbesondere Markenrechte) werden zu Anschaffungskosten aktiviert und mindestens jährlich einem Werthaltigkeitstest unterzogen (.Impairment-only'-Ansatz).

Die immateriellen Vermögenswerte mit bestimmter Nutzungsdauer werden zu fortgeführten Anschaffungs- oder Herstellungskosten angesetzt. Die Abschreibungen werden unter Berücksichtigung eines möglichen Restbuchwerts nach der ‚linearen Methode‘ über die voraussichtliche wirtschaftliche Nutzungsdauer verteilt.

Aufwendungen während der Entwicklungsphase für selbst erstellte immaterielle Vermögenswerte werden zum Zeitpunkt der Entstehung aktiviert, wenn sie die Ansatzkriterien gemäß IAS 38 ‚Immaterielle Vermögenswerte‘ erfüllen.

<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>
AN UNSERE AKTIONÄRINNEN UND AKTIONÄRE	KONZERNLAGEBERICHT - UNSER UNTERNEHMEN	KONZERNLAGEBERICHT - UNSER FINANZJAHR	KONZERNABSCHLUSS	ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

Es werden jeweils folgende voraussichtliche wirtschaftliche Nutzungsdauern zugrunde gelegt:

**VORAUSSICHTLICHE WIRTSCHAFTLICHE NUTZUNGSDAUERN VON IMMATERIELLEN VERMÖGENSWERTEN**

	<b>Jahre</b>
Markenrechte	Unbegrenzt
Software	3 – 7
Patente, Markenrechte und Lizenzen	5 – 15
Internetseiten	2

**FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG**

Forschungskosten werden zum Zeitpunkt der Entstehung in voller Höhe als Aufwand erfasst. Entwicklungskosten für selbst erstellte immaterielle Vermögenswerte werden ebenfalls zum Zeitpunkt der Entstehung als Aufwand erfasst, sofern sie die Ansatzkriterien des IAS 38 ‚Immaterielle Vermögenswerte‘ nicht erfüllen.

**FINANZVERBINDLICHKEITEN UND SONSTIGE VERBINDLICHKEITEN**

Finanzverbindlichkeiten (z.B. Eurobonds) und sonstige Verbindlichkeiten werden mit dem beizulegenden Zeitwert unter Anwendung der ‚Effektivzinsmethode‘ abzüglich der Transaktionskosten erfasst. In den Folgeperioden werden langfristige Finanzverbindlichkeiten mit den fortgeführten Anschaffungskosten nach der ‚Effektivzinsmethode‘ bewertet. Jede Differenz zwischen dem Nettodarlehensbetrag (abzüglich der Transaktionskosten) und dem Tilgungswert wird verteilt über die Laufzeit der Finanzverbindlichkeiten in der Konzern-Gewinn-und-Verlust-Rechnung ausgewiesen.

Zusammengesetzte Finanzinstrumente (z.B. Wandelanleihen) werden in eine in den Finanzverbindlichkeiten ausgewiesene Fremdkapitalkomponente und eine aus den Wandlungsrechten resultierende Eigenkapitalkomponente, die in der Kapitalrücklage erfasst wird, aufgeteilt. Der beizulegende Zeitwert der Fremdkapitalkomponente wird durch Diskontierung der Zins- und Tilgungszahlungen einer vergleichbaren Verbindlichkeit ohne Wandlungsrechte unter Verwendung eines risikoadäquaten Zinssatzes ermittelt. Die Folgebewertung der Fremdkapitalkomponente erfolgt zu fortgeführten Anschaffungskosten nach der ‚Effektivzinsmethode‘. Die Eigenkapitalkomponente wird mit dem Unterschiedsbetrag des beizulegenden Zeitwerts des gesamten zusammengesetzten Finanzinstruments und des beizulegenden Zeitwerts der Fremdkapitalkomponente bewertet und innerhalb des Eigenkapitals erfasst. Eine Folgebewertung der Eigenkapitalkomponente erfolgt nicht. Direkt zuordenbare Transaktionskosten werden bei der erstmaligen Erfassung der Eigen- und Fremdkapitalkomponente proportional zu deren Buchwerten zugeordnet.

**RÜCKSTELLUNGEN UND ABGEGRENZTE SCHULDEN**

Eine Rückstellung wird gebildet, wenn aus einem Ereignis der Vergangenheit eine gegenwärtige – rechtliche oder faktische – Verpflichtung gegenüber Dritten entstanden ist, die zu einem wahrscheinlichen Abfluss von Ressourcen führt, und die Höhe der Verpflichtung zuverlässig zu schätzen ist, wobei die Fälligkeit oder die Höhe noch ungewiss ist. Der Aufwand aus der Bildung einer Rückstellung wird in der Konzern-Gewinn-und-Verlust-Rechnung ausgewiesen. Langfristige Rückstellungen werden abgezinst, wenn die Auswirkung der Abzinsung wesentlich ist, wobei der Zinsaufwand im Finanzaufwand ausgewiesen wird.

Abgegrenzte Schulden sind Schulden aus erhaltenen oder gelieferten Gütern oder Dienstleistungen, die weder bezahlt noch vom Lieferanten in Rechnung gestellt oder formal vereinbart worden sind. Dazu gehören auch Beschäftigten geschuldete Beträge. Dabei sind jedoch die Fälligkeit und die Höhe des wahrscheinlichen Abflusses von Ressourcen nicht mehr ungewiss.

<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>
AN UNSERE AKTIONÄRINNEN UND AKTIONÄRE	KONZERNLAGEBERICHT - UNSER UNTERNEHMEN	KONZERNLAGEBERICHT - UNSER FINANZJAHR	KONZERNABSCHLUSS	ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

## PENSIONEN UND ÄHNLICHE VERPFLICHTUNGEN

Rückstellungen und Aufwendungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen beziehen sich auf die Verpflichtungen des Unternehmens für leistungsorientierte und beitragsorientierte Pläne. Die Verpflichtungen für leistungsorientierte Pläne werden separat für jeden Plan durch Schätzung der in der laufenden Periode und in früheren Perioden – im Austausch für die erbrachten Arbeitsleistungen der Beschäftigten – erdienten Leistungen ermittelt. Diese Leistungsansprüche werden zur Bestimmung ihres Barwerts abgezinst und die beizulegenden Zeitwerte für vorhandenes Planvermögen werden zur Ermittlung der Nettoverbindlichkeit mit dem Barwert saldiert. Der Abzinsungssatz basiert auf Renditen für erstrangige, festverzinsliche Industriefinanzen am Bilanzstichtag, vorausgesetzt, in dem Land existiert ein liquider Markt für solche Industriefinanzen in der jeweiligen Währung. Ansonsten wird auf die Marktrenditen für Staatsanleihen abgestellt. Die Berechnungen werden von qualifizierten Versicherungsmathematiker\*innen nach der Methode der laufenden Einmalprämien („Projected Unit Credit Method“) in Übereinstimmung mit IAS 19 „Leistungen an Arbeitnehmer“ durchgeführt. Die Verpflichtungen zu beitragsorientierten Plänen werden zum Fälligkeitszeitpunkt als Aufwand in der Konzern-Gewinn-und-Verlust-Rechnung erfasst.

## EVENTUALVERBINDLICHKEITEN

Eventualverbindlichkeiten sind mögliche Verpflichtungen, die aus vergangenen Ereignissen resultieren und deren Existenz nur durch das Eintreten eines oder mehrerer unsicherer künftiger Ereignisse, die nicht vollständig unter der Kontrolle von adidas stehen, bestätigt werden wird. Des Weiteren sind Eventualverbindlichkeiten auf vergangenen Ereignissen beruhende, gegenwärtige Verpflichtungen, die jedoch nicht erfasst werden, weil ein Abfluss von Ressourcen zur Erfüllung der Verpflichtungen nicht wahrscheinlich ist oder die Verpflichtungshöhe nicht ausreichend zuverlässig geschätzt werden kann. Eventualverbindlichkeiten werden nicht in der Konzernbilanz angesetzt, sondern im Konzernanhang ausgewiesen und beschrieben. ► **SIEHE ERLÄUTERUNG 36**

## EIGENE AKTIEN

Bei einem Rückerwerb eigener Aktien wird das geleistete Entgelt, das direkt zurechenbare Kosten abzüglich eventueller Steuereffekte beinhaltet, als eine Reduzierung des Eigenkapitals dargestellt. Der Nominalbetrag in Höhe von 1 € je Aktie wird vom Grundkapital abgezogen. Ein möglicher Auf- oder Abschlag vom Nominalbetrag wird als Änderung der Gewinnrücklage ausgewiesen. Falls eigene Aktien verkauft oder erneut ausgegeben werden, wird der Nominalbetrag der Aktien dem Grundkapital zugerechnet und der den Nominalbetrag übersteigende Betrag der Gewinnrücklage zugeführt.

## VERTRAGSVERMÖGENSWERTE UND VERTRAGSVERBINDLICHKEITEN

Vertragsvermögenswerte und -verbindlichkeiten werden im Zusammenhang mit Erlösen aus der Auslizenzierung des Nutzungsrechts der Marken an Dritte angesetzt. Die Vertragsvermögenswerte repräsentieren das Recht des Unternehmens auf Gegenleistung für Rechte, die adidas auf einen Dritten übertragen hat. Vertragsverbindlichkeiten stellen die Verpflichtung des Unternehmens dar, Rechte an einen Dritten zu übertragen, für die adidas von dem Dritten bereits eine Gegenleistung erhalten hat. Die Folgebewertung der Vertragsvermögenswerte folgt dem „Impairment-only-Ansatz“ für finanzielle Vermögenswerte im Anwendungsbereich von IFRS 9. Vertragsverbindlichkeiten werden zum erwarteten Erfüllungsbetrag angesetzt.

## ERLÖSE

Umsatzerlöse aus dem Verkauf von Gütern werden erfasst, wenn adidas die entsprechende Leistungsverpflichtung, durch Übertragung der Güter an den Kunden, erfüllt hat. Die Güter gelten zu dem Zeitpunkt, zu dem der Kunde die Verfügungsgewalt über die Güter erlangt, als übertragen. Der Zeitpunkt für die Übertragung der Verfügungsgewalt ist abhängig von den individuellen Vertragsbedingungen (Lieferbedingungen).

<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>
AN UNSERE AKTIONÄRINNEN UND AKTIONÄRE	KONZERNLAGEBERICHT - UNSER UNTERNEHMEN	KONZERNLAGEBERICHT - UNSER FINANZJAHR	KONZERNABSCHLUSS	ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

Die Höhe der zu erfassenden Umsatzerlöse wird auf Basis des beizulegenden Zeitwerts der erhaltenen oder zu beanspruchenden Gegenleistungen unter Berücksichtigung von Rücklieferungen, Skonti und Rabatten berechnet.

Die Kunden des Unternehmens besitzen unter bestimmten Voraussetzungen und gemäß den vertraglichen Vereinbarungen die Möglichkeit, Waren gegen gleichartige oder andere Produkte umzutauschen oder gegen Gutschrift zurückzugeben. Beträge für erwartete Rücklieferungen werden auf Grundlage von Erfahrungswerten bezüglich der Rücklieferungsquoten und -zeiträume über eine Rückstellung für Rücklieferungen von den Umsätzen abgegrenzt. Der Vermögenswert für das Recht auf Rückerhalt der vom Kunden zurückgegebenen Waren wird mit dem vorherigen Buchwert der jeweiligen Vorräte, abzüglich Abwicklungskosten und einer potenziellen Wertminderung, bewertet.

adidas gewährt Kunden bei Erfüllung bestimmter vordefinierter Bedingungen verschiedene Arten von weltweit vereinheitlichten, erfolgsabhängigen Rabatten. Diese umfassen beispielsweise Rabatte für einen wachsenden Umsatz des Kunden mit adidas Produkten, Kundentreue sowie für Förderung des Abverkaufs, beispielsweise durch das Management von Verkaufsflächen/Franchisegeschäften. Sobald davon auszugehen ist, dass der Kunde die Bedingungen zur Gewährung des Rabatts erfüllt, wird dieser Betrag über eine abgegrenzte Schuld für Marketing und Vertrieb bilanziert.

Kundenanreize und -optionen sowie Verpflichtungen der Übernahme der Transportkosten zum Kunden seitens adidas rufen keine separaten Leistungsverpflichtungen gemäß IFRS 15 hervor und werden von den Umsatzerlösen abgesetzt. Kundenanreize, die nicht vereinbart sind, sowie faktische Versprechen von adidas gegenüber Kunden, die keinen Rabattcharakter besitzen, sind als Marketing- und Point-of-Sale-Aufwendungen verbucht worden.

adidas generiert des Weiteren Erträge aus der Auslizenzierung des Nutzungsrechts der Marken an Dritte. Die daraus resultierenden umsatzbasierten Lizenz- und Provisionserträge werden gemäß den Vertragsbedingungen periodengerecht erfasst, d.h. der Umsatz ist bereits realisiert, obwohl die Zahlung erst zu einem späteren Zeitpunkt erfolgt. Verträge mit garantiertem Mindesteinkommen resultieren in Vertragsvermögenswerten und Vertragsverbindlichkeiten in Abhängigkeit des Zeitpunkts der vom Kunden jährlich erhaltenen Zahlungen. Die sich auf diese Vertragsvermögenswerte und Vertragsverbindlichkeiten beziehende Leistungsverpflichtung wird während der Vertragslaufzeit erfüllt, d.h. das garantierte Mindesteinkommen pro Jahr wird gleichmäßig auf zwölf Monate verteilt, wobei die Zahlungen gemäß Vertragsvereinbarung mit dem Kunden erfasst werden.

## **WERBE- UND PROMOTION-AUFWENDUNGEN**

Vorauszahlungen für Werbekampagnen werden zunächst bis zum Erhalt der Dienstleistungen als Abgrenzungsposten unter den sonstigen kurz- und langfristigen Vermögenswerten ausgewiesen und bei Erhalt der Dienstleistung vollständig aufwandswirksam erfasst. Wesentliche Aufwendungen für Werbekampagnen werden linear über die vorgesehene Dauer der Werbekampagne als Aufwand verteilt.

Promotion-Aufwendungen, einschließlich der bei Unterzeichnung zu zahlenden einmaligen Prämien für Promotion-Verträge, werden grundsätzlich planmäßig über die Laufzeit des Vertrags als Aufwand verteilt.

## **ZINSEN**

Zinsen werden unter Berücksichtigung der ‚Effektivzinsmethode‘ zum Zeitpunkt der Entstehung als Ertrag bzw. Aufwand erfasst. Eine Ausnahme bilden Zinsen, die direkt dem Erwerb, dem Bau oder der Herstellung eines qualifizierten Vermögenswerts zugeordnet werden können. Diese werden als Teil der Anschaffungs- oder Herstellungskosten des qualifizierten Vermögenswerts aktiviert.

Die Zinszahlungen sind im Mittelabfluss aus Finanzierungstätigkeit ausgewiesen.

1	2	3	4	5
AN UNSERE AKTIONÄRINNEN UND AKTIONÄRE	KONZERNLAGEBERICHT - UNSER UNTERNEHMEN	KONZERNLAGEBERICHT - UNSER FINANZJAHR	KONZERNABSCHLUSS	ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

---

## ZUWENDUNGEN DER ÖFFENTLICHEN HAND

adidas erhält Zuwendungen der öffentlichen Hand in Form von Zuschüssen, Subventionen oder Prämien von lokalen, nationalen oder internationalen Regierungsbehörden, wie beispielsweise des Freistaats Bayern, der Bundesrepublik Deutschland und der Europäischen Union.

Zuwendungen der öffentlichen Hand werden erfasst, wenn eine angemessene Sicherheit darüber besteht, dass die Zuwendungen gewährt werden und das Unternehmen die damit verbundenen Bedingungen erfüllt.

Zuwendungen werden in der Konzern-Gewinn-und-Verlust-Rechnung in Abzug von den entsprechenden Aufwendungen gebracht.

## ERTRAGSTEUERN

Ertragsteuern werden gemäß den anzuwendenden steuerrechtlichen Bestimmungen der Länder, in denen adidas tätig ist, ermittelt.

adidas ermittelt latente Steuern für sämtliche temporären Differenzen zwischen den Buchwerten und den steuerlichen Wertansätzen der Vermögenswerte und Schulden sowie für steuerliche Verlustvorträge. Da es nicht zulässig ist, eine latente Steuerschuld für den Erstansatz eines Geschäfts- oder Firmenwerts zu erfassen, berechnet adidas auf diesen keine latenten Steuern.

Latente Steueransprüche und -schulden werden anhand der Steuersätze bemessen, die in der Periode, in der ein Vermögenswert realisiert oder eine Schuld erfüllt wird, voraussichtlich Gültigkeit erlangen werden. Dabei werden die Steuersätze zugrunde gelegt, die zum Abschlussstichtag gelten oder gesetzlich angekündigt sind.

Aktive latente Steuern aus abzugsfähigen temporären Unterschieden und steuerlichen Verlustvorträgen, die zu versteuernde temporäre Unterschiede übersteigen, werden nur in dem Umfang ausgewiesen, in dem mit hinreichender Wahrscheinlichkeit angenommen werden kann, dass das jeweilige Unternehmen ausreichend steuerpflichtiges Einkommen zur Realisierung des entsprechenden Vorteils erzielen wird. Der Buchwert der latenten Steueransprüche wird an jedem Abschlussstichtag überprüft und in dem Umfang reduziert, in dem es nicht mehr wahrscheinlich ist, dass ein ausreichendes zu versteuerndes Ergebnis zur Verfügung stehen wird, gegen das der latente Steueranspruch zumindest teilweise verwendet werden kann.

Ertragsteuern werden in der Konzern-Gewinn-und-Verlust-Rechnung erfasst, es sei denn, sie beziehen sich auf Sachverhalte, die direkt im Eigenkapital verrechnet worden sind. Latente Steuern, die sich auf erfolgsneutral erfasste Posten beziehen, werden ebenfalls erfolgsneutral verbucht. Sie werden dabei entsprechend dem ihnen zugrunde liegenden Geschäftsvorfall entweder im sonstigen Ergebnis oder direkt im Eigenkapital erfasst.

Im Fall von Unsicherheit bezüglich der ertragsteuerlichen Behandlung erfasst und bewertet adidas tatsächliche oder latente Steueransprüche oder -schulden gemäß den Vorschriften nach IAS 12 und IFRIC 23. adidas entscheidet im Einzelfall, ob die jeweilige unsichere steuerliche Behandlung einzeln oder zusammen mit einer oder mehreren anderen unsicheren steuerlichen Behandlungen zu betrachten ist, je nachdem, welcher Ansatz sich besser für die Vorhersage der Auflösung der Unsicherheit eignet.

Wenn es als unwahrscheinlich angesehen wird, dass die Steuerbehörde eine unsichere steuerliche Behandlung akzeptiert, gibt adidas die Auswirkungen der Unsicherheit mittels einer der folgenden

<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>
AN UNSERE AKTIONÄRINNEN UND AKTIONÄRE	KONZERNLAGEBERICHT - UNSER UNTERNEHMEN	KONZERNLAGEBERICHT - UNSER FINANZJAHR	KONZERNABSCHLUSS	ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

---

Methoden wieder, je nachdem, welche Methode sich besser für die Vorhersage der Auflösung der Unsicherheit eignet:

- der am ehesten wahrscheinliche Einzelbetrag
- der voraussichtliche Wert, basierend auf der Summe der wahrscheinlichkeitsgewichteten Einzelbeträge

Bei der Beurteilung, ob und wie sich eine unsichere steuerliche Behandlung auf die Bestimmung von zu versteuernden Gewinnen / steuerlichen Verlusten, steuerlichen Wertansätzen, ungenutzten Verlustvorträgen, ungenutzten Steuergutschriften und Steuersätzen auswirkt, geht adidas davon aus, dass eine Steuerbehörde die Beträge überprüfen wird, zu deren Überprüfung sie berechtigt ist, und dass ihr bei diesen Prüfungen alle relevanten Informationen vollumfänglich bekannt sind.

### **ANTEILSBASIERTE VERGÜTUNG**

Die Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütungen für Beschäftigte mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente werden mit dem beizulegenden Zeitwert am Tag der Gewährung unter Verwendung eines angemessenen Bewertungsmodells ermittelt. Dieser Aufwand wird über den Zeitraum, in dem die Dienstzeit abgeleistet wird und, wenn anwendbar, die Leistungsbedingungen erfüllt sind (der Erdienungszeitraum), in den Personalaufwendungen mit einem zugehörigen Anstieg im Eigenkapital (Gewinnrücklagen) verbucht. Die bis zum Tag der ersten Ausübungsmöglichkeit an jedem Abschlussstichtag für Transaktionen mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente erfassten kumulierten Aufwendungen geben die Höhe der Anzahl der Eigenkapitalinstrumente, die letztendlich übertragen werden, wieder, basierend auf der Laufzeit des Erdienungszeitraums und der bestmöglichen vom Unternehmen vorgenommenen Einschätzung. ► **SIEHE ERLÄUTERUNG 26**

Dienst- und marktunabhängige Leistungsbedingungen werden bei der Bestimmung des beizulegenden Zeitwerts am Tag der Gewährung nicht berücksichtigt. Allerdings wird die Wahrscheinlichkeit der Erfüllung dieser Bedingungen im Rahmen der bestmöglichen Einschätzung der Anzahl der letztlich übertragenen Eigenkapitalinstrumente geprüft. Im Falle einer angepassten Einschätzung kann es sogar zu einem Ertrag in der Konzern-Gewinn-und-Verlust-Rechnung für die Berichtsperiode kommen, da sie die Veränderung in den kumulierten Aufwendungen vom Anfang bis zum Ende dieser Periode widerspiegelt.

Es werden keine Aufwendungen für Zusagen, die letztendlich nicht übertragen werden, verbucht, weil marktunabhängige Leistungsbedingungen und/oder Dienstzeitbedingungen nicht erfüllt worden sind.

Anteilsbasierte Vergütungen mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente mit Parteien, die keine Beschäftigten sind, werden grundsätzlich mit dem beizulegenden Zeitwert der erhaltenen Güter oder Dienstleistungen bewertet. Wenn der beizulegende Zeitwert nicht sicher geschätzt werden kann, werden sie mit dem beizulegenden Zeitwert der gewährten Eigenkapitalinstrumente zum Tag, an dem die Güter erhalten werden bzw. die Gegenpartei den Dienst leistet, bewertet.

Bei anteilsbasierten Vergütungen, die bar abgegolten werden, erfolgt die Erfassung der erworbenen Güter oder Dienstleistungen und die entstandene Verbindlichkeit mit dem beizulegenden Zeitwert der Verbindlichkeit. Bis zur Begleichung der Verbindlichkeit werden der beizulegende Zeitwert der Verbindlichkeit zu jedem Berichtsstichtag und am Erfüllungstag neu bestimmt und alle Änderungen des beizulegenden Zeitwerts erfolgswirksam erfasst.

<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>
AN UNSERE AKTIONÄRINNEN UND AKTIONÄRE	KONZERNLAGEBERICHT - UNSER UNTERNEHMEN	KONZERNLAGEBERICHT - UNSER FINANZJAHR	KONZERNABSCHLUSS	ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

---

## **SCHÄTZUNGSUNSIKERHEITEN UND ERMESSENSENTSCHEIDUNGEN**

Die Erstellung von Abschlüssen in Übereinstimmung mit den IFRS erfordert es, Annahmen und Schätzungen, die Auswirkungen auf ausgewiesene Beträge und damit im Zusammenhang stehende Angaben haben, zu treffen. Obwohl diese Schätzungen nach bestem Wissen, basierend auf den gegenwärtigen Ereignissen und Maßnahmen, erfolgen, kann es bei den tatsächlichen Ergebnissen zu Abweichungen von diesen Schätzungen kommen. Im Jahr 2021 wurden die Annahmen und Schätzungen weiterhin maßgeblich von den Auswirkungen der Coronavirus-Pandemie beeinflusst und aufgrund der anhaltenden Situation werden auch zukünftige Annahmen und Schätzungen von der Coronavirus-Pandemie beeinflusst sein.

Die wichtigsten zukunftsbezogenen Annahmen sowie sonstige am Bilanzstichtag bestehende wesentliche Quellen von Schätzungsunsicherheiten, aufgrund derer ein beträchtliches Risiko besteht, dass innerhalb des nächsten Geschäftsjahres eine wesentliche Anpassung der Buchwerte von Vermögenswerten und Schulden erforderlich sein wird, werden in der entsprechenden Erläuterung aufgeführt. Darunter fallen insbesondere zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögenswerte und aufgegebene Geschäftsbereiche, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, Vorräte, Nutzungsrechte, Geschäfts- oder Firmenwerte, sonstige Rückstellungen, Pensionen, Derivate, Ertragsteuern sowie sonstige finanzielle Verpflichtungen und Eventualverbindlichkeiten ► **SIEHE ERLÄUTERUNG 03** ► **SIEHE ERLÄUTERUNG 05**  
► **SIEHE ERLÄUTERUNG 07** ► **SIEHE ERLÄUTERUNG 10** ► **SIEHE ERLÄUTERUNG 11** ► **SIEHE ERLÄUTERUNG 18** ► **SIEHE ERLÄUTERUNG 23** ► **SIEHE ERLÄUTERUNG 28**  
► **SIEHE ERLÄUTERUNG 34** ► **SIEHE ERLÄUTERUNG 38**

Ermessensentscheidungen kommen auch im Zusammenhang mit der Bestimmung der Laufzeit von Leasingverträgen sowie bei der Auswahl von Bewertungsmethoden für immaterielle Vermögenswerte zum Tragen. ► **SIEHE ERLÄUTERUNG 10** ► **SIEHE ERLÄUTERUNG 12** ► **SIEHE ERLÄUTERUNG 19**

1	2	3	4	5
AN UNSERE AKTIONÄRINNEN UND AKTIONÄRE	KONZERNLAGEBERICHT - UNSER UNTERNEHMEN	KONZERNLAGEBERICHT - UNSER FINANZJAHR	KONZERNABSCHLUSS	ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

### 03 AUFGEGBENE GESCHÄFTSBEREICHE

Am 11. Februar 2021 beschloss das Unternehmen, einen formalen Prozess mit dem Ziel der Veräußerung von Reebok einzuleiten, welcher mit der Unterzeichnung einer Verkaufsvereinbarung mit der Authentic Brands Group LLC am 12. August 2021 abgeschlossen wurde. Aufgrund der konkreten Pläne zur Veräußerung von Reebok und der Genehmigung durch die entsprechenden Gremien wird das operative Geschäft von Reebok seit dem Beschluss als aufgegebenes Geschäftsbereich ausgewiesen und als zur Veräußerung gehaltene Veräußerungsgruppe klassifiziert. Der beizulegende Zeitwert ist auf Grundlage der vorliegenden Kaufpreisvereinbarung ermittelt worden. Der Großteil des Kaufpreises wird bei Vollzug der Transaktion in bar gezahlt, der Rest setzt sich aus aufgeschobenen und bedingten Gegenleistungen zusammen. Der beizulegende Zeitwert der Earn-out-Komponenten ist auf Basis der Discounted-Cashflow-Methode bzw. Monte-Carlo-Methode ermittelt worden. Der Abschluss der Transaktion wird im ersten Quartal 2022 erwartet.

Die Vorjahreszahlen der Konzern-Gewinn-und-Verlust-Rechnung und der Konzernkapitalflussrechnung sind entsprechend IFRS 5 angepasst worden, um den aufgegebenen Geschäftsbereich gesondert von den fortgeführten Geschäftsbereichen darzustellen.

#### AUFGEGBENER GESCHÄFTSBEREICH REEBOK IN MIO. €

	1. Januar bis 31. Dezember 2021	1. Januar bis 31. Dezember 2020
<b>Operatives Geschäft</b>		
Umsatzerlöse	1.767	1.409
Aufwendungen	-1.467	-1.371
Ertrag/Verlust aus der Wertaufholung/Wertminderung des Reebok Markenrechtes	549	-41
<b>Gewinn/Verlust aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>849</b>	<b>-3</b>
Ertragsteuern	-171	-29
<b>Gewinn/Verlust auf laufender Geschäftstätigkeit, nach Steuern</b>	<b>678</b>	<b>-32</b>
Transaktionskosten	-30	-
Ertragssteuern	6	-
Transaktionskosten, nach Steuern	-24	-
<b>Gewinn/Verlust aus aufgegebenen Geschäftsbereichen, nach Steuern</b>	<b>654</b>	<b>-32</b>

Der Gewinn aus aufgegebenen Geschäftsbereichen für das Geschäftsjahr 2021 enthält eine Zuschreibung des zuvor wertgeminderten Reebok Markenrechtes in Höhe von 549 Mio. €. Der zugehörige latente Steueraufwand beläuft sich auf 143 Mio. €. Der ermittelte beizulegende Zeitwert der Reebok Veräußerungsgruppe, abgeleitet aus dem Kaufvertrag festgelegten Kaufpreis liegt über deren Buchwert inkl. des Buchwertes des Reebok Markenrechtes vor den in den Vorjahren erfolgten Wertminderungen, sodass eine Zuschreibung des zuvor wertgeminderten Markenrechtes erfolgt ist.

Am 31. Dezember 2021 ist die Veräußerungsgruppe Reebok zum niedrigeren Wert aus Buchwert und beizulegendem Zeitwert abzüglich Veräußerungskosten angesetzt worden und umfasst die nachstehenden wesentlichen Gruppen von Vermögenswerten und Verbindlichkeiten:

1	2	3	4	5
AN UNSERE AKTIONÄRINNEN UND AKTIONÄRE	KONZERNLAGEBERICHT - UNSER UNTERNEHMEN	KONZERNLAGEBERICHT - UNSER FINANZJAHR	KONZERNABSCHLUSS	ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

## GRUPPE VON VERMÖGENSWERTEN UND VERBINDLICHKEITEN

Vermögenswerte als zur Veräußerung klassifiziert in Mio. €	31. Dez. 2021
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	82
Vorräte	300
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	14
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	15
<b>Kurzfristige Aktiva</b>	<b>411</b>
Langfristige Finanzanlagen	11
Sachanlagen	84
Nutzungsrechte	102
Geschäfts- oder Firmenwerte	28
Markenrecht Reebok	1.368
Latente Steueransprüche	26
Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte	3
<b>Langfristige Aktiva</b>	<b>1.622</b>
<b>Aktiva</b>	<b>2.033</b>
<b>Verbindlichkeiten als zur Veräußerung klassifiziert in Mio. €</b>	<b>31. Dez. 2021</b>
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	35
Kurzfristige Leasingverbindlichkeiten	33
Sonstige kurzfristige Rückstellungen	33
Kurzfristig abgegrenzte Schulden	55
Sonstige kurzfristige finanziellen Verbindlichkeiten	7
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	6
<b>Kurzfristige Passiva</b>	<b>169</b>
Langfristige Leasingverbindlichkeiten	114
Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	2
Latente Steuerschulden	304
Sonstige langfristige Rückstellungen	4
Langfristige abgegrenzte Schulden	0
Sonstige langfristige finanzielle Verbindlichkeiten	0
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	1
<b>Langfristige Passiva</b>	<b>425</b>
<b>Passiva</b>	<b>594</b>

Darüber hinaus werden Effekte in Zusammenhang mit der Veräußerung der ehemaligen Geschäftsbereiche TaylorMade und CCM Hockey, die in vergangenen Perioden verkauft worden sind, in der Konzern-Gewinn-und-Verlust-Rechnung als aufgegebenen Geschäftsbereiche dargestellt. Dies bezieht sich hauptsächlich auf die Bewertung und Bezahlung von Earn-out-Komponenten. Im Laufe des Jahres 2021 sind die letzten Forderungen beglichen worden und somit sind dies Verkaufstransaktionen vollständig abgeschlossen.

Der Gewinn aus aufgegebenen Geschäftsbereichen für das Geschäftsjahr 2021 in Höhe von 666 Mio. € (2020: Verlust in Höhe von 19 Mio. €) ist vollständig den Anteilseignern der adidas AG zugerechnet worden. Der Steueraufwand hinsichtlich aufgebener Geschäftsbereiche beträgt 168 Mio. € (2020: Steueraufwand in Höhe von 43 Mio. €).

1	2	3	4	5
AN UNSERE AKTIONÄRINNEN UND AKTIONÄRE	KONZERNLAGEBERICHT - UNSER UNTERNEHMEN	KONZERNLAGEBERICHT - UNSER FINANZJAHR	KONZERNABSCHLUSS	ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

## ERLÄUTERUNGEN ZUR KONZERNBILANZ

### 04 FLÜSSIGE MITTEL

Die flüssigen Mittel setzen sich aus Bankguthaben, Kassenbeständen und kurzfristigen Einlagen zusammen.

Kurzfristige Einlagen werden nur dann als flüssige Mittel erfasst, wenn sie unmittelbar in einen festgelegten Zahlungsmittelbetrag umgewandelt werden können und nur unwesentlichen Wertschwankungsrisiken unterliegen.

Das Kreditrisiko von flüssigen Mitteln, die zu fortgeführten Anschaffungskosten bilanziert sind, ist unwesentlich aufgrund der kurzfristigen Laufzeit, des Bonitätsgrads der Geschäftspartner und der angesetzten Kreditgrenzen. Deshalb weist adidas keine Wertminderungsaufwendungen für diese finanziellen Vermögenswerte aus.

Dieser Anhang enthält weitere Informationen zu flüssigen Mitteln. ► [SIEHE ERLÄUTERUNG 28](#)

### 05 FORDERUNGEN AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen bestehen vor allem in den Währungen US-Dollar, Euro sowie chinesischer Renminbi und setzen sich wie folgt zusammen:

#### FORDERUNGEN AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN IN MIQ. €

	Über die Laufzeit erwartete Kreditverluste				Einzelwert- berich- tigung	Gesamt
	Noch nicht fällig	Überfällig 31 – 90 Tage	Überfällig > 90 Tage		In der Bonität beein- trächtig	
	Nicht in der Bonität beein- trächtig	Nicht in der Bonität beein- trächtig	Nicht in der Bonität beein- trächtig	In der Bonität beein- trächtig		
<b>31. Dezember 2021</b>						
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, brutto	1.900	277	15	40	150	2.383
Gewichtete durchschnittliche Verlustrate	0,9 %	5,1 %	42,5 %	65,4 %	96,1 %	8,7 %
Wertberichtigungen	-17	-14	-6	-26	-145	-208
<b>Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, netto</b>	<b>1.884</b>	<b>263</b>	<b>8</b>	<b>14</b>	<b>6</b>	<b>2.175</b>
<b>31. Dezember 2020</b>						
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, brutto	1.699	235	27	55	203	2.219
Gewichtete durchschnittliche Verlustrate	0,7 %	4,9 %	29,0 %	61,5 %	98,8 %	12,0 %
Wertberichtigungen	-13	-12	-8	-34	-201	-267
<b>Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, netto</b>	<b>1.686</b>	<b>224</b>	<b>19</b>	<b>21</b>	<b>2</b>	<b>1.952</b>

1	2	3	4	5
AN UNSERE AKTIONÄRINNEN UND AKTIONÄRE	KONZERNLAGEBERICHT - UNSER UNTERNEHMEN	KONZERNLAGEBERICHT - UNSER FINANZJAHR	KONZERNABSCHLUSS	ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

#### ENTWICKLUNG DER WERTBERICHTIGUNGEN AUF FORDERUNGEN AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN IN MIO. €

	2021	2020
<b>Wertberichtigungen am 1. Januar</b>	<b>267</b>	<b>189</b>
Nettoneubewertung der Wertberichtigungen	-61	98
Ausbuchung von Forderungen gegen die Wertberichtigungskonten	-3	-5
Währungsumrechnungseffekte	7	-12
Sonstige Veränderungen	-1	-2
<b>Wertberichtigungen am 31. Dezember</b>	<b>208</b>	<b>267</b>

Zum 31. Dezember 2021 sind Wertberichtigungen für nicht in der Bonität beeinträchtigte Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 230 Mio. € und für in der Bonität beeinträchtigte Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 0,4 Mio. € nicht berücksichtigt worden, da adidas Kreditsicherheiten im Wesentlichen in Form von Kreditversicherungen und Bankgarantien hält, welche das Risiko für diese finanziellen Vermögenswerte mindern. Im Vergleich zum 31. Dezember 2020 ergab sich ein Rückgang bei den Wertberichtigungen, da das Vorjahr von den Auswirkungen der globalen Coronavirus-Pandemie beeinflusst wurde und somit eine im Vergleich zum Vorjahr positive Entwicklung der Altersstruktur der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen zu verzeichnen ist.

Es bestehen keine wesentlichen Salden von ausgebuchten Forderungen, die einer Vollstreckungstätigkeit unterliegen.

Dieser Anhang enthält weitere Informationen zu Kreditrisiken. ► [SIEHE ERLÄUTERUNG 28](#)

## 06 SONSTIGE KURZFRISTIGE FINANZIELLE VERMÖGENSWERTE

Die sonstigen kurzfristigen finanziellen Vermögenswerte setzen sich wie folgt zusammen:

#### SONSTIGE KURZFRISTIGE FINANZIELLE VERMÖGENSWERTE IN MIO. €

	31. Dez. 2021	31. Dez. 2020
Währungsoptionen	21	8
Devisentermingeschäfte	236	117
Debitorische Kreditoren	41	42
Wertänderung des Total-Return-Swaps	16	60
Kautionen	48	36
Kreditkarten- und ähnliche Forderungen	172	161
Schuldscheine	12	6
Forderungen aus dem Einzelhandelsgeschäft	91	68
Sonstige Kapitalanlagen	71	55
Übrige	46	161
<b>Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte, brutto</b>	<b>754</b>	<b>715</b>
Abzüglich: kumulierte Wertberichtigungen	-8	-13
<b>Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte, netto</b>	<b>745</b>	<b>702</b>

1	AN UNSERE AKTIONÄRINNEN UND AKTIONÄRE	2	KONZERNLAGEBERICHT - UNSER UNTERNEHMEN	3	KONZERNLAGEBERICHT - UNSER FINANZJAHR	4	KONZERNABSCHLUSS	5	ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN
---	--	---	---	---	--	---	------------------	---	---------------------------

Dieser Anhang enthält weitere Informationen zu Währungsoptionen sowie zu Devisentermingeschäften.

► SIEHE ERLÄUTERUNG 28

## 07 VORRÄTE

Die Vorräte gliedern sich in folgende Hauptgruppen:

### VORRÄTE IN MIO. €

	31. Dez. 2021			31. Dez. 2020		
	Bruttowert	Wertbe- richtigung	Nettowert	Bruttowert	Wertbe- richtigung	Nettowert
Fertige Erzeugnisse und Handelswaren	2.596	-149	2.446	3.321	-171	3.150
Unterwegs befindliche Ware	1.556	-	1.556	1.239	-	1.239
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	7	-	7	8	-	8
Unfertige Erzeugnisse	0	-	0	0	-	0
<b>Vorräte</b>	<b>4.159</b>	<b>-149</b>	<b>4.009</b>	<b>4.568</b>	<b>-171</b>	<b>4.397</b>

Die unterwegs befindlichen Waren stammen im Wesentlichen aus Lieferungen von fertigen Erzeugnissen und Handelswaren von Lieferanten in Asien an Tochterunternehmen in Europa, Nordamerika, Asien und Lateinamerika.

## 08 SONSTIGE KURZFRISTIGE VERMÖGENSWERTE

Die sonstigen kurzfristigen Vermögenswerte setzen sich wie folgt zusammen:

### SONSTIGE KURZFRISTIGE VERMÖGENSWERTE IN MIO. €

	31. Dez. 2021	31. Dez. 2020
Abgrenzungsposten	270	204
Recht auf Rückholung zurückgegebener Waren	294	340
Steuererstattungsansprüche ohne Ertragsteuern	430	401
Vertragsvermögenswerte	15	16
Übrige	58	41
<b>Sonstige kurzfristige Vermögenswerte, brutto</b>	<b>1.066</b>	<b>1.003</b>
Abzüglich: kumulierte Wertberichtigungen	-4	-4
<b>Sonstige kurzfristige Vermögenswerte, netto</b>	<b>1.062</b>	<b>999</b>

Die Abgrenzungsposten enthalten im Wesentlichen Vorauszahlungen für Promotion- und Dienstleistungsverträge. Der Anstieg des Postens ‚Steuererstattungsansprüche ohne Ertragsteuern‘ resultiert hauptsächlich aus der Umsatzsteuer.

1	AN UNSERE AKTIONÄRINNEN UND AKTIONÄRE	2	KONZERNLAGEBERICHT - UNSER UNTERNEHMEN	3	KONZERNLAGEBERICHT - UNSER FINANZJAHR	4	KONZERNABSCHLUSS	5	ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN
---	---------------------------------------	---	--	---	---------------------------------------	---	------------------	---	---------------------------

## 09 SACHANLAGEN

Die folgende Tabelle stellt eine Überleitung des Nettowerts der Sachanlagen dar:

### SACHANLAGEN IN MIO. €

	Grundstücke und Gebäude	Technische Anlagen und Maschinen	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	In Erstellung befindliche Vermögenswerte	Sachanlagen
<b>Anschaffungs- und Herstellungskosten</b>					
<b>1. Januar 2020</b>	<b>1.842</b>	<b>432</b>	<b>1.910</b>	<b>221</b>	<b>4.405</b>
Zugänge	73	13	165	128	378
Abgänge	-32	-7	-162	-4	-205
Umbuchungen	51	6	17	-75	-1
Währungsumrechnungseffekte	-82	-28	-129	-13	-251
<b>31. Dezember 2020 / 1. Januar 2021</b>	<b>1.852</b>	<b>416</b>	<b>1.800</b>	<b>258</b>	<b>4.326</b>
Zugänge	94	19	197	183	494
Abgänge	-47	-7	-231	-1	-285
Umbuchungen	180	32	30	-243	-1
Umbuchungen auf zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	-67	-8	-79	-2	-157
Währungsumrechnungseffekte	80	21	76	17	195
<b>31. Dezember 2021</b>	<b>2.093</b>	<b>473</b>	<b>1.794</b>	<b>212</b>	<b>4.571</b>
<b>Kumulierte Abschreibungen und Wertminderungen</b>					
<b>1. Januar 2020</b>	<b>520</b>	<b>214</b>	<b>1.291</b>	<b>-</b>	<b>2.025</b>
Abschreibungen	128	42	287	-	456
Wertminderungsaufwendungen	6	0	10	-	16
Wertaufholungen	-1	-	-5	-	-6
Abgänge	-23	-6	-146	-	-175
Umbuchungen	21	-0	-21	-	-
Währungsumrechnungseffekte	-30	-19	-98	-	-147
<b>31. Dezember 2020 / 1. Januar 2021</b>	<b>620</b>	<b>230</b>	<b>1.319</b>	<b>-</b>	<b>2.169</b>
Abschreibungen	127	44	250	-	421
Wertminderungsaufwendungen	1	-	3	0	4
Wertaufholungen	-1	-0	-8	-	-9
Abgänge	-38	-6	-219	0	-263
Umbuchungen	1	-	-1	-	-0
Umbuchungen auf zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	-37	-7	-69	-0	-113

<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>
AN UNSERE AKTIONÄRINNEN UND AKTIONÄRE	KONZERNLAGEBERICHT - UNSER UNTERNEHMEN	KONZERNLAGEBERICHT - UNSER FINANZJAHR	KONZERNABSCHLUSS	ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

## SACHANLAGEN IN MID. €

	Grundstücke und Gebäude	Technische Anlagen und Maschinen	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäfts- ausstattung	In Erstellung befindliche Vermögens- werte	Sachanlagen
Währungsumrechnungseffekte	32	14	61	0	107
<b>31. Dezember 2021</b>	<b>704</b>	<b>276</b>	<b>1.336</b>	<b>0</b>	<b>2.316</b>
<b>Nettowerte</b>					
<b>1. Januar 2020</b>	<b>1.322</b>	<b>219</b>	<b>618</b>	<b>221</b>	<b>2.380</b>
31. Dezember 2020 / 1. Januar 2021	1.231	185	482	258	2.157
<b>31. Dezember 2021</b>	<b>1.389</b>	<b>197</b>	<b>458</b>	<b>212</b>	<b>2.256</b>

Grundsätzlich wird regelmäßig überprüft, ob Anhaltspunkte für eine Wertminderung von Sachanlagen vorliegen.

Unabhängig von dem Vorliegen etwaiger Anhaltspunkte wird die Betriebs- und Geschäftsausstattung in Einzelhandelsgeschäften einem jährlichen Wertminderungstest unterzogen. Dabei wird der erzielbare Betrag im Rahmen der Bestimmung der Ertragskraft der jeweiligen Einzelhandelsgeschäfte mittels der Discounted-Cashflow-Methode berechnet.

Die in den berichteten Geschäftsjahren vorgenommenen Wertminderungsaufwendungen beziehen sich hauptsächlich auf den Bereich der eigenen Einzelhandelsaktivitäten, bei denen im Gegensatz zu den Erwartungen kein ausreichender künftiger wirtschaftlicher Nutzen zu erwarten ist. Dieser Anhang enthält weitere Angaben zu der Methodik von Wertminderungsaufwendungen von Einzelhandelsgeschäften. ► **SIEHE ERLÄUTERUNG 10**

Dieser Anhang enthält weitere Informationen zu den gesamten Abschreibungen, Wertminderungsaufwendungen und Wertaufholungen. ► **SIEHE ERLÄUTERUNG 31**

1	AN UNSERE AKTIONÄRINNEN UND AKTIONÄRE	2	KONZERNLAGEBERICHT - UNSER UNTERNEHMEN	3	KONZERNLAGEBERICHT - UNSER FINANZJAHR	4	KONZERNABSCHLUSS	5	ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN
---	---------------------------------------	---	--	---	---------------------------------------	---	------------------	---	---------------------------

## 10 NUTZUNGSRECHTE

Das Unternehmen hat in Bezug auf Leasingverträge Nutzungsrechte in Höhe von 2,6 Mrd. € (2020: 2,4 Mrd. €) bilanziert. Die folgende Tabelle stellt eine Überleitung des Nettowerts der Nutzungsrechte dar:

### NUTZUNGSRECHTE IN MIO. €

	Grundstücke und Gebäude	Technische Anlagen und Maschinen	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	Nutzungsrechte
<b>1. Januar 2021</b>	<b>2.317</b>	<b>88</b>	<b>25</b>	<b>2.430</b>
Zugänge	500	2	19	521
Abgänge	-	-	-	-
Umbuchungen auf zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	-94	-	-1	-94
Abschreibungen	-563	-42	-20	-625
Wertminderungsaufwendungen	-3	-	-	-3
Wertaufholungen	25	-	-	25
Währungsumrechnungseffekte	89	0	0	89
Neubewertung von Nutzungsrechten	222	4	-0	226
<b>31. Dezember 2021</b>	<b>2.493</b>	<b>52</b>	<b>24</b>	<b>2.569</b>

### NUTZUNGSRECHTE IN MIO. €

	Grundstücke und Gebäude	Technische Anlagen und Maschinen	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	Nutzungsrechte
<b>1. Januar 2020</b>	<b>2.785</b>	<b>100</b>	<b>46</b>	<b>2.931</b>
Zugänge	456	36	14	507
Abgänge	-75	-0	-8	-83
Abschreibungen	-611	-48	-25	-684
Wertminderungsaufwendungen	-69	-	-1	-69
Wertaufholungen	1	-	-	1
Währungsumrechnungseffekte	-161	-0	-2	-162
Sonstige Veränderungen	-10	-0	-0	-10
<b>31. Dezember 2020</b>	<b>2.317</b>	<b>88</b>	<b>25</b>	<b>2.430</b>

Grundsätzlich wird regelmäßig überprüft, ob Anhaltspunkte für eine Wertminderung von Nutzungsrechten vorliegen. Unabhängig von dem Vorliegen etwaiger Anhaltspunkte werden die Nutzungsrechte in Einzelhandelsgeschäften einem jährlichen Wertminderungstest unterzogen. Dabei wird der erzielbare Betrag im Rahmen der Bestimmung der Ertragskraft der jeweiligen Einzelhandelsgeschäfte mittels der Discounted-Cashflow-Methode berechnet.

Die in den berichteten Geschäftsjahren vorgenommenen Wertaufholungen/Wertminderungen für Nutzungsrechte aus Vermögenswerten beziehen sich hauptsächlich auf den Bereich der eigenen Einzelhandelsaktivitäten, bei denen im Gegensatz zu den Erwartungen in 2020 ein höherer/niedrigerer

<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>
AN UNSERE AKTIONÄRINNEN UND AKTIONÄRE	KONZERNLAGEBERICHT - UNSER UNTERNEHMEN	KONZERNLAGEBERICHT - UNSER FINANZJAHR	KONZERNABSCHLUSS	ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

künftiger wirtschaftlicher Nutzen erwartet wird. Im Jahr 2021 betragen die Erträge aus Wertaufholungen 25 Mio. € und entfallen im Wesentlichen auf EMEA mit 23 Mio. €.

Im Jahr 2020 sind infolge der Coronavirus-Pandemie Wertminderungen langfristiger Vermögenswerte (Sachanlagen, Nutzungsrechte, sowie immaterielle Vermögenswerte einschließlich Geschäfts- oder Firmenwerte) vorgenommen worden. Sie verteilten sich auf EMEA mit 31 Mio. €, Nordamerika mit 16 Mio. €, China mit 18 Mio. € und Asien-Pazifik mit 2 Mio. €.

Im Jahr 2021 betragen Erträge aus Unterleasingverhältnissen von Nutzungsrechten 2,7 Mio. € (2020: 2,4 Mio. €).

Dieser Anhang enthält weitere Informationen zu den gesamten Abschreibungen, Wertminderungsaufwendungen und Wertaufholungen. ► **SIEHE ERLÄUTERUNG 31**

## II GESCHÄFTS- ODER FIRMENWERTE

Die Geschäfts- oder Firmenwerte beziehen sich hauptsächlich auf den Erwerb des Geschäfts von Reebok und Runtastic sowie auf den Erwerb von Tochterunternehmen, hauptsächlich in den USA, Australien, Neuseeland, den Niederlanden, Dänemark und Italien.

### GESCHÄFTS- ODER FIRMENWERTE IN MIO. €

	31. Dez. 2021	31. Dez. 2020
Geschäfts- oder Firmenwerte, brutto	1.630	1.584
Abzüglich: kumulierte Wertminderungsaufwendungen	-402	-376
<b>Geschäfts- oder Firmenwerte, netto</b>	<b>1.228</b>	<b>1.208</b>

Der größte Teil dieser Geschäfts- oder Firmenwerte, der hauptsächlich auf den Erwerb des Geschäfts von Reebok 2006 zurückzuführen ist, wird in US-Dollar geführt. Der Effekt aus der Währungsumrechnung beträgt für die Geschäftsjahre 2021 und 2020 48 Mio. € bzw. -49 Mio. €.

adidas überprüft mindestens einmal jährlich, ob die Geschäfts- oder Firmenwerte wertgemindert sind. Der Wertminderungstest für Geschäfts- oder Firmenwerte wird auf Basis der Gruppen von zahlungsmittelgenerierenden Einheiten durchgeführt. Diese entsprechen der niedrigsten Ebene innerhalb des Unternehmens, auf der die Geschäfts- oder Firmenwerte für interne Managementzwecke überwacht werden. Dies erfordert eine Schätzung des erzielbaren Betrags der Gruppen von zahlungsmittelgenerierenden Einheiten, denen die Geschäfts- oder Firmenwerte zugeordnet sind. Der erzielbare Betrag einer Gruppe von zahlungsmittelgenerierenden Einheiten wird auf Basis des Nutzungswerts ermittelt. Zur Schätzung des Nutzungswerts muss adidas die voraussichtlichen künftigen Cashflows der Gruppen von zahlungsmittelgenerierenden Einheiten schätzen und darüber hinaus einen angemessenen Diskontierungssatz wählen, um den Barwert dieser Cashflows zu ermitteln.

Bei dieser Berechnung wird die Cashflow-Prognose, basierend auf der Finanzplanung über einen Zeitraum von insgesamt vier Jahren, herangezogen, welche auf der neuen Strategie ‚Own the Game‘ basiert. Die Planung reflektiert die langfristigen Erwartungen des Unternehmens und spiegelt insgesamt für die Gruppen von zahlungsmittelgenerierenden Einheiten ein durchschnittliches jährliches prozentuales Umsatzwachstum im mittleren einstelligen bis niedrigen zweistelligen Bereich mit variierenden prognostizierten Wachstumsaussichten in den unterschiedlichen Gruppen von zahlungsmittelgenerierenden Einheiten wider. Darüber hinaus erwartet adidas eine Verbesserung der

<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>
AN UNSERE AKTIONÄRINNEN UND AKTIONÄRE	KONZERNLAGEBERICHT - UNSER UNTERNEHMEN	KONZERNLAGEBERICHT - UNSER FINANZJAHR	KONZERNABSCHLUSS	ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

operativen Marge auf einen Wert von 12 % bis 14 % für den Konzern und für die einzelnen Gruppen von zahlungsmittelgenerierenden Einheiten auf einen Wert zwischen 11 % und 17 % bis 2025, die im Wesentlichen von Verbesserungen der Bruttomarge sowie niedrigeren betrieblichen Aufwendungen im Verhältnis zum Umsatz getragen wird. Die Planung der Investitionen und des kurzfristigen Betriebskapitals basiert im Wesentlichen auf historischen Erfahrungswerten. Die Planung der zukünftigen Steuerzahlungen basiert auf aktuell gesetzlich festgelegten Unternehmenssteuerraten der einzelnen Gruppen von zahlungsmittelgenerierenden Einheiten. Cashflows über diesen vierjährigen Zeitraum hinaus werden mit stetigen Wachstumsraten von 1,7 % (2020: 1,7 %) hochgerechnet. Die Wachstumsraten übersteigen nach den Annahmen des Unternehmens nicht die langfristigen durchschnittlichen Wachstumsraten des Geschäftsfelds, in dem die jeweilige Gruppe von zahlungsmittelgenerierenden Einheiten tätig ist.

Die Diskontierungssätze basieren auf einer gewichteten durchschnittlichen Kapitalkostenberechnung unter Heranziehung einer marktgewichteten Fünfjahresdurchschnitts-Fremd-/Eigenkapitalstruktur und auf den Finanzierungskosten, jeweils unter Einbeziehung der wichtigsten Wettbewerber der jeweiligen Gruppe von zahlungsmittelgenerierenden Einheiten. Die angewandten Diskontierungssätze sind Nachsteuersätze und spiegeln das spezifische Eigenkapital- und Länderrisiko der jeweiligen Gruppe von zahlungsmittelgenerierenden Einheiten wider.

Als Gruppen von zahlungsmittelgenerierenden Einheiten sind die regionalen Märkte, die für den Vertrieb verantwortlich sind, definiert. Die regionalen Märkte sind: Europa, Naher Osten und Afrika (EMEA), Nordamerika, China, Asien-Pazifik und Lateinamerika. Zum Ende des Geschäftsjahres 2021 beläuft sich die Gesamtzahl der Gruppen von zahlungsmittelgenerierenden Einheiten auf fünf (2020: neun).

In Anlehnung an die Berichtsstruktur des Unternehmens für Managementzwecke nach Märkten, reduzierte sich die Anzahl der Gruppen von zahlungsmittelgenerierenden Einheiten zum 1. Januar 2021 auf sechs. Im ersten Quartal 2021 reduzierte sich diese weiter auf fünf, da die zahlungsmittelgenerierende Einheit Nordamerika Reebok als Veräußerungsgruppe klassifiziert und unter ‚Vermögenswerte/Verbindlichkeiten klassifiziert als zur Veräußerung gehalten‘ ausgewiesen wurde.

Aufgrund der Veränderungen in der Segmentberichterstattung sind die Geschäfts- oder Firmenwerte neuen Gruppen von zahlungsmittelgenerierenden Einheiten im ersten Quartal 2021 wie folgt zugeordnet worden:

**ZUORDNUNG DER GESCHÄFTS- ODER FIRMENWERTE**

Geschäfts- oder Firmenwerte in Mio. €					
	31. Dez. 2020	Aggregation EMEA	(Re-) Allokation Asien-Pazifik	(Re-) Allokation adidas Golf	1. Jan. 2021
Europa	593	-593			n.a.
Emerging Markets	76	-76			n.a.
EMEA	-	669		25	694
Nordamerika	n.a.			77	77
China	n.a.		269	10	280
Asien-Pazifik	361		-269	66	157
adidas Golf	178	-		-178	n.a.
<b>Gesamt</b>	<b>1.208</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>1.208</b>

<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>
AN UNSERE AKTIONÄRINNEN UND AKTIONÄRE	KONZERNLAGEBERICHT - UNSER UNTERNEHMEN	KONZERNLAGEBERICHT - UNSER FINANZJAHR	KONZERNABSCHLUSS	ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

Aufgrund der Änderung in der Zusammensetzung der Geschäftssegmente des Konzerns und der damit verbundenen Gruppen von zahlungsmittelgenerierenden Einheiten wurde im ersten Quartal 2021 überprüft, ob die Geschäfts- oder Firmenwerte wertgemindert waren. Die zugrunde liegenden Werttreiber sowie Annahmen zu Zwecken des Werthaltigkeitstests änderten sich dem Grunde nach gegenüber den Werthaltigkeitstests für den Konzernabschluss zum 31. Dezember 2020 nicht. In diesem Zusammenhang bestand kein Wertminderungsbedarf der Geschäfts- oder Firmenwerte.

Aufgrund der Klassifizierung von Reebok als aufgegebener Geschäftsbereich und zur Veräußerung gehalten ist der der Gruppe von zahlungsmittelgenerierenden Einheiten Europa, Naher Osten und Afrika (EMEA), Nordamerika, China und Asien-Pazifik zugeordnete Geschäfts- oder Firmenwert zwischen den entsprechenden adidas und Reebok zahlungsmittelgenerierenden Einheiten wie folgt auf Grundlage der relativen Werte (Zeitwerte) aufgeteilt und neu zugeordnet worden:

**ENTWICKLUNG DER GESCHÄFTS- ODER FIRKENWERTE, NETTO IN MID. €**

	EMEA	Nordamerika	China	Asien-Pazifik	Gesamt
<b>1. Januar 2021</b>	<b>694</b>	<b>77</b>	<b>280</b>	<b>157</b>	<b>1.208</b>
Reebok Veräußerungsgruppe	-24	-	-3	-1	-27
Währungsumrechnungseffekte	30	-	13	5	48
<b>31. Dezember 2021</b>	<b>700</b>	<b>77</b>	<b>290</b>	<b>161</b>	<b>1.228</b>

Im ersten Quartal 2021 sind die auf die Reebok Veräußerungsgruppe neu zugeordneten Geschäfts- oder Firmenwerte aufgrund konkreter Verkaufsabsichten zunächst gemäß IAS 36 ‚Wertminderung von Vermögenswerten‘ bewertet und anschließend in die ‚Vermögenswerte/Verbindlichkeiten klassifiziert als zur Veräußerung gehalten‘ umgegliedert worden.

Die den jeweiligen Gruppen von zahlungsmittelgenerierenden Einheiten zugeordneten Buchwerte der Geschäfts- oder Firmenwerte und die jeweiligen auf die Cashflow-Prognosen angewendeten Diskontierungssätze gestalten sich wie folgt:

**ZUORDNUNG DER GESCHÄFTS- ODER FIRKENWERTE**

	Geschäfts- oder Firmenwerte in Mio. €		Diskontierungssatz nach Steuern	
	31. Dez. 2021	1. Jan. 2021	31. Dez. 2021	1. Jan. 2021
EMEA	700	694	8,2%	8,8%
Nordamerika	77	77	7,3%	7,2%
China	290	280	7,9%	8,1%
Asien-Pazifik	161	157	7,9%	8,3%
<b>Gesamt</b>	<b>1.228</b>	<b>1.208</b>		

Eine Anpassung des Diskontierungssatzes um bis zu ca. 16 Prozentpunkte oder eine Reduzierung der geplanten freien Zahlungsmittelzuflüsse um bis zu ca. 76 % würde zu keinem Wertminderungsbedarf führen.

Künftige Veränderungen der zu erwartenden Zahlungsströme und Diskontierungssätze können in der Zukunft zu Wertminderungen der ausgewiesenen Geschäfts- oder Firmenwerte führen.

<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>
AN UNSERE AKTIONÄRINNEN UND AKTIONÄRE	KONZERNLAGEBERICHT - UNSER UNTERNEHMEN	KONZERNLAGEBERICHT - UNSER FINANZJAHR	KONZERNABSCHLUSS	ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

## 12 MARKENRECHTE UND SONSTIGE IMMATERIELLE VERMÖGENSWERTE

Die Markenrechte und sonstigen immateriellen Vermögenswerte setzen sich wie folgt zusammen:

### MARKENRECHTE UND SONSTIGE IMMATERIELLE VERMÖGENSWERTE IN MID. €

	Markenrechte	Sonstige immaterielle Vermögens- werte
<b>Anschaffungs- und Herstellungskosten</b>		
<b>1. Januar 2020</b>	<b>1.412</b>	<b>1.086</b>
Zugänge	-	64
Abgänge	-	-22
Umbuchungen	-	1
Zugang Konsolidierungskreis	-	3
Währungsumrechnungseffekte	-117	-26
<b>31. Dezember 2020/1. Januar 2021</b>	<b>1.295</b>	<b>1.107</b>
Zugänge	-	173
Abgänge	-	-73
Umbuchungen	-	1
Umbuchungen auf zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	-1.368	-8
Währungsumrechnungseffekte	105	23
<b>31. Dezember 2021</b>	<b>32</b>	<b>1.223</b>
<b>Kumulierte Abschreibungen und Wertminderungsaufwendungen</b>		
<b>1. Januar 2020</b>	<b>553</b>	<b>781</b>
Abschreibungen	0	104
Wertminderungsaufwendungen	41	-
Abgänge	-	-12
Währungsumrechnungseffekte	-48	-18
<b>31. Dezember 2020/1. Januar 2021</b>	<b>545</b>	<b>856</b>
Abschreibungen	0	96
Abgänge	-	-73
Umbuchungen auf zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	-536	-8
Währungsumrechnungseffekte	7	16
<b>31. Dezember 2021</b>	<b>16</b>	<b>887</b>
<b>Nettowerte</b>		
1. Januar 2020	859	305
31. Dezember 2020/1. Januar 2021	750	252
<b>31. Dezember 2021</b>	<b>16</b>	<b>336</b>

Zum 31. Dezember 2021 besitzen die Markenrechte, die größtenteils aus der Akquisition der runtastic GmbH im Jahr 2015 resultieren, eine unbegrenzte Nutzungsdauer. Dies beruht auf der Einschätzung einer dauerhaften Nutzung des erworbenen Markenrechts Runtastic.

1	2	3	4	5
AN UNSERE AKTIONÄRINNEN UND AKTIONÄRE	KONZERNLAGEBERICHT - UNSER UNTERNEHMEN	KONZERNLAGEBERICHT - UNSER FINANZJAHR	KONZERNABSCHLUSS	ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

## MARKENRECHTE IN MIO. €

	31. Dez. 2021	31. Dez. 2020
Reebok	-	1.263
Sonstige	32	32
<b>Markenrechte, brutto</b>	<b>32</b>	<b>1.295</b>
Abzüglich: kumulierte Abschreibungen und Wertminderungsaufwendungen	-16	-545
<b>Markenrechte, netto</b>	<b>16</b>	<b>750</b>

adidas überprüft mindestens einmal jährlich unter Verwendung des Nutzungswertkonzepts auf Ebene der relevanten zahlungsmittelgenerierenden Einheiten, ob die Markenrechte mit unbegrenzter Nutzungsdauer wertgemindert sind.

Aufgrund der Änderung in der Zusammensetzung der Geschäftssegmente des Konzerns und der damit verbundenen Gruppen von zahlungsmittelgenerierenden Einheiten wurde im ersten Quartal 2021 überprüft, ob das Reebok Markenrecht wertgemindert war. Als Reebok Märkte sind die regionalen Märkte, die für den Vertrieb der Marke Reebok verantwortlich sind, definiert. Die regionalen Märkte sind: Europa, Naher Osten und Afrika (EMEA), Nordamerika, China, Asien-Pazifik, und Lateinamerika. Die Gesamtzahl der Gruppen von zahlungsmittelgenerierenden Reebok Geschäftseinheiten belief sich auf fünf (2020: sechs). Die zugrunde liegenden Werttreiber sowie Annahmen zu Zwecken des Werthaltigkeitstests änderten sich dem Grunde nach gegenüber den Werthaltigkeitstests für den Konzernabschluss zum 31. Dezember 2020 nicht. In diesem Zusammenhang bestand kein Wertminderungsbedarf des Markenrechts.

Aufgrund der Klassifizierung von Reebok als aufgegebenen Geschäftsbereich und als zur Veräußerung gehalten wurde das Markenrecht Reebok zunächst gemäß IAS 36 ‚Wertminderung von Vermögenswerten‘ bewertet und anschließend in die ‚Vermögenswerte/Verbindlichkeiten klassifiziert als zur Veräußerung gehalten‘ umgliedert.

Der Wertminderungstest des Markenrechts Reebok wurde bis zur Umgliederung des Markenrechts in ‚als zur Veräußerung gehalten klassifizierte Vermögenswerte‘ auf Basis der zahlungsmittelgenerierenden Reebok Einheiten der jeweiligen Märkte durchgeführt. Dies erforderte eine Schätzung des erzielbaren Betrags der Gruppen von zahlungsmittelgenerierenden Einheiten, denen das Markenrecht Reebok als gemeinschaftlich genutzter Vermögenswert („Corporate Asset“) anteilig auf Basis geplanter Umsätze der jeweiligen Reebok Märkte zugeordnet wurde. Der erzielbare Betrag der jeweiligen Reebok Märkte wurde anhand des Nutzungswerts auf Basis des Barwerts der voraussichtlichen künftigen Cashflows ermittelt.

Bei dieser Berechnung wurde die Cashflow-Prognose, basierend auf der Finanzplanung über einen Zeitraum von insgesamt fünf Jahren, herangezogen. Die Planung basierte auf den langfristigen Erwartungen des Unternehmens und spiegelte insgesamt für die Reebok Märkte ein durchschnittliches jährliches prozentuales Umsatzwachstum im mittleren einstelligen bis niedrigen zweistelligen Bereich mit variierenden prognostizierten Wachstumsaussichten in den unterschiedlichen Reebok Märkten wider. Darüber hinaus erwartete adidas eine Verbesserung der operativen Marge, die im Wesentlichen von Verbesserungen der Bruttomarge sowie niedrigeren betrieblichen Aufwendungen im Verhältnis zum Umsatz getragen wurde. Die Planung der Investitionen und des kurzfristigen Betriebskapitals basierte im Wesentlichen auf historischen Erfahrungswerten. Die Planung der künftigen Steuerzahlungen basierte auf aktuell gesetzlich festgelegten Unternehmenssteuerraten der einzelnen Reebok Märkte. Cashflows über den Detailplanungszeitraum der jeweiligen Reebok Märkte hinaus wurden mit stetigen Wachstumsraten von 1,7 % (2020: 1,7 %) hochgerechnet. Die Wachstumsraten überstiegen nach den

<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>
AN UNSERE AKTIONÄRINNEN UND AKTIONÄRE	KONZERNLAGEBERICHT - UNSER UNTERNEHMEN	KONZERNLAGEBERICHT - UNSER FINANZJAHR	KONZERNABSCHLUSS	ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

Annahmen des Unternehmens nicht die langfristigen durchschnittlichen Wachstumsraten des Geschäftsfelds in den einzelnen Märkten, in denen Reebok tätig war.

Die Diskontierungszinssätze basierten auf einer gewichteten durchschnittlichen Kapitalkostenberechnung unter Heranziehung einer marktgewichteten Fünfjahresdurchschnitts-Fremd-/Eigenkapitalstruktur und auf den Finanzierungskosten, jeweils unter Einbeziehung der wichtigsten Wettbewerber in den jeweiligen Reebok Märkten. Die angewandten Diskontierungssätze waren Nachsteuersätze und spiegelten das spezifische Eigenkapital- und Länderrisiko der jeweiligen Reebok Märkte wider. Die jeweiligen auf die Cashflow-Prognosen der zahlungsmittelgenerierenden Reebok Geschäftseinheiten angewandten Diskontierungszinssätze für den Wertminderungstest im ersten Quartal 2021 lagen in einer Bandbreite von 7,2 % bis 11,8 % (2020: 7,2 % bis 11,8 %).

Im Zusammenhang mit dem Wertminderungstest im ersten Quartal 2021 hätte eine Anpassung des Diskontierungssatzes um ca. 0,2 Prozentpunkte oder eine Reduzierung der geplanten freien Zahlungsmittelzuflüsse um ca. 9 % zu keinem Wertminderungsbedarf geführt.

Dieser Anhang enthält weitere Informationen zu den gesamten Abschreibungen, Wertminderungsaufwendungen und Wertaufholungen. ► **SIEHE ERLÄUTERUNG 31**

## 13 LANGFRISTIGE FINANZANLAGEN

Die langfristigen Finanzanlagen enthalten vor allem eine 8,33%ige Kapitalbeteiligung an der FC Bayern München AG (2020: 8,33 %) in Höhe von 87 Mio. € (2020: 87 Mio. €). Diese Kapitalbeteiligung ist als ‚erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet‘ klassifiziert und wird zum beizulegenden Zeitwert ausgewiesen. Diese Finanzanlage verfügt über keinen auf einem aktiven Markt notierten Marktpreis. Die Ermittlung des beizulegenden Zeitwerts zum 31. Dezember 2021 bzw. 2020 berücksichtigt die bestehenden vertraglichen Regelungen hinsichtlich der Anteile.

Sonstige Eigenkapitalanlagen beinhalten Minderheitsbeteiligungen. Diese Anteile sind nicht börsennotiert und es besteht kein aktiver Markt. Eine Veräußerung der Anteile ist zurzeit nicht vorgesehen. Diese Minderheitsbeteiligungen beinhalten eine positive Anpassung des beizulegenden Zeitwerts in Höhe von 1 Mio. € im Jahr 2021 (2020: positive Anpassung von 1 Mio. €).

In dem Posten ‚Sonstige Kapitalanlagen‘ werden Kapitalanlagen, die zum größten Teil in Versicherungsprodukte investiert und zum beizulegenden Zeitwert ausgewiesen sind, und Wertpapieranlagen zur Absicherung von langfristigen, variablen Vergütungskomponenten aufgeführt. Sonstige Kapitalanlagen beinhalten positive Anpassungen des beizulegenden Zeitwerts in Höhe von 0 Mio. € im Jahr 2021 (2020: positive Anpassung von 0 Mio. €).

### LANGFRISTIGE FINANZANLAGEN IN MIO. €

	31. Dez. 2021	31. Dez. 2020
Kapitalbeteiligung FC Bayern München AG	87	87
Sonstige Eigenkapitalanlagen	83	84
Sonstige Kapitalanlagen	121	183
Kredite	0	0
<b>Langfristige Finanzanlagen</b>	<b>290</b>	<b>353</b>

1	AN UNSERE AKTIONÄRINNEN UND AKTIONÄRE	2	KONZERNLAGEBERICHT - UNSER UNTERNEHMEN	3	KONZERNLAGEBERICHT - UNSER FINANZJAHR	4	KONZERNABSCHLUSS	5	ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN
---	--	---	---	---	--	---	------------------	---	---------------------------

## 14 SONSTIGE LANGFRISTIGE FINANZIELLE VERMÖGENSWERTE

Die sonstigen langfristigen finanziellen Vermögenswerte setzen sich wie folgt zusammen:

### SONSTIGE LANGFRISTIGE FINANZIELLE VERMÖGENSWERTE IN MIO. €

	31. Dez. 2021	31. Dez. 2020
Währungsoptionen	12	19
Devisentermingeschäfte	10	2
Wertänderung des Total Return Swaps	-	17
Optionen	31	85
Kautionen	91	93
Earn-out-Komponenten	-	12
Schuldscheine	-	166
Übrige	17	20
<b>Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte</b>	<b>160</b>	<b>414</b>

Optionen beziehen sich auf die Absicherung der eigenkapitalneutralen Wandelanleihe, die am 5. September 2018 ausgegeben worden ist.

Dieser Anhang enthält weitere Informationen zu Währungsoptionen sowie zu Devisentermingeschäften.

► SIEHE ERLÄUTERUNG 28

Dieser Anhang enthält weitere Informationen zu Schuldscheinen und Earn-out-Komponenten.

► SIEHE ERLÄUTERUNG 28 ► SIEHE ERLÄUTERUNG 03

## 15 SONSTIGE LANGFRISTIGE VERMÖGENSWERTE

Die sonstigen langfristigen Vermögenswerte setzen sich wie folgt zusammen:

### SONSTIGE LANGFRISTIGE VERMÖGENSWERTE IN MIO. €

	31. Dez. 2021	31. Dez. 2020
Abgrenzungsposten	74	100
Übrige	0	2
<b>Sonstige langfristige Vermögenswerte</b>	<b>74</b>	<b>103</b>

Die Abgrenzungsposten enthalten im Wesentlichen Vorauszahlungen für langfristige Promotion-Verträge.

► SIEHE ERLÄUTERUNG 38

1	2	3	4	5
AN UNSERE AKTIONÄRINNEN UND AKTIONÄRE	KONZERNLAGEBERICHT - UNSER UNTERNEHMEN	KONZERNLAGEBERICHT - UNSER FINANZJAHR	KONZERNABSCHLUSS	ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

## 16 FINANZVERBINDLICHKEITEN UND KREDITLINIEN

adidas hat entsprechend seiner operativen Tätigkeit Kredite in einer Vielzahl von Währungen aufgenommen. Zum 31. Dezember 2021 sind die Bruttofinanzverbindlichkeiten (vor Liquiditätsswaps zu Zwecken des Cash-Managements) im Wesentlichen auf Euro (2021: 100 %; 2020: 98 %) denominated.

Im gewichteten Mittel reduzierte sich der Zinssatz für die Bruttofinanzverbindlichkeiten des Konzerns im Jahr 2021 auf 0,7 % (2020: 1,0 %).

Zum 31. Dezember 2021 verfügt adidas über Kreditlinien und sonstige langfristige Finanzierungsvereinbarungen von insgesamt 6,6 Mrd. € (2020: 7,3 Mrd. €), wovon 4,1 Mrd. € (2020: 4,1 Mrd. €) auf ungenutzte Kreditlinien entfallen. Des Weiteren hat adidas zum 31. Dezember 2021 separate Kreditlinien für die Ausstellung von Akkreditiven und Avalen in Höhe von etwa 0,6 Mrd. € (2020: 0,5 Mrd. €).

Am 6. November 2020 hat adidas einen neuen Konsortialkredit in Höhe von 1,5 Mrd. € mit zwölf Partnerbanken unterzeichnet. Der Kreditvertrag ist am 8. Oktober 2021 nachträglich geändert worden. Aufgrund der Änderung und Neuformulierung mit nun elf Partnerbanken ergibt sich eine neue Laufzeit bis November 2026, welche sich optional im Jahr 2022 um ein zusätzliches Jahr verlängern lässt. Der Kreditvertrag sieht Ziehungen in Euro und US-Dollar vor. Die Verzinsung erfolgt anhand einer festgelegten Marge über einem Basiszinssatz („€STR“ bzw. „EURIBOR“ für Euro).

Bei den Bruttofinanzverbindlichkeiten handelt es sich um Kreditaufnahmen unter den folgenden Vereinbarungen mit Fälligkeiten wie folgt:

### BRUTTOFINANZVERBINDLICHKEITEN ZUM 31. DEZEMBER 2021 IN MIO. €

	Bis zu 1 Jahr	Zwischen 1 und 3 Jahren	Zwischen 3 und 5 Jahren	Mehr als 5 Jahre	Gesamt
Bankverbindlichkeiten inkl. Commercial Paper	29	38	37	7	111
Eurobond	-	500	399	991	1.890
Eigenkapitalneutrale Wandelanleihe	-	494	-	-	494
<b>Gesamt</b>	<b>29</b>	<b>1.032</b>	<b>436</b>	<b>998</b>	<b>2.495</b>

### BRUTTOFINANZVERBINDLICHKEITEN ZUM 31. DEZEMBER 2020 IN MIO. €

	Bis zu 1 Jahr	Zwischen 1 und 3 Jahren	Zwischen 3 und 5 Jahren	Mehr als 5 Jahre	Gesamt
Bankverbindlichkeiten inkl. Commercial Paper	87	37	38	27	189
Eurobond	599	-	500	1.389	2.488
Eigenkapitalneutrale Wandelanleihe	-	491	-	-	491
<b>Gesamt</b>	<b>686</b>	<b>528</b>	<b>538</b>	<b>1.416</b>	<b>3.168</b>

Zwei Eurobonds wurden am 1. Oktober 2014 begeben. Ein Eurobond von 600 Mio. € mit einer Laufzeit von sieben Jahren und einem Kupon von 1,25 % wurde am 8. Juli 2021 zurückgezahlt. Ein Bond mit einer Laufzeit von zwölf Jahren und einem Volumen von 400 Mio. € hat einen Kupon von 2,25 % und wird am

<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>
AN UNSERE AKTIONÄRINNEN UND AKTIONÄRE	KONZERNLAGEBERICHT - UNSER UNTERNEHMEN	KONZERNLAGEBERICHT - UNSER FINANZJAHR	KONZERNABSCHLUSS	ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

8. Oktober 2026 fällig. Der Eurobond wurde mit einer Stückelung von 1.000 € emittiert. Die Ausgabe des Bonds erfolgte mit einem Spread von 100 Basispunkten über der entsprechenden mittleren Euro-Swap-Rate, wobei der Ausgabepreis 99,357 % betrug.

Im Jahr 2020 wurden drei weitere Eurobonds mit einem jeweiligen Volumen von 500 Mio. € und einer Stückelung von 100.000 € emittiert. Am 1. September 2020 platzierte adidas einen Eurobond mit einer Laufzeit von vier Jahren, fällig am 9. September 2024 mit einem Kupon von 0,00 %, und einen Eurobond mit einer Laufzeit von 15 Jahren, fällig am 10. September 2035 und einem Kupon von 0,625 %. Die Ausgabe der Bonds erfolgte mit einem Spread von 33 Basispunkten bzw. 63 Basispunkten über der entsprechenden mittleren Euro-Swap-Rate, wobei der Ausgabepreis 100,321 % bzw. 99,360 % betrug. Am 29. September 2020 platzierte adidas erstmals einen Sustainability-Eurobond mit einer Laufzeit von acht Jahren, fällig am 5. Oktober 2028 und einem Kupon von 0,00 %. Die Ausgabe des Bonds erfolgte mit einem Spread von 40 Basispunkten über der entsprechenden mittleren Euro-Swap-Rate, wobei der Ausgabepreis 99,410 % betrug. Der Erlös aus der Emission wird entsprechend dem neu geschaffenen ‚Sustainability Bond Framework‘ des Unternehmens verwendet werden. Förderungswürdige Nachhaltigkeitsprojekte umfassen Investitionen in nachhaltige Materialien und Prozesse sowie in Projekte, die sich positiv auf die Gesellschaft auswirken. Dazu gehören im Einzelnen die Beschaffung recycelter Materialien für nachhaltig hergestellte Produkte, Investitionen in die Erzeugung erneuerbarer Energien und in energieeffiziente Gebäude sowie diverse Initiativen, die auf dauerhafte Veränderungen für unterrepräsentierte Bevölkerungsgruppen abzielen.

Die adidas AG hat am 5. September 2018 eine eigenkapitalneutrale Wandelanleihe mit einem Kupon von 0,05 % im Volumen von 500 Mio. € und einer Laufzeit bis zum 12. September 2023 begeben. Der Ausgabepreis ist auf 104 % des Nennwerts festgesetzt worden. Dies entspricht einer jährlichen Rendite bis zur Fälligkeit von -0,73 %. Der anfängliche Wandlungspreis ist mit 291,84 € bestimmt worden. Dies entspricht einer Prämie von 40 % auf den Referenzkurs von 208,46 €. Das ökonomische Aktienkursrisiko ist durch gekaufte Call-Optionen auf adidas AG Aktien abgesichert worden.

Dieser Geschäftsbericht enthält weitere Informationen zu künftigen Mittelabflüssen. ► **SIEHE RISIKO- UND CHANCENBERICHT**

## 17 SONSTIGE KURZFRISTIGE FINANZIELLE VERBINDLICHKEITEN

Die sonstigen kurzfristigen finanziellen Verbindlichkeiten setzen sich wie folgt zusammen:

### SONSTIGE KURZFRISTIGE FINANZIELLE VERBINDLICHKEITEN IN MIO. €

	31. Dez. 2021	31. Dez. 2020
Devisentermingeschäfte	183	282
Kreditorische Debitoren	70	83
Übrige	110	81
<b>Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten</b>	<b>363</b>	<b>446</b>

Der Posten ‚Übrige‘ beinhaltet hauptsächlich Verbindlichkeiten gegenüber Zollbehörden.

Dieser Anhang enthält weitere Informationen zu Devisentermingeschäften. ► **SIEHE ERLÄUTERUNG 28**

1	AN UNSERE AKTIONÄRINNEN UND AKTIONÄRE	2	KONZERNLAGEBERICHT - UNSER UNTERNEHMEN	3	KONZERNLAGEBERICHT - UNSER FINANZJAHR	4	KONZERNABSCHLUSS	5	ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN
---	--	---	---	---	--	---	------------------	---	---------------------------

## 18 SONSTIGE RÜCKSTELLUNGEN

Die sonstigen Rückstellungen setzen sich wie folgt zusammen:

### SONSTIGE RÜCKSTELLUNGEN IN MIO. €

	1. Jan. 2021	Zufüh- rungen	Verbrauch	Auf- lösungen	Umbu- chungen	Währungs- umrech- nungs- effekte	31. Dez. 2021	Davon langfristig
Marketing	24	14	-15	-3	0	1	22	-
Personal	398	160	-228	-27	-33	14	284	84
Rücklieferungen und Gewährleistungsverpflichtungen	818	657	-685	-124	-7	51	709	-
Sonstige Steuern	49	24	-9	-12	-	2	54	1
Zölle	182	37	-25	-	-	-1	193	-
Übrige	367	80	-78	-24	-3	3	345	64
<b>Sonstige Rückstellungen</b>	<b>1.838</b>	<b>972</b>	<b>-1.040</b>	<b>-190</b>	<b>-43</b>	<b>71</b>	<b>1.607</b>	<b>149</b>

Rückstellungen für Marketing bestehen hauptsächlich aus Rückstellungen für Promotion-Verträge, die aus Verpflichtungen gegenüber Vereinen und Athlet\*innen bestehen.

Rückstellungen für Personal beinhalten hauptsächlich Rückstellungen für kurz- und langfristige variable Vergütungskomponenten sowie Rückstellungen für Sozialpläne im Zusammenhang mit Restrukturierungsmaßnahmen.

Rückstellungen für Rücklieferungen und Gewährleistungsverpflichtungen ergeben sich primär aus der Erfüllung von Kundenansprüchen hinsichtlich der Rücklieferung von durch das Unternehmen verkauften Produkten. Die Höhe der Rückstellungen orientiert sich an der historischen Entwicklung von Rücklieferungen und Gewährleistungsverpflichtungen sowie aktuellen Vereinbarungen.

Rückstellungen für sonstige Steuern beziehen sich insbesondere auf die Umsatzsteuer, Grundsteuer und Kraftfahrzeugsteuer.

Die übrigen Rückstellungen enthalten hauptsächlich Drohverlustrückstellungen sowie Rückbau- und Instandhaltungsverpflichtungen.

Bei dem Ansatz und der Bewertung von Rückstellungen orientiert sich das Management an den Erfahrungswerten aus ähnlichen Transaktionen, bei Rückstellungen für Zoll- und Prozess- und sonstige rechtliche Risiken insbesondere an externen Rechtsgutachten. Dabei werden alle Hinweise aus Ereignissen bis zur Erstellung des Konzernabschlusses berücksichtigt.

Die Umbuchungen enthalten Umgliederungen zu ‚Als zur Veräußerung gehalten klassifizierte Verbindlichkeiten‘ in Höhe von 43 Mio. €.

<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>
AN UNSERE AKTIONÄRINNEN UND AKTIONÄRE	KONZERNLAGEBERICHT - UNSER UNTERNEHMEN	KONZERNLAGEBERICHT - UNSER FINANZJAHR	KONZERNABSCHLUSS	ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

## 19 LEASINGVERBINDLICHKEITEN

Das Unternehmen hat in Bezug auf Leasingverträge Leasingverbindlichkeiten in Höhe von 2,8 Mrd. € (2020: 2,7 Mrd. €) bilanziert.

### LEASINGVERBINDLICHKEITEN IN MIO. €

	31. Dez. 2021	31. Dez. 2020
Grundstücke und Gebäude	2.756	2.611
Technische Anlagen und Maschinen	56	84
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	25	26
<b>Leasingverbindlichkeiten</b>	<b>2.836</b>	<b>2.722</b>

Die von adidas zum 31. Dezember 2021 gehaltenen Mindestzahlungen aus Leasingverbindlichkeiten in Höhe von 3,1 Mrd. € (2020: 3,1 Mrd. €) haben folgende Fälligkeiten:

### MINDESTZAHLUNGEN AUS LEASINGVERBINDLICHKEITEN IN MIO. €

	31. Dez. 2021	31. Dez. 2020
Innerhalb eines Jahres	635	644
Zwischen einem und fünf Jahren	1.580	1.641
Über fünf Jahre	842	789
<b>Gesamt</b>	<b>3.057</b>	<b>3.074</b>

Die im Geschäftsjahr 2021 erfassten Zinsen für die Leasingverbindlichkeiten beliefen sich auf 66 Mio. € (2020: 82 Mio. €).

Aufwendungen aus Leasingverträgen, die als kurzfristig eingestuft werden oder denen ein Vermögenswert von geringem Wert zugrunde liegt, sind von der Bewertung der Leasingverbindlichkeiten ausgenommen. Dieser Anhang enthält weitere Informationen in Bezug auf kurzfristige Leasingverträge, Leasingverträge mit geringem Wert und Leasingverträge mit variablen Leasingzahlungen. ► **SIEHE ERLÄUTERUNG 31**

Im Geschäftsjahr 2021 beliefen sich die gesamten Mittelabflüsse für Leasingverträge, einschließlich der oben genannten Leasingverträge, die nicht in die Berechnung der Leasingverbindlichkeiten einbezogen wurden, auf 789 Mio. € (2020: 816 Mio. €).

<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>
AN UNSERE AKTIONÄRINNEN UND AKTIONÄRE	KONZERNLAGEBERICHT - UNSER UNTERNEHMEN	KONZERNLAGEBERICHT - UNSER FINANZJAHR	KONZERNABSCHLUSS	ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

## 20 ABGEGRENZTE SCHULDEN

Die abgegrenzten Schulden setzen sich wie folgt zusammen:

### ABGEGRENZTE SCHULDEN IN MIO. €

	31. Dez. 2021	Davon langfristig	31. Dez. 2020	Davon langfristig
Ausstehende Rechnungen für Lieferungen und Leistungen	1.002	2	934	2
Marketing und Vertrieb	1.205	4	1.037	3
Personal	453	0	181	1
Übrige	32	1	28	2
<b>Abgegrenzte Schulden</b>	<b>2.692</b>	<b>8</b>	<b>2.180</b>	<b>8</b>

Die abgegrenzten Schulden für Marketing und Vertrieb setzen sich hauptsächlich aus abgegrenzten Schulden für den Vertrieb, z.B. für Skonti, Rabatte und Provisionen, zusammen.

Die abgegrenzten Schulden für Personal enthalten hauptsächlich abgegrenzte Schulden für ausstehende Gehaltszahlungen, wie z.B. Boni und Überstunden, sowie für ausstehende Urlaubsansprüche.

Die übrigen abgegrenzten Schulden enthalten abgegrenzte Schulden für Zinsen.

## 21 SONSTIGE KURZFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN

Die sonstigen kurzfristigen Verbindlichkeiten setzen sich wie folgt zusammen:

### SONSTIGE KURZFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN IN MIO. €

	31. Dez. 2021	31. Dez. 2020
Sonstige Steuerverbindlichkeiten ohne Ertragsteuern	243	211
Verbindlichkeiten gegenüber Arbeitnehmenden	55	44
Verbindlichkeiten im Rahmen der sozialen Sicherheit	26	20
Abgrenzungsposten	83	75
Vertragsverbindlichkeiten	3	0
Übrige	25	49
<b>Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>434</b>	<b>398</b>

1	AN UNSERE AKTIONÄRINNEN UND AKTIONÄRE	2	KONZERNLAGEBERICHT - UNSER UNTERNEHMEN	3	KONZERNLAGEBERICHT - UNSER FINANZJAHR	4	KONZERNABSCHLUSS	5	ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN
---	---------------------------------------	---	--	---	---------------------------------------	---	------------------	---	---------------------------

## 22 SONSTIGE LANGFRISTIGE FINANZIELLE VERBINDLICHKEITEN

Die sonstigen langfristigen finanziellen Verbindlichkeiten setzen sich wie folgt zusammen:

### SONSTIGE LANGFRISTIGE FINANZIELLE VERBINDLICHKEITEN IN MIO. €

	31. Dez. 2021	31. Dez. 2020
Devisentermingeschäfte	6	17
Wertänderung des Total-Return-Swaps	15	9
Eingebettete Derivate	31	85
Übrige	-	4
<b>Sonstige langfristige finanzielle Verbindlichkeiten</b>	<b>51</b>	<b>115</b>

Eingebettete Derivate beziehen sich auf die eigenkapital-neutrale Wandelanleihe, die am 5. September 2018 ausgegeben worden ist.

Dieser Anhang enthält weitere Informationen zu Verpflichtungen aus Devisentermingeschäften.

► SIEHE ERLÄUTERUNG 28

## 23 PENSIONEN UND ÄHNLICHE VERPFLICHTUNGEN

adidas hat Verpflichtungen für Leistungen nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses, die sich aus leistungsorientierten Plänen ergeben, bilanziert. Die Leistungen werden gemäß den gesetzlichen, finanziellen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen des jeweiligen Landes gewährt und sind meist von der Beschäftigungsdauer und dem Entgelt der Mitarbeitenden abhängig.

### PENSIONEN UND ÄHNLICHE VERPFLICHTUNGEN IN MIO. €

	31. Dez. 2021	31. Dez. 2020
Verpflichtungen aus leistungsorientierten Pensionsplänen	266	277
Ähnliche Verpflichtungen	1	2
<b>Pensionen und ähnliche Verpflichtungen</b>	<b>267</b>	<b>279</b>

### BEITRAGSORIENTIERTE PENSIONSPLÄNE

Der Gesamtaufwand für beitragsorientierte Pläne belief sich im Geschäftsjahr 2021 auf 73 Mio. € (2020: 67 Mio. €).

### LEISTUNGSORIENTIERTE PENSIONSPLÄNE

In den diversen Tochterunternehmen gibt es unterschiedliche leistungsorientierte Pensionspläne, die verschiedene Regelungen für Leistungen nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses umfassen. Die wesentlichen leistungsorientierten Pensionspläne im Unternehmen betreffen die adidas AG sowie ihre Tochterunternehmen in Großbritannien und Südkorea. Die leistungsorientierten Pensionspläne sehen im Allgemeinen Zahlungen im Todesfall, bei Erwerbsunfähigkeit oder im Ruhestand an ehemalige Mitarbeitende bzw. deren Hinterbliebene vor. Die Verpflichtungen aus leistungsorientierten Pensionsplänen sind teilweise durch Planvermögen gedeckt.

<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>
AN UNSERE AKTIONÄRINNEN UND AKTIONÄRE	KONZERNLAGEBERICHT - UNSER UNTERNEHMEN	KONZERNLAGEBERICHT - UNSER FINANZJAHR	KONZERNABSCHLUSS	ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

In Deutschland gewährt die adidas AG ihren Mitarbeitenden beitragsorientierte und endgehaltsabhängige Leistungszusagen, die die Mitarbeitende bei Eintritt ins Rentenalter, im Invaliditäts- und im Todesfall absichern. Die gesetzlichen Rahmenbedingungen bilden das Betriebsrentengesetz (BetrAVG) und das Arbeitsrecht im Allgemeinen. Aktive Bestandsbeschäftigte und Neueintritte erhalten eine Pensionszusage nach der Gesamtbetriebsvereinbarung ‚Core Benefits: adidas betriebliche Altersvorsorge‘. Dabei handelt es sich um eine Versorgungsregelung mit Arbeitgebergrundbeitrag, möglicher Entgeltumwandlung und zusätzlicher arbeitgeberfinanzierter ‚Matching Contribution‘, bei der folglich die Beiträge teilweise vom Arbeitnehmende und teilweise vom Arbeitgeber getragen werden. Die Beiträge werden in Leistungsbausteine umgewandelt. Die Leistungen werden in Form von Renten-, Kapital- oder Ratenzahlungen erbracht. Die Pensionspläne in Deutschland sind über Rückstellungen, ein Contractual Trust Arrangement (CTA) und, im Fall von bestimmten ehemaligen Vorstandsmitgliedern, über einen Pensionsfonds in Kombination mit einer rückgedeckten Unterstützungskasse finanziert. Dieser Geschäftsbericht enthält Details zu den Pensionszusagen für Vorstände der adidas AG. ► **SIEHE VERGÜTUNGSBERICHT**

Die endgehaltsabhängige Leistungszusage in Großbritannien ist für Neueintritte geschlossen. Zudem können keine zukünftigen Versorgungsbeiträge verdient werden. Die Leistungen werden größtenteils als Rente gezahlt. Der Pensionsplan unterliegt dem britischen Trustee-Recht („UK Trust Law“) und der Rechtsprechung der Rentenregulierungsbehörde („UK Pensions Regulator“) und somit Mindestdotierungsvorschriften. Das Trustee Board ist verantwortlich für die Dotierung des Pensionsplans und bestimmt die Höhe der Beiträge und die Investmentanlage.

In Südkorea gewährt adidas bestimmten Mitarbeitenden einen endgehaltsabhängigen Pensionsplan. Im Leistungsfall wird Kapital ausgezahlt. Der Pensionsplan unterliegt gesetzlichen Vorschriften („Employee Retirement Benefit Security Act“ – ERSA), die eine Mindestdotierung in Höhe von 90 % des Barwerts der bereits unverfallbaren Leistungen erfordern. Es wird jährlich mindestens der erforderliche Betrag zur Erfüllung der Mindestdotierung zugeführt.

**AUFTEILUNG DES BARWERTS DER VERPFLICHTUNG AUS LEISTUNGSORIENTIERTEN PENSIONSPLÄNEN FÜR DIE WICHTIGSTEN LÄNDER IN MIO. €**

	31. Dez. 2021			31. Dez. 2020		
	Deutschland	Großbritannien	Südkorea	Deutschland	Großbritannien	Südkorea
Aktive begünstigte Arbeitnehmende	303	–	16	318	–	16
Unverfallbar ausgeschiedene Mitarbeitende	184	63	–	163	55	–
Rentner*innen	107	8	–	110	7	–
<b>Gesamt</b>	<b>594</b>	<b>71</b>	<b>16</b>	<b>592</b>	<b>62</b>	<b>16</b>

Die Pensionspläne des Konzerns sehen sich Risiken aus Änderungen der versicherungsmathematischen Annahmen, wie Rechnungszins, Gehalts- und Rententrend, und dem Langlebkeitsrisiko ausgesetzt. Ein niedriger Diskontierungssatz führt zu höheren Pensionsverpflichtungen und/oder zu höheren Fondsdotierungen. Analog könnte eine Entwicklung des Planvermögens, die geringer ist als erwartet, zu erhöhten Beiträgen in die Fonds oder zu einer Verschlechterung des Finanzierungsstatus führen.

Die folgenden Aufstellungen analysieren zusammengefasst die leistungsorientierten Pensionspläne, Planvermögen, Barwerte der leistungsorientierten Verpflichtungen, in der Konzern-Gewinn-und-Verlust-Rechnung erfasste Aufwendungen, versicherungsmathematische Annahmen und weitere Informationen.

<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>
AN UNSERE AKTIONÄRINNEN UND AKTIONÄRE	KONZERNLAGEBERICHT - UNSER UNTERNEHMEN	KONZERNLAGEBERICHT - UNSER FINANZJAHR	KONZERNABSCHLUSS	ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

**IN DER KONZERNBILANZ ERFASSTE BETRÄGE FÜR LEISTUNGSORIENTIERTE PENSIONSPLÄNE IN MIO. €**

	<b>31. Dez. 2021</b>	<b>31. Dez. 2020</b>
Barwert der Verpflichtung für fondsfinanzierte leistungsorientierte Pensionspläne	711	694
Beizulegender Zeitwert des Planvermögens	-502	-458
<b>Finanzierungsstand</b>	<b>209</b>	<b>236</b>
Barwert der Verpflichtung für nicht fondsfinanzierte leistungsorientierte Pensionspläne	57	41
<b>Nettoverbindlichkeit für leistungsorientierte Pläne</b>	<b>266</b>	<b>277</b>
Davon: Verpflichtung	267	282
Davon: adidas AG	201	231
Davon: Vermögenswert	-1	-5
Davon: adidas AG	-	-

Die Ermittlung der zu bilanzierenden Vermögenswerte und Verbindlichkeiten in Bezug auf die leistungsorientierten Pensionspläne basiert auf versicherungsmathematischen Berechnungen. Dabei ist insbesondere der Barwert der leistungsorientierten Verpflichtungen abhängig von finanziellen Variablen (wie Diskontierungssatz oder künftige Gehaltssteigerungen) und demografischen Variablen (wie Arbeitnehmerfluktuation und Sterbewahrscheinlichkeit). Die versicherungsmathematischen Annahmen können substantiell von den tatsächlichen Gegebenheiten abweichen und so zu unterschiedlichen Zahlungsströmen führen.

**GEWICHTETE DURCHSCHNITTE DER VERSICHERUNGSMATHEMATISCHEN ANNAHMEN IN %**

	<b>31. Dez. 2021</b>	<b>31. Dez. 2020</b>
Diskontierungssatz	1,6	1,3
Erwartete Lohn- oder Gehaltssteigerungen	3,6	3,6
Erwartete Rentenerhöhungen	1,8	1,6

Die gewichteten Durchschnitte der versicherungsmathematischen Annahmen zum Bilanzstichtag werden verwendet, um die leistungsorientierte Verpflichtung zu diesem Zeitpunkt sowie die Pensionsaufwendungen für das kommende Jahr zu ermitteln.

Die versicherungsmathematischen Annahmen in Bezug auf Austritts- und Sterbewahrscheinlichkeit basieren auf in den jeweiligen Ländern verfügbaren statistischen Informationen. In Deutschland werden die Heubeck-Richttafeln 2018 G, in Großbritannien die S3-Sterbetafeln mit modifizierter Lebenserwartung und in Südkorea die KIDI-2019-Sterbetafeln des südkoreanischen Insurance Development Institute verwendet.

Der Bewertung der Pensionsverpflichtungen in Deutschland liegt, wie im Vorjahr, ein Diskontierungssatz zugrunde, der nach dem ‚Mercer Yield Curve (MYC)‘-Ansatz ermittelt worden ist.

Neubewertungen, wie Gewinne oder Verluste aus Änderungen der versicherungsmathematischen Annahmen bei den leistungsorientierten Pensionsplänen und der über den Zinsertrag hinausgehende Ertrag des Planvermögens, werden sofort außerhalb der Konzern-Gewinn-und-Verlust-Rechnung als Änderung der übrigen Rücklagen in der Konzerngesamtergebnisrechnung erfasst.

1	2	3	4	5
AN UNSERE AKTIONÄRINNEN UND AKTIONÄRE	KONZERNLAGEBERICHT - UNSER UNTERNEHMEN	KONZERNLAGEBERICHT - UNSER FINANZJAHR	KONZERNABSCHLUSS	ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

**PENSIONS-AUFWENDUNGEN FÜR LEISTUNGSORIENTIERTE PENSIONSPLÄNE IN MIO. €**

	1. Jan. 2021 bis 31. Dez. 2021	1. Jan. 2020 bis 31. Dez. 2020
Laufender Dienstzeitaufwand	43	49
Nettozinsaufwand	4	3
Davon: Zinsaufwand	9	10
Davon: Zinsertrag	-6	-7
Nachzuerrechnender Dienstzeitaufwand/-ertrag	1	-0
Verlust aus Planabgeltungen	0	-
<b>Aufwendungen für leistungsorientierte Pensionspläne (ausgewiesen in der Konzern-Gewinn-und-Verlust-Rechnung)</b>	<b>47</b>	<b>52</b>
Versicherungsmathematischer Gewinn/Verlust	-16	36
Davon: aus Änderungen finanzieller Annahmen	-22	39
Davon: aus Änderungen demografischer Annahmen	5	-3
Davon: erfahrungsbedingte Anpassungen	1	0
Ertrag des Planvermögens (nicht im Zinsertrag erfasst)	-38	-13
<b>Neubewertungen für leistungsorientierte Pensionspläne (ausgewiesen als Erhöhung/Verringerung der Übrigen Rücklagen in der Konzerngesamtergebnisrechnung)</b>	<b>-54</b>	<b>23</b>
<b>Gesamt</b>	<b>-7</b>	<b>75</b>

Von dem in der Konzern-Gewinn-und-Verlust-Rechnung ausgewiesenen Gesamtpensionsaufwand entfällt ein Betrag in Höhe von 34 Mio. € (2020: 42 Mio. €) auf Arbeitnehmende der adidas AG und 3 Mio. € (2020: 3 Mio. €) auf Arbeitnehmende in Südkorea. Die Pensionsaufwendungen werden überwiegend unter den sonstigen betrieblichen Aufwendungen ausgewiesen. Soweit die Aufwendungen produktionsbezogen sind, werden diese in den Umsatzkosten ausgewiesen.

**BARWERT DER VERPFLICHTUNG AUS LEISTUNGSORIENTIERTEN PENSIONSPLÄNEN IN MIO. €**

	2021	2020
<b>Barwert der Verpflichtung aus leistungsorientierten Pensionsplänen zum 1. Januar</b>	<b>735</b>	<b>665</b>
Währungsumrechnungseffekte	9	-7
Laufender Dienstzeitaufwand	43	49
Zinsaufwand	9	10
Beiträge der Teilnehmenden des Plans	1	1
Pensionszahlungen	-20	-19
Zahlungen für Planabgeltungen	-0	-
Versicherungsmathematischer Gewinn/Verlust	-16	36
Davon: aus Änderungen finanzieller Annahmen	-22	39
Davon: aus Änderungen demografischer Annahmen	5	-3
Davon: erfahrungsbedingte Anpassungen	1	0
Nachzuerrechnender Dienstzeitaufwand/-ertrag	1	-0
Verlust aus Planabgeltungen	0	-
Unternehmenszusammenschlüsse/Umgliederungen/Veräußerungen	7	0
<b>Barwert der Verpflichtung aus leistungsorientierten Pensionsplänen zum 31. Dezember</b>	<b>768</b>	<b>735</b>

<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>
AN UNSERE AKTIONÄRINNEN UND AKTIONÄRE	KONZERNLAGEBERICHT - UNSER UNTERNEHMEN	KONZERNLAGEBERICHT - UNSER FINANZJAHR	KONZERNABSCHLUSS	ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

In der nachfolgenden Tabelle werden die als möglich erachteten Auswirkungen von Änderungen in den versicherungsmathematischen Annahmen auf den Barwert der Verpflichtung aus leistungsorientierten Pensionsplänen für Deutschland, Großbritannien und Südkorea analysiert. Zusätzlich wird die durchschnittliche Laufzeit der Verpflichtung angegeben.

#### SENSITIVITÄTSANALYSE DER VERPFLICHTUNG AUS LEISTUNGSORIENTIERTEN PENSIONSPLÄNEN IN MIO. €

	31. Dez. 2021			31. Dez. 2020		
	Deutsch- land	Großbri- tannien	Südkorea	Deutsch- land	Großbri- tannien	Südkorea
Barwert der Verpflichtung aus leistungsorientierten Pensionsplänen	594	71	16	592	62	16
Erhöhung des Diskontierungszinses um 0,5 %	546	63	15	542	55	15
Reduzierung des Diskontierungszinses um 0,5 %	648	80	16	649	70	17
Durchschnittliche Laufzeit der Verpflichtungen (in Jahren)	17	23	4	18	24	11

Da viele Pensionspläne für künftige Zuwächse geschlossen sind, spielt der Gehaltstrend bei der Ermittlung der Pensionsverpflichtungen eine untergeordnete Rolle. Aufgrund der Tatsache, dass die Leistungen aus den deutschen Pensionsplänen insbesondere mit der Einführung der Core-Benefits-Zusage hauptsächlich als Kapitalzahlung erfolgen, haben Rententrend und Sterblichkeit bei der Ermittlung der Pensionsverpflichtungen weniger Relevanz als der Diskontierungszins.

#### BEIZULEGENDER ZEITWERT DES PLANVERMÖGENS IN MIO. €

	2021	2020
<b>Beizulegender Zeitwert des Planvermögens zum 1. Januar</b>	<b>458</b>	<b>442</b>
Währungsumrechnungseffekte	5	-4
Pensionszahlungen	-8	-7
Gezahlte Beiträge des Arbeitgebers	2	7
Gezahlte Beiträge der Teilnehmenden des Plans	1	1
Zinsertrag aus dem Planvermögen	6	7
Ertrag des Planvermögens (nicht im Zinsertrag erfasst)	38	13
Unternehmenszusammenschlüsse/Umgliederungen/Veräußerungen	2	-
<b>Beizulegender Zeitwert des Planvermögens zum 31. Dezember</b>	<b>503</b>	<b>458</b>

Rund 95 % (2020: 96 %) des Planvermögens entfallen auf Planvermögen in den drei größten Ländern: Deutschland (2021: 78 %, 2020: 79 %), Großbritannien (2021: 14 %, 2020: 13 %) und Südkorea (2021: 3 %, 2020: 5 %).

Ein Teil des Planvermögens in Deutschland wird von einem Treuhänder im Rahmen eines Contractual Trust Arrangement (CTA) zur Ausfinanzierung von Versorgungsverpflichtungen der adidas AG und zur Insolvenzsicherung eines Teils der Versorgungsverpflichtungen der adidas AG gehalten. Treuhänder ist der Verein adidas Pension Trust e. V. Der Investitionsausschuss des adidas Pension Trust e. V. bestimmt die Anlagestrategie mit dem Ziel, das Vermögen, soweit möglich, an den Pensionsverpflichtungen auszurichten und langfristig einen nachhaltigen Ertrag zu erwirtschaften. Im Geschäftsjahr 2021 sind keine zusätzlichen liquiden Mittel auf den Treuhänder übertragen worden. Das Planvermögen im Verein

<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>
AN UNSERE AKTIONÄRINNEN UND AKTIONÄRE	KONZERNLAGEBERICHT - UNSER UNTERNEHMEN	KONZERNLAGEBERICHT - UNSER FINANZJAHR	KONZERNABSCHLUSS	ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

ist größtenteils in Immobilien, liquiden Mitteln, Aktienindexfonds und Hybridanleihen investiert. Ein weiterer Teil des Planvermögens in Deutschland ist in Versicherungsverträge über einen Pensionsfonds und eine Unterstützungskasse angelegt. Für diesen Teil ist ein Versicherungsunternehmen für die Festlegung und Umsetzung der Anlagestrategie verantwortlich.

In Großbritannien wird das Planvermögen in einem vom Unternehmen getrennten Trust gehalten. Grundsätzlich wird in diesen Ländern die Anlagestrategie an der Struktur der Pensionsverpflichtungen ausgerichtet. In den übrigen Ländern ist das Planvermögen hauptsächlich in Versicherungsverträgen investiert.

Für das Geschäftsjahr 2022 werden Beiträge des Arbeitgebers insgesamt in Höhe von 24 Mio. € erwartet. Davon entfallen 18 Mio. € auf Leistungen, die direkt von den Konzerngesellschaften an die Leistungsempfänger\*innen gezahlt werden, und 6 Mio. € auf Beitragszahlungen durch die Konzerngesellschaften in das Planvermögen. Im Jahr 2021 beträgt der tatsächliche Ertrag aus dem Planvermögen (einschließlich Zinsertrag) 43 Mio. € (2020: Ertrag in Höhe von 19 Mio. €).

#### ZUSAMMENSETZUNG DES PLANVERMÖGENS IN MIO. €

	31. Dez. 2021	31. Dez. 2020
Liquide Mittel	27	43
Aktien	124	95
Anleihen	126	120
Immobilien	90	89
Rückdeckungsversicherung	57	53
Investmentfonds	71	56
Andere Vermögenswerte	7	2
<b>Beizulegender Zeitwert des Planvermögens</b>	<b>503</b>	<b>458</b>

Alle Aktien und Anleihen sind frei handelbar und haben eine Marktpreisnotierung auf einem aktiven Markt.

An jedem Abschlussstichtag wird vom Unternehmen die Über- bzw. Unterdeckung analysiert und die Zusammensetzung des Planvermögens ggf. angepasst.

## 24 SONSTIGE LANGFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN

Die sonstigen langfristigen Verbindlichkeiten setzen sich wie folgt zusammen:

#### SONSTIGE LANGFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN IN MIO. €

	31. Dez. 2021	31. Dez. 2020
Abgrenzungsposten	7	5
Verbindlichkeiten gegenüber Arbeitnehmenden	2	2
Übrige	0	10
<b>Sonstige langfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>9</b>	<b>17</b>

<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>
AN UNSERE AKTIONÄRINNEN UND AKTIONÄRE	KONZERNLAGEBERICHT - UNSER UNTERNEHMEN	KONZERNLAGEBERICHT - UNSER FINANZJAHR	KONZERNABSCHLUSS	ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

## 25 AUF ANTEILSEIGNER ENTFALLENDEN KAPITAL

Das Grundkapital der adidas AG belief sich zum 31. Dezember 2020 auf insgesamt 200.416.186 €, eingeteilt in 200.416.186 auf den Namen lautende Stückaktien, und war vollständig eingezahlt.

Das Grundkapital wurde durch Einziehung von 8.316.186 eigenen Aktien mit rechtlicher Wirkung zum 30. November 2021 von 200.416.186 € auf 192.100.000 € herabgesetzt. Die aus der Aktieneinziehung und Kapitalherabsetzung resultierende Änderung der Grundkapitalziffer wurde zur deklaratorischen Eintragung in das Handelsregister angemeldet. Der Eintrag erfolgte am 27. Januar 2022.

Eine weitere Änderung des Grundkapitals erfolgte nicht. Das Grundkapital der adidas AG belief sich damit zum Bilanzstichtag auf insgesamt 192.100.000 €, eingeteilt in 192.100.000 auf den Namen lautende Stückaktien, und ist vollständig eingezahlt.

Jede Aktie gewährt eine Stimme und ist seit dem Beginn des Jahres, in dem sie ausgegeben wurde, dividendenberechtigt. Unmittelbar oder mittelbar gehaltene eigene Aktien sind nach § 71b Aktiengesetz (AktG) nicht dividendenberechtigt. Die adidas AG hielt am Bilanzstichtag 505.145 eigene Aktien, das entspricht einem rechnerischen Anteil von 505.145 € am Grundkapital und mithin 0,26 % des Grundkapitals.

### GENEHMIGTES KAPITAL 2021/I UND 2021/II

Vom bestehenden genehmigten Kapital von insgesamt bis zu 70 Mio. € hat der Vorstand der adidas AG im Geschäftsjahr 2021 keinen Gebrauch gemacht.

Das genehmigte Kapital der adidas AG, das zum Bilanzstichtag in § 4 Abs. 2 und 3 der Satzung der adidas AG geregelt ist, ermächtigt den Vorstand, mit Zustimmung des Aufsichtsrats, das Grundkapital

aufgrund der Ermächtigung durch Beschluss der Hauptversammlung vom 12. Mai 2021 bis zum 6. August 2026

- durch Ausgabe neuer Aktien gegen Bareinlagen einmal oder mehrmals, insgesamt jedoch um höchstens 50 Mio. €, zu erhöhen und, mit Zustimmung des Aufsichtsrats, Spitzenbeträge vom Bezugsrecht der Aktionär\*innen auszunehmen (Genehmigtes Kapital 2021/I);

aufgrund der Ermächtigung durch Beschluss der Hauptversammlung vom 12. Mai 2021 bis zum 6. August 2026

- durch Ausgabe neuer Aktien gegen Sach- und/oder Bareinlage einmal oder mehrmals, insgesamt jedoch um höchstens 20 Mio. €, zu erhöhen (Genehmigtes Kapital 2021/II) und, mit Zustimmung des Aufsichtsrats, Spitzenbeträge von dem Bezugsrecht der Aktionär\*innen auszunehmen, das Bezugsrecht der Aktionär\*innen bei Ausgabe von Aktien gegen Sacheinlage ganz oder teilweise auszuschließen sowie das Bezugsrecht der Aktionär\*innen bei Ausgabe von Aktien gegen Bareinlage auszuschließen, soweit die neuen Aktien gegen Bareinlage zu einem Ausgabebetrag ausgegeben werden, der den Börsenpreis der bereits börsennotierten Aktien der Gesellschaft zum Zeitpunkt der endgültigen Festlegung des Ausgabebetrags, die möglichst zeitnah zur Platzierung der Aktien erfolgen soll, nicht wesentlich unterschreitet; dieser Bezugsrechtsausschluss kann auch im Zusammenhang mit der Einführung der Aktien der Gesellschaft an einer ausländischen Börse stehen.

Von der Ermächtigung zum Ausschluss des Bezugsrechts gemäß dieser Ermächtigung kann jedoch nur soweit Gebrauch gemacht werden, wie der anteilige Betrag der neuen Aktien am Grundkapital

<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>
AN UNSERE AKTIONÄRINNEN UND AKTIONÄRE	KONZERNLAGEBERICHT - UNSER UNTERNEHMEN	KONZERNLAGEBERICHT - UNSER FINANZJAHR	KONZERNABSCHLUSS	ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

zusammen mit dem anteiligen Betrag sonstiger Aktien am Grundkapital, die von der Gesellschaft seit dem 12. Mai 2021 unter Ausschluss des Bezugsrechts auf der Grundlage eines genehmigten Kapitals oder nach Rückerwerb ausgegeben worden sind oder auf die unter Ausschluss des Bezugsrechts ein Umtausch- bzw. Bezugsrecht oder eine Umtausch- bzw. Bezugspflicht durch Options- und/oder Wandelanleihen eingeräumt worden ist, zehn vom Hundert (10 %) des Grundkapitals zum Zeitpunkt der Eintragung dieser Ermächtigung in das Handelsregister oder – falls geringer – zum jeweiligen Zeitpunkt der Beschlussfassung über die Ausübung der Ermächtigung nicht übersteigt. Der vorstehende Satz gilt nicht für den Bezugsrechtsausschluss für Spitzenbeträge. Das Genehmigte Kapital 2021/II darf nicht zur Ausgabe von Aktien im Rahmen von Vergütungs- oder Beteiligungsprogrammen für Vorstandsmitglieder, Arbeitnehmende oder für Mitglieder von Geschäftsführungsorganen oder Arbeitnehmende von Tochterunternehmen verwendet werden.

### **BEDINGTES KAPITAL 2018**

Die folgende Darstellung des bedingten Kapitals bezieht sich auf § 4 Abs. 4 der Satzung der adidas AG und den zugrunde liegenden Hauptversammlungsbeschluss vom 9. Mai 2018. Sonstiges bedingtes Kapital besteht nicht.

Das Grundkapital ist um bis zu 12,5 Mio. €, eingeteilt in bis zu 12.500.000 auf den Namen lautende Stückaktien, bedingt erhöht (Bedingtes Kapital 2018). Die bedingte Kapitalerhöhung dient der Gewährung von auf den Namen lautenden Stückaktien bei Ausübung von Options- bzw. Wandlungsrechten oder bei Erfüllung entsprechender Options- bzw. Wandlungspflichten oder bei Ausübung eines Wahlrechts der Gesellschaft, ganz oder teilweise anstelle der Zahlung des fälligen Geldbetrags auf den Namen lautende Stückaktien der Gesellschaft zu gewähren, an die Inhaber bzw. Gläubiger von Schuldverschreibungen, die aufgrund des Ermächtigungsbeschlusses der Hauptversammlung vom 9. Mai 2018 bis zum 8. Mai 2023 von der Gesellschaft oder einem nachgeordneten Konzernunternehmen begeben werden. Die Ausgabe der neuen Aktien erfolgt zu dem nach Maßgabe des vorstehend bezeichneten Ermächtigungsbeschlusses jeweils zu bestimmenden Options- bzw. Wandlungspreis. Die bedingte Kapitalerhöhung wird nur insoweit durchgeführt, wie die Inhaber bzw. Gläubiger von Options- bzw. Wandlungsrechten oder die zur Optionsausübung bzw. Wandlung Verpflichteten aus Schuldverschreibungen, die von der Gesellschaft oder einem nachgeordneten Konzernunternehmen der Gesellschaft aufgrund der Ermächtigung des Vorstands durch Hauptversammlungsbeschluss vom 9. Mai 2018 (Tagesordnungspunkt 8) bis zum 8. Mai 2023 begeben bzw. von der Gesellschaft garantiert werden, von ihren Options- bzw. Wandlungsrechten Gebrauch machen oder, soweit sie zur Optionsausübung bzw. Wandlung verpflichtet sind, ihre Verpflichtung zur Optionsausübung bzw. Wandlung erfüllen oder, soweit die Gesellschaft ein Wahlrecht ausübt, ganz oder teilweise anstelle der Zahlung des fälligen Geldbetrags Aktien der Gesellschaft zu liefern, soweit nicht ein Barausgleich gewährt oder eigene Aktien oder Aktien einer anderen börsennotierten Gesellschaft zur Bedienung eingesetzt werden. Die neuen Aktien nehmen von Beginn des Geschäftsjahres an, in dem sie entstehen, am Gewinn teil. Der Vorstand ist ermächtigt, die weiteren Einzelheiten der Durchführung der bedingten Kapitalerhöhung festzusetzen.

Der Vorstand ist ferner ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats das Bezugsrecht der Aktionär\*innen auf die Schuldverschreibungen für Spitzenbeträge auszuschließen sowie auch insoweit auszuschließen, wie dies zur Einräumung von Bezugsrechten, die Inhabern bzw. Gläubigern von bereits zuvor begebenen Schuldverschreibungen zustehen, erforderlich ist. Schließlich ist der Vorstand ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats das Bezugsrecht der Aktionär\*innen auch dann auszuschließen, wenn der Ausgabepreis der Schuldverschreibungen ihren hypothetischen Marktwert nicht wesentlich unterschreitet und die Anzahl der auszugebenden Aktien 10 % des Grundkapitals nicht überschreitet. Auf die vorgenannte Zehnprozentgrenze werden eigene Aktien angerechnet, die unter Ausschluss des Bezugsrechts gemäß § 71 Abs. 1 Nr. 8 in Verbindung mit § 186 Abs. 3 Satz 4 AktG im Zeitraum vom Beginn der Laufzeit dieser Ermächtigung bis zur Ausgabe der betreffenden Schuldverschreibungen veräußert werden. Ferner sind auf die vorgenannte Zehnprozentgrenze diejenigen

<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>
AN UNSERE AKTIONÄRINNEN UND AKTIONÄRE	KONZERNLAGEBERICHT - UNSER UNTERNEHMEN	KONZERNLAGEBERICHT - UNSER FINANZJAHR	KONZERNABSCHLUSS	ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

Aktien anzurechnen, die im Zeitraum vom Beginn der Laufzeit dieser Ermächtigung bis zur Ausgabe der betreffenden Schuldverschreibungen im Rahmen einer Barkapitalerhöhung unter Ausschluss des Bezugsrechts gemäß § 186 Abs. 3 Satz 4 AktG oder gemäß § 203 Abs. 1 in Verbindung mit § 186 Abs. 3 Satz 4 AktG ausgegeben werden. Schließlich sind auf die vorgenannte Zehnprozentgrenze Aktien anzurechnen, für die aufgrund von Options- oder Wandelschuldverschreibungen, die während der Laufzeit dieser Ermächtigung auf der Grundlage anderer Ermächtigungen unter Ausschluss des Bezugsrechts gemäß § 221 Abs. 4 Satz 2 in Verbindung mit § 186 Abs. 3 Satz 4 AktG von der Gesellschaft oder deren nachgeordneten Konzernunternehmen ausgegeben worden sind, ein Options- oder Wandlungsrecht, eine Options- oder Wandlungspflicht oder zugunsten der Gesellschaft ein auf Aktien der Gesellschaft gerichtetes Aktienlieferungsrecht besteht.

Bis zum Bilanzstichtag hat der Vorstand der adidas AG auf der Grundlage der am 9. Mai 2018 erteilten Ermächtigung keine Schuldverschreibungen und dementsprechend aus dem Bedingten Kapital 2018 keine Aktien ausgegeben.

### **RÜCKERWERB UND VERWENDUNG EIGENER AKTIEN**

Die Hauptversammlung vom 12. Mai 2021 hat die Ermächtigung des Vorstands zum Erwerb eigener Aktien in Höhe von bis zu 10 % des Grundkapitals bis zum 11. Mai 2026 beschlossen. Die Ermächtigung kann durch die adidas AG, aber auch durch nachgeordnete Konzernunternehmen oder für ihre oder deren Rechnung durch von der adidas AG oder von einem nachgeordneten Konzernunternehmen beauftragte Dritte ausgenutzt werden.

Auf Basis der vorgenannten Ermächtigung hat der Vorstand der adidas AG am 1. Juli 2021 und am 18. Oktober 2021 jeweils ein Aktienrückkaufprogramm begonnen. Im Zeitraum vom 1. Juli 2021 bis einschließlich 30. September 2021 (Aktienrückkaufprogramm 2021/I) erwarb die adidas AG im Rahmen der erteilten Ermächtigung insgesamt 1.851.522 Aktien zu einem Gesamtpreis von 549.999.787,55 € (ohne Erwerbsnebenkosten), also zu einem durchschnittlichen Kaufpreis in Höhe von 297,05 € je Aktie. Das entsprach einem Anteil von 1.851.522 € am Grundkapital und mithin rechnerisch ca. 0,96 % des Grundkapitals. Zudem erwarb die adidas AG im Zeitraum vom 18. Oktober bis einschließlich 25. November 2021 (Aktienrückkaufprogramm 2021/II) insgesamt 1.619.683 Aktien zu einem Gesamtpreis von 449.999.974,77 € (ohne Erwerbsnebenkosten), also zu einem durchschnittlichen Kaufpreis von 277,83 € je Aktie. Dies entsprach einem Anteil von 1.619.683 € am Grundkapital; mithin rechnerisch ca. 0,84 % des Grundkapitals. Insgesamt erwarb die adidas AG im Berichtsjahr foglich 3.471.205 eigene Aktien zu einem Gesamtpreis von 999.999.762,32 € (ohne Erwerbsnebenkosten); also zu einem durchschnittlichen Kaufpreis von 288,08 € je Aktie. Dies entsprach einem Anteil von 3.471.205 € am Grundkapital; mithin rechnerisch ca. 1,81 %. Der Tabelle ‚Rückerwerb eigener Aktien im Geschäftsjahr 2021‘ können weitere Angaben zum Rückerwerb eigener Aktien im Geschäftsjahr 2021 entnommen werden.

1	2	3	4	5
AN UNSERE AKTIONÄRINNEN UND AKTIONÄRE	KONZERNLAGEBERICHT - UNSER UNTERNEHMEN	KONZERNLAGEBERICHT - UNSER FINANZJAHR	KONZERNABSCHLUSS	ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

## RÜCKERWERB EIGENER AKTIEN IM GESCHÄFTSJAHR 2021

Monat	Anzahl Aktien	Gesamtpreis in € (ohne Erwerbs- nebenkosten)	Durchschnitt- licher Kaufpreis je Aktie in €	Anteil am Grundkapital in €	Anteil am Grundkapital in %
Januar	-	-	-	-	-
Februar	-	-	-	-	-
März	-	-	-	-	-
April	-	-	-	-	-
Mai	-	-	-	-	-
Juni	-	-	-	-	-
Juli	423.311	132.293.268,85	312,52	423.311	0,22
August	465.012	142.771.949,75	307,03	465.012	0,24
September	963.199	274.934.568,95	285,44	963.199	0,50
Oktober	530.681	145.767.660,83	274,68	530.681	0,28
November	1.089.002	304.232.313,94	279,37	1.089.002	0,57
Dezember	-	-	-	-	-
<b>Geschäftsjahr 2021 gesamt</b>	<b>3.471.205</b>	<b>999.999.762,32</b>	<b>288,08</b>	<b>3.471.205</b>	<b>1,81</b>

Das Unternehmen darf die zurückerworbenen Aktien für sämtliche Zwecke gemäß der am 12. Mai 2021 erteilten Ermächtigung verwenden. Die adidas AG beabsichtigt jedoch, den überwiegenden Teil der zurückerworbenen Aktien einzuziehen. Im Geschäftsjahr 2021 wurden dementsprechend 8.316.186 eigene Aktien im Rahmen einer vereinfachten Kapitalherabsetzung nach § 237 Abs. 3 Nr. 2 AktG eingezogen. Unter Berücksichtigung des zum 31. Dezember 2020 existierenden Bestands von 5.350.126 eigenen Aktien und der im Geschäftsjahr 2021 erworbenen 3.471.205 Aktien ergibt sich daher zum Bilanzstichtag ein Bestand von 505.145 eigenen Aktien. ► **SIEHE ANGABEN NACH § 315A ABS. 1 HGB UND § 289A ABS. 1 HGB SOWIE ERLÄUTERNDER BERICHT**

## MITARBEITERBETEILIGUNGSPROGRAMM

Im Geschäftsjahr 2016 hat die adidas AG ein Mitarbeiterbeteiligungsprogramm zugunsten von Mitarbeitenden der adidas AG und ihrer verbundenen Unternehmen eingeführt.

Im Zusammenhang mit diesem Mitarbeiterbeteiligungsprogramm wurden im Geschäftsjahr 2021 adidas-Aktien durch einen Dienstleister für die teilnehmenden Mitarbeitenden erworben. Dabei hat die adidas AG für einen Teil der Aktien einen Rabatt von 15 % und für einen Teil der Aktien (sog. Matching-Aktien) den vollen Erwerbspreis finanziert. Den Tabellen ‚Erwerb von Aktien im Rahmen des Mitarbeiterbeteiligungsprogramms 2021‘ und ‚Erwerb von Aktien im Rahmen des Mitarbeiterbeteiligungsprogramms 2021 / Matching-Aktien‘ können nähere Angaben zum Erwerb von Aktien im Zusammenhang mit dem Mitarbeiterbeteiligungsprogramm im Geschäftsjahr 2021 entnommen werden. ► **SIEHE ANGABEN NACH § 315A ABS. 1 HGB**

**UND § 289A ABS. 1 HGB SOWIE ERLÄUTERNDER BERICHT ► SIEHE ERLÄUTERUNG 02**

## ERWERB VON AKTIEN IM RAHMEN DES MITARBEITERBETEILIGUNGSPROGRAMMS 2021

Datum des Erwerbs	Anzahl Aktien	Gesamtpreis in € (ohne Erwerbs- nebenkosten)	Durchschnittlicher Kaufpreis je Aktie in €	Anteil am Grundkapital in €	Anteil am Grundkapital in %	Datum der Übertragung an Mitarbeitende
8. Januar 2021	23.652	6.992.862,30	295,66	23.652	0,01	12. Januar 2021
9. April 2021	24.032	6.757.458,75	281,19	24.032	0,01	13. April 2021
7. Juli 2021	22.976	7.345.418,23	319,70	22.976	0,01	9. Juli 2021
7. Oktober 2021	25.790	6.811.853,86	263,59	25.790	0,01	11. Oktober 2021

<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>
AN UNSERE AKTIONÄRINNEN UND AKTIONÄRE	KONZERNLAGEBERICHT - UNSER UNTERNEHMEN	KONZERNLAGEBERICHT - UNSER FINANZJAHR	KONZERNABSCHLUSS	ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

**ERWERB VON AKTIEN IM RAHMEN DES MITARBEITERBETEILIGUNGSPROGRAMMS 2021 / MATCHING-AKTIEN**

Datum des Erwerbs	Anzahl Aktien	Gesamtpreis in € (ohne Erwerbs- nebenkosten)	Durchschnittlicher Kaufpreis je Aktie in €	Anteil am Grundkapital in €	Anteil am Grundkapital in %	Datum der Übertragung an Mitarbeitende
8. Januar 2021	2.843	840.550,80	295,66	2.843	0,001	12. Januar 2021
9. April 2021	3.817	1.073.286,45	281,19	3.817	0,002	13. April 2021
7. Juli 2021	3.593	1.148.680,70	319,70	3.593	0,002	9. Juli 2021
7. Oktober 2021	3.113	820.543,32	263,59	3.113	0,002	11. Oktober 2021

**STIMMRECHTSMITTEILUNGEN**

Gemäß § 160 Abs. 1 Nr. 8 AktG sind Angaben über das Bestehen von Beteiligungen zu machen, die nach § 33 Abs. 1 oder Abs. 2 Wertpapierhandelsgesetz (WpHG) der adidas AG mitgeteilt worden sind.

Der Tabelle ‚Mitgeteilte meldepflichtige Beteiligungen‘ können die zum Bilanzstichtag meldepflichtigen Beteiligungen an der adidas AG, entnommen werden, die der adidas AG jeweils mitgeteilt worden sind. Die Angaben beziehen sich jeweils auf die zeitlich letzte Mitteilung eines Meldepflichtigen an die adidas AG. Sämtliche Veröffentlichungen über Mitteilungen von Beteiligungen im Berichtsjahr können der Website des Unternehmens entnommen werden. ► [ADIDAS-GROUP.COM/S/STIMMRECHTSMITTEILUNGEN](https://www.adidas-group.com/s/stimmrechtsmitteilungen)

**MITGETEILTE MELDEPFLICHTIGE BETEILIGUNGEN**

Meldepflichtiger	Datum des Erreichens, Über- oder Unterschreitens	Meldeschwelle	Mitteilungspflichten bzw. Zurechnungen gemäß WpHG <sup>1</sup>	Beteiligung in %	Beteiligung in Stimmrechten
Elian Corporate Trustee (Cayman) Limited, Grand Cayman, Kaimaninseln	30. November 2021	3 % Überschreitung	§§ 34, 38 Abs. 1 Nr. 2	3,14	6.032.947
Ségolène Gallienne <sup>2</sup>	20. April 2021	5 % Überschreitung	§ 34	6,84	13.714.524
Gérald Frère <sup>2</sup>	20. April 2021	5 % Überschreitung	§ 34	6,84	13.714.524
The Desmarais Family Residuary Trust, Montreal, Kanada <sup>2</sup>	30. November 2020	5 % Überschreitung	§ 34	6,89	13.807.393
BlackRock, Inc., Wilmington, DE, USA <sup>2</sup>	3. September 2020	5 % Überschreitung	§§ 34, 38 Abs. 1 Nr. 1, 38 Abs. 1 Nr. 2	6,39	12.799.500
Capital Research and Management Company, Los Angeles, CA, USA	22. Juli 2015	3 % Überschreitung	§ 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6	3,02	6.325.110

<sup>1</sup> Die genannten Vorschriften des WpHG beziehen sich auf die jeweils geltende Fassung zum Zeitpunkt der Veröffentlichung der Stimmrechtsmitteilung.  
<sup>2</sup> Freiwillige Konzernmitteilung mit Schwellenberührung auf Ebene der Tochterunternehmen.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Angaben zu der Beteiligung in Prozent und in Stimmrechten zwischenzeitlich überholt sein können.

**KAPITALMANAGEMENT**

Die Zielsetzung des Unternehmens liegt in der Beibehaltung einer starken Eigenkapitalbasis, um das Vertrauen der Investoren, der Kreditgeber und des Markts zu erhalten und um die zukünftige Geschäftsentwicklung zu stärken.

adidas strebt eine Ausgewogenheit zwischen einer höheren Eigenkapitalrendite, die mithilfe eines höheren Fremdfinanzierungsniveaus möglich wäre, und den Vorteilen sowie der Sicherheit, die eine solide Eigenkapitalposition bietet, an. Es ist des Weiteren beabsichtigt, langfristig ein Verhältnis von bereinigten Nettofinanzverbindlichkeiten zum EBITDA (Ergebnis vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen und Wertminderungsaufwendungen und Wertaufholungen) von unter zwei beizubehalten. Dabei beabsichtigt adidas, ein kontinuierliches Rating im mittleren Bereich des gehobenen Ratingklasses (S&P: ‚A‘ und Moody’s: ‚A2‘) zu erhalten. adidas wurde im August 2020 erstmalig durch Standard & Poor’s mit ‚A+‘ und

1	2	3	4	5
AN UNSERE AKTIONÄRINNEN UND AKTIONÄRE	KONZERNLAGEBERICHT - UNSER UNTERNEHMEN	KONZERNLAGEBERICHT - UNSER FINANZJAHR	KONZERNABSCHLUSS	ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

durch Moody's mit ‚A2‘ bewertet. Der Ausblick für beide Ratings ist ‚stabil‘. Das jeweilige Rating wurde durch Standard & Poor's im August 2021 und durch Moody's im Juli 2021 bestätigt.

Der Verschuldungsgrad beträgt 39,4 % (2020: 48,8 %) und ergibt sich aus den bereinigten Nettofinanzverbindlichkeiten in Höhe von 2,963 Mrd. € (2020: 3,148 Mrd. €) im Verhältnis zu dem auf Anteilseigner entfallenden Kapital in Höhe von 7,519 Mrd. € (2020: 6,454 Mrd. €). Das EBITDA beträgt für das Geschäftsjahr 2021 3,066 Mrd. € (2020: 1,967 Mrd. €). Das Verhältnis von bereinigten Nettofinanzverbindlichkeiten zum EBITDA beträgt im Geschäftsjahr 2021 1,0 (2020: 1,6).

Im Jahr 2020 wurde die Definition für die Nettofinanzverbindlichkeit an die Kriterien der unternehmensinternen Finanzrichtlinien angepasst und wird daher als sogenannte bereinigte Nettofinanzverbindlichkeit angegeben. Diese ergänzt im Wesentlichen die bis dahin ausgewiesene Nettofinanzverbindlichkeit um den Barwert der zukünftigen Zahlungsverpflichtungen aus Leasing- und Pensionsverpflichtungen.

## RÜCKLAGEN

Die Rücklagen im auf Anteilseigner entfallenden Eigenkapital sind wie folgt:

- **Kapitalrücklage:** beinhaltet vor allem das im Rahmen von Aktienemissionen gezahlte Agio sowie die Eigenkapitalkomponente der ausgegebenen Wandelanleihe.
- **Kumulierte Währungsumrechnungsdifferenzen:** beinhalten alle Fremdwährungsunterschiede, die aus der Umrechnung der Abschlüsse ausländischer Geschäftsbetriebe entstehen.
- **Hedging-Rücklage:** beinhaltet den effektiven Anteil der kumulierten Nettoveränderungen im beizulegenden Zeitwert der Absicherung von Cashflows (innerer Zeitwert der Option und die Kassakomponente der Termingeschäfte) in Bezug auf abgesicherte Transaktionen, die noch nicht eingetreten sind, der Absicherung von Nettoinvestitionen in ausländische Tochterunternehmen sowie den Anteil der kumulierten Nettoveränderung im beizulegenden Zeitwert des Total-Return-Swaps.
- **Cost-of-Hedging-Rücklage – Optionen:** beinhaltet den effektiven Anteil der kumulierten Nettoveränderung im beizulegenden Zeitwert der Absicherung von Cashflows entsprechend dem ‚Cost of Hedging‘ für Optionen (Zeitwertkomponentenprämie).
- **Cost-of-Hedging-Rücklage – Termingeschäfte:** beinhaltet den effektiven Anteil der kumulierten Nettoveränderung im beizulegenden Zeitwert der Absicherung von Cashflows entsprechend dem ‚Cost of Hedging‘ für Termingeschäfte (Terminkomponente).
- **Übrige Rücklagen:** beinhalten die Neubewertungen aus leistungsorientierten Pensionszusagen, bestehend aus versicherungsmathematischen Gewinnen oder Verlusten der leistungsorientierten Verpflichtungen, nicht im Zinsertrag erfasstem Ertrag des Planvermögens sowie dem Effekt aus Vermögenswertlimitierung, die Neubewertung des beizulegenden Zeitwerts von Eigenkapitalinstrumenten, die erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert im sonstigen Ergebnis bewertet werden, Aufwendungen für Aktienoptionspläne, Effekte aus dem Erwerb von nicht beherrschenden Anteilen sowie vom Gesetz verlangte Rücklagen.
- **Gewinnrücklagen:** beinhalten sowohl Beträge, die von der Satzung verlangt werden, als auch freiwillige Beträge, die vom Unternehmen zurückgestellt werden. Die Gewinnrücklagen beinhalten die kumulierten Bilanzgewinne, abzüglich der ausgezahlten Dividenden und für den Rückerwerb eigener Aktien geleisteten Entgelte, die den Nennbetrag übersteigen. Zusätzlich beinhaltet der Posten die

<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>
AN UNSERE AKTIONÄRINNEN UND AKTIONÄRE	KONZERNLAGEBERICHT - UNSER UNTERNEHMEN	KONZERNLAGEBERICHT - UNSER FINANZJAHR	KONZERNABSCHLUSS	ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

Effekte aus dem Mitarbeiterbeteiligungsprogramm sowie die Übergangseffekte aus der Implementierung von neuen IFRS.

Die Kapitalrücklage enthält ausschüttungsgesperrtes Kapital in Höhe von 4 Mio. € (2020: 4 Mio. €). Darüber hinaus enthalten die übrigen Rücklagen weiteres ausschüttungsgesperrtes Kapital in Höhe von 115 Mio. € (2020: 91 Mio. €).

### **AUSSCHÜTTUNGSFÄHIGE GEWINNE UND DIVIDENDEN**

Die ausschüttungsfähigen Beträge beziehen sich auf den Bilanzgewinn der adidas AG, der gemäß deutschem Handelsrecht ermittelt wird.

Mit Beschluss der ordentlichen Hauptversammlung 2021 wurde für das Jahr 2020 eine Dividende in Höhe von 3,00 € je Aktie (Gesamtbetrag: ca. 585 Mio. €) ausgeschüttet.

Der Vorstand der adidas AG schlägt vor, den Bilanzgewinn der adidas AG aus dem abgelaufenen Geschäftsjahr 2021 in Höhe von 1,334 Mrd. € zur Ausschüttung einer Dividende in Höhe von 3,30 € je Aktie zu verwenden und den restlichen Betrag auf neue Rechnung vorzutragen.

Zum Aufstellungszeitpunkt, dem 21. Februar 2022, bestehen 188.458.569 dividendenberechtigte Aktien. Dies würde zu einer Dividendenzahlung in Höhe von insgesamt ca. 622 Mio. € führen.

## **26 ANTEILSBASIERTE VERGÜTUNG**

### **ANTEILSBASIERTE VERGÜTUNG MIT AUSGLEICH DURCH EIGENKAPITALINSTRUMENTE FÜR MITARBEITENDE**

Im Geschäftsjahr 2016 hat adidas die Einführung eines unbefristeten Mitarbeiterbeteiligungsprogramms (.Programm') bekannt gegeben. Die Durchführung des Programms erfolgt auf Quartalsbasis, die als .Investitions-Quartale' bezeichnet werden.

Das Programm ermöglicht es den Mitarbeitenden, Aktien der adidas AG (.Investment-Aktien') mit einem 15-%-Rabatt zu erwerben sowie anteilig unentgeltlich zusätzliche Aktien (.Matching-Aktien') zu erhalten. Aktuell können berechnete Mitarbeitende der adidas AG sowie von 17 weiteren Tochterunternehmen daran teilnehmen. Bis zu zwei Wochen vor dem Beginn eines jeden Investitions-Quartals kann sich jeder berechnete Mitarbeitende entscheiden, an dem Programm teilzunehmen. Das Unternehmen bestätigt die Teilnahme zum Ersten eines jeden Investitions-Quartals. Dieser stellt den Tag der Gewährung für die Investment- und Matching-Aktien dar. Der beizulegende Zeitwert am Erdienungsstichtag entspricht dem beizulegenden Zeitwert der gewährten Eigenkapitalinstrumente an diesem Tag. Die Mitarbeitenden investieren über drei Monate bis zu 10 % ihres Bruttogrundgehalts in das Programm. Wenige Tage nach dem Ende des Quartals werden die Aktien zum Marktpreis am Markt erworben und auf die Mitarbeitenden übertragen. Dazu wird der im Quartal investierte Betrag zuzüglich der Aufstockung durch adidas verwendet. Diese Aktien können jederzeit von Mitarbeitenden verkauft werden. Beim Halten der Aktien über einen Zeitraum von einem Jahr nach dem letzten Tag des Investitions-Quartals erhält der Mitarbeitende einmal anteilig unentgeltliche Matching-Aktien (eine Matching-Aktie für sechs erworbene adidas AG Aktien). Dieses Programm stellt für beide Komponenten eine anteilsbasierte Vergütungsvereinbarung mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente zum aktuellen Zeitpunkt dar. Für die dienstzeitabhängige Komponente der Matching-Aktien wird ein entsprechender Abschlag berücksichtigt. Im Folgenden sind die Auswirkungen dargestellt:

1	AN UNSERE AKTIONÄRINNEN UND AKTIONÄRE	2	KONZERNLAGEBERICHT - UNSER UNTERNEHMEN	3	KONZERNLAGEBERICHT - UNSER FINANZJAHR	4	KONZERNABSCHLUSS	5	ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN
---	---------------------------------------	---	--	---	---------------------------------------	---	------------------	---	---------------------------

## ANTEILSBASIERTE VERGÜTUNG MIT AUSGLEICH DURCH EIGENKAPITALINSTRUMENTE FÜR MITARBEITENDE

	Zum 31. Dezember 2020		Zum 31. Dezember 2021			
	13. Investitions-Quartal	13. Investitions-Quartal	14. Investitions-Quartal	15. Investitions-Quartal	16. Investitions-Quartal	17. Investitions-Quartal
Tag der Gewährung	1. Oktober 2020	1. Oktober 2020	4. Januar 2021	1. April 2021	1. Juli 2021	1. Oktober 2021
Aktienkurs am Tag der Gewährung (in €)	278,90	278,90	295,40	270,75	314,30	270,25
Aktienkurs am 31. Dezember (in €)	297,90					253,20
Anzahl der gewährten Investment-Aktien, basierend auf dem Aktienkurs am 31. Dezember	23.474					28.614
Anzahl der tatsächlich gekauften Investment-Aktien	-	23.652	24.032	22.976	25.790	-
Anzahl der tatsächlich gekauften Matching-Aktien	-	2.843	-	-	-	-
Gewährte ausstehende Matching-Aktien, basierend auf dem Aktienkurs am 31. Dezember oder den tatsächlich gekauften Investment-Aktien	3.912	-	4.006	3.829	4.306	4.769
Durchschnittlicher verbleibender Erdienungszeitraum zum 31. Dezember (in Monaten)	12	-	3	6	9	12

Die Anzahl der verwirkten Matching-Aktien in der Berichtsperiode beträgt 3.681 (2020: 2.936).

Zum 31. Dezember 2021 betragen die Aufwendungen in Verbindung mit den Investment-Aktien 3,7 Mio. € (2020: 3,8 Mio. €).

Aufwendungen in Verbindung mit den Matching-Aktien betragen im Jahr 2021 3,0 Mio. € (2020: 3,2 Mio. €).

Zum 31. Dezember 2021 haben die Teilnehmenden am Mitarbeiterbeteiligungsprogramm insgesamt 6 Mio. € (2020: 6 Mio. €) investiert. Die Aktien aus diesem Investment sind bis Ende Dezember noch nicht an die Teilnehmenden transferiert worden. Deshalb enthält der Posten ‚Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten‘ diesen Betrag. ► [SIEHE ERLÄUTERUNG 17](#)

Weitere Informationen zum Kauf von Aktien für das Mitarbeiterbeteiligungsprogramm sind in diesem Anhang enthalten. ► [SIEHE ERLÄUTERUNG 25](#)

## ANTEILSBASIERTE VERGÜTUNG MIT AUSGLEICH DURCH EIGENKAPITALINSTRUMENTE FÜR DRITTE

Im Jahr 2016 hat adidas einen Promotion- und Werbevertrag abgeschlossen, der eine anteilsbasierte Vergütung mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente für fremde Dritte beinhaltet. Der Vertrag hat eine ursprüngliche Laufzeit von fünf Jahren bis 2021, mit einer automatischen Verlängerungsoption von einem Jahr, sofern keine Kündigung erfolgt. Der erste Teil des Vertrags enthält eine Gewährung von Basisaktien, die einem Wert von 5 Mio. US-\$ pro Jahr entsprechen. Die fünfte Tranche für 2021 wurde gemäß den Vertragsbedingungen bereits im Jahr 2020 überwiesen. Im Jahr 2021 fand keine Übertragung von Anteilen statt. ► [SIEHE ERLÄUTERUNG 25](#)

Am 1. Januar 2021 (Tag der Gewährung) wurden die Aufwendungen für Basisaktien in Höhe von 5 Mio. US-\$ über den Erdienungszeitraum von zwölf Monaten verteilt.

Der zweite Teil des Vertrags beinhaltet eine Gewährung von Bonusaktien in Höhe von 5 Mio. US-\$, wenn bestimmte Bedingungen erfüllt werden. Diese Option kann zweimal gewährt werden. Am 31. Dezember 2021 ist die Erfüllung der Bedingungen der zweiten Option wahrscheinlich gewesen, sodass die Rückstellung für die zweite Option der Bonusaktien in Höhe von 4 Mio. € (2020: 4 Mio. €) beibehalten worden ist.

<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>
AN UNSERE AKTIONÄRINNEN UND AKTIONÄRE	KONZERNLAGEBERICHT - UNSER UNTERNEHMEN	KONZERNLAGEBERICHT - UNSER FINANZJAHR	KONZERNABSCHLUSS	ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

**ANTEILSBASIERTE VERGÜTUNG MIT BARAUSGLEICH FÜR MITARBEITENDE**

Im Jahr 2017 hat adidas einen Long-Term-Incentive-Plan (LTIP) aufgesetzt, der eine anteilsbasierte Vergütung mit Barausgleich darstellt. Es werden RSUs („Restricted Stock Units“) unter der Bedingung gewährt, dass der Begünstigte drei bzw. vier Jahre bei der adidas AG oder einer ihrer Tochterunternehmen ungekündigt beschäftigt ist. Diese Mindestbeschäftigungsdauer bezieht sich auf das Kalenderjahr der Gewährung der RSUs und die darauffolgenden drei Kalenderjahre.

Der Gesamtwert, der an die Führungskräfte zu zahlenden Barvergütung wird an jedem Bilanzstichtag sowie am Erfüllungstag, basierend auf dem beizulegenden Zeitwert der RSUs, neu ermittelt und als Personalaufwand durch eine entsprechende Erhöhung der Rückstellung über den Zeitraum der Leistungserbringung durch die Begünstigten verteilt. Des Weiteren werden Sozialabgaben bei der Ermittlung des beizulegenden Zeitwerts berücksichtigt, sofern die jeweiligen Länderbestimmungen sowie die Seniorität der Begünstigten dies erfordern. Alle Änderungen aus der Folgebewertung der Rückstellung werden im Personalaufwand gezeigt.

Pro Jahr wird eine Tranche mit dreijähriger und eine mit vierjähriger Laufzeit ausgegeben. Bemessungskriterium für die Anzahl der gewährten RSUs ist die Hierarchiestufe. Zusätzlich wurde für die vierjährige Tranche das Erreichen von einer im Voraus festgelegten Zielgröße, d. h. dem Wachstum des verwässerten Ergebnisses je Aktie aus fortgeführten Geschäftsbereichen, vereinbart.

Der Wert einer RSU entspricht dem Durchschnittskurs der adidas AG Aktie an den ersten 20 Börsenhandelstagen im Januar des jeweiligen Geschäftsjahres. Im Folgenden sind die Auswirkungen dargestellt:

**ANTEILSBASIERTE VERGÜTUNG MIT BARAUSGLEICH FÜR MITARBEITENDE**

Planjahr	Zum 31. Dezember 2021							
	2018		2019		2020		2021	
Tranche	4-jährige Tranche	3-jährige Tranche	4-jährige Tranche	3-jährige Tranche	4-jährige Tranche	3-jährige Tranche	4-jährige Tranche	3-jährige Tranche
Aktienkurs am 31. Dezember (in €)	253,20	–	249,69	253,20	245,86	249,69	241,79	245,86
Anzahl der gewährten RSUs, basierend auf dem Aktienkurs am 31. Dezember	174.199	–	144.646	195.116	31.826	131.444	284.570	47.922
Durchschnittlicher risikoloser Zinssatz, basierend auf dem Aktienkurs am 31. Dezember (in %)	0,86 %	–	0,80 %	0,86 %	0,77 %	0,80 %	0,75 %	0,77 %
Durchschnittlicher verbleibender Erdienungszeitraum zum 31. Dezember (in Monaten)	–	–	12	–	24	12	36	24

<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>
AN UNSERE AKTIONÄRINNEN UND AKTIONÄRE	KONZERNLAGEBERICHT - UNSER UNTERNEHMEN	KONZERNLAGEBERICHT - UNSER FINANZJAHR	KONZERNABSCHLUSS	ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

## ANTEILSBASIERTE VERGÜTUNG MIT BARAUSGLEICH FÜR MITARBEITENDE

Planjahr	Zum 31. Dezember 2020							
	2017		2018		2019		2020	
Tranche	4-jährige Tranche	3-jährige Tranche	4-jährige Tranche	3-jährige Tranche	4-jährige Tranche	3-jährige Tranche	4-jährige Tranche	3-jährige Tranche
Aktienkurs am 31. Dezember (in €)	297,90	–	296,90	297,90	295,53	296,90	292,99	295,53
Anzahl der gewährten RSUs, basierend auf dem Aktienkurs am 31. Dezember	206.427	–	214.818	126.594	184.315	212.678	36.286	150.136
Durchschnittlicher risikoloser Zinssatz, basierend auf dem Aktienkurs am 31. Dezember (in %)	1,02 %	–	0,90 %	1,02 %	0,84 %	0,90 %	0,82 %	0,84 %
Durchschnittlicher verbleibender Erdienungszeitraum zum 31. Dezember (in Monaten)	–	–	12	–	24	12	36	24

Der beizulegende Zeitwert ermittelt sich aus dem Stichtagskurs der adidas AG Aktie zum 31. Dezember 2021, angepasst um die zukünftigen zu erwartenden Dividendenzahlungen.

Dies führte 2021 zu einem Aufwand in Höhe von 53 Mio. € (2020: 87 Mio. €). Die entsprechende Rückstellung beläuft sich auf 162 Mio. € (2020: 247 Mio. €).

## 27 NICHT BEHERRSCHENDE ANTEILE

Dieser Posten enthält nicht beherrschende Anteile am Eigenkapital von Tochterunternehmen, die der adidas AG weder unmittelbar noch mittelbar zugeordnet werden.

Den nicht beherrschenden Anteilen sind zum 31. Dezember 2021 und zum 31. Dezember 2020 jeweils drei Tochterunternehmen zuzuordnen. ► **SIEHE ANTEILSBESITZ**

Für die folgenden Tochterunternehmen mit nicht beherrschenden Anteilen sind die wichtigen Finanzinformationen zusammengefasst dargestellt.

### TOCHTERUNTERNEHMEN MIT NICHT BEHERRSCHENDEN ANTEILEN

Name der Gesellschaft	Haupt- geschäftssitz	Von nicht beherrschenden Anteilen gehaltene Beteiligungsquote (in %)	
		31. Dez. 2021	31. Dez. 2020
Agron, Inc.	USA	100 %	100 %
adidas Israel Ltd.	Israel	15 %	15 %
Reebok India Company	Indien	6,85 %	6,85 %

Die nachstehende Tabelle zeigt Informationen zu jeder Tochtergesellschaft des Konzerns mit wesentlichen, nicht beherrschenden Anteilen vor konzerninternen Eliminierungen.

1	AN UNSERE AKTIONÄRINNEN UND AKTIONÄRE	2	KONZERNLAGEBERICHT - UNSER UNTERNEHMEN	3	KONZERNLAGEBERICHT - UNSER FINANZJAHR	4	KONZERNABSCHLUSS	5	ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN
---	--	---	---	---	--	---	------------------	---	---------------------------

## FINANZINFORMATIONEN ÜBER TOCHTERUNTERNEHMEN MIT NICHT BEHERRSCHENDEN ANTEILEN IN MIO. €

	Nicht beherrschende Anteile			
	31. Dez. 2021		31. Dez. 2020	
	Insgesamt	Davon: Agron, Inc.	Insgesamt	Davon: Agron, Inc.
Umsatzerlöse	651	424	517	349
<b>Gewinn</b>	<b>56</b>	<b>40</b>	<b>4</b>	<b>12</b>
<b>Auf nicht beherrschende Anteile entfallender Gewinn</b>	<b>42</b>	<b>40</b>	<b>11</b>	<b>12</b>
Sonstiges Ergebnis	30	39	7	-23
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>85</b>	<b>79</b>	<b>10</b>	<b>-11</b>
<b>Auf nicht beherrschende Anteile entfallendes Gesamtergebnis</b>	<b>81</b>	<b>79</b>	<b>-10</b>	<b>-11</b>
Kurzfristige Vermögenswerte	433	290	315	185
Langfristige Vermögenswerte	156	111	172	119
Kurzfristige Verbindlichkeiten	-162	-72	-158	-53
Langfristige Verbindlichkeiten	-23	-	-28	-1
<b>Nettovermögen</b>	<b>403</b>	<b>328</b>	<b>301</b>	<b>249</b>
<b>Auf nicht beherrschende Anteile entfallendes Nettovermögen gemäß der Konzernbilanz</b>	<b>318</b>	<b>328</b>	<b>237</b>	<b>249</b>
Mittelzufluss aus betrieblicher Tätigkeit	117	66	65	51
Mittelabfluss/-zufluss aus Investitionstätigkeit	-1	-0	-25	-20
Mittelabfluss aus Finanzierungstätigkeit	-37	0	-31	-15
<b>Nettozunahme des Finanzmittelbestands</b>	<b>79</b>	<b>66</b>	<b>9</b>	<b>16</b>
<b>Dividendenauszahlung an nicht beherrschende Anteile während des Geschäftsjahres<sup>1</sup></b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>17</b>	<b>17</b>

<sup>1</sup> Im Mittelabfluss aus Finanzierungstätigkeit enthalten.

<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>
AN UNSERE AKTIONÄRINNEN UND AKTIONÄRE	KONZERNLAGEBERICHT - UNSER UNTERNEHMEN	KONZERNLAGEBERICHT - UNSER FINANZJAHR	KONZERNABSCHLUSS	ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

## 28 FINANZINSTRUMENTE

### ERGÄNZENDE ANGABEN ZU FINANZINSTRUMENTEN

#### BUCHWERTE DER FINANZINSTRUMENTE UND IHRE BEIZULEGENDEN ZEITWERTE INKLUSIVE HIERARCHISCHER EINSTUFUNG GEMÄß IFRS 13 IN MIO. €

	Kategorie	31. Dezember 2021					31. Dezember 2020				
		Buchwert	Beizu- legender Zeitwert	Stufe			Buchwert	Beizu- legender Zeitwert	Stufe		
				1	2	3			1	2	3
<b>Finanzielle Vermögenswerte</b>											
Flüssige Mittel											
Flüssige Mittel	Fortgeführte Anschaffungskosten	2.449		-	-	-	1.762		-	-	-
Flüssige Mittel	Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert	1.379	1.379	-	1.379	-	2.232	2.232	-	2.232	-
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	Fortgeführte Anschaffungskosten	2.175		-	-	-	1.952		-	-	-
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte											
Derivate mit Sicherungsbeziehung	n.a.	237	237	-	237	-	163	163	-	163	-
Derivate ohne Sicherungsbeziehung	Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert	36	36	-	36	-	32	32	-	32	-
Schuldscheine	Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert	12	12	-	-	12	6	6	-	-	6
Sonstige Anlagen	Fortgeführte Anschaffungskosten	71	-	-	-	-	55	-	-	-	-
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	Fortgeführte Anschaffungskosten	389		-	-	-	446		-	-	-
Langfristige Finanzanlagen											
Sonstige Kapitalanlagen	Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert	89	89	-	-	89	89	89	-	-	89
Sonstige Kapitalanlagen	Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert	80	80	-	-	80	80	80	-	-	80
Sonstige Anlagen	Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert	30	30	-	30	-	35	37	-	37	-
Sonstige Anlagen	Fortgeführte Anschaffungskosten	91	-	-	-	-	149	-	-	-	-
Kredite	Fortgeführte Anschaffungskosten	0		-	-	-	0		-	-	-
Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte											
Derivate mit Sicherungsbeziehung	n.a.	11	11	-	11	-	14	14	-	14	-
Derivate ohne Sicherungsbeziehung	Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert	42	42	-	42	-	99	99	-	99	-
Schuldscheine	Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert	-	-	-	-	-	166	166	-	-	166
Earn-out-Komponenten	Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert	-	-	-	-	-	12	12	-	-	12

1	2	3	4	5
AN UNSERE AKTIONÄRINNEN UND AKTIONÄRE	KONZERNLAGEBERICHT - UNSER UNTERNEHMEN	KONZERNLAGEBERICHT - UNSER FINANZJAHR	KONZERNABSCHLUSS	ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

**BUCHWERTE DER FINANZINSTRUMENTE UND IHRE BEIZULEGENDEN ZEITWERTE INKLUSIVE HIERARCHISCHER EINSTUFUNG GEMÄß IFRS 13 IN MIO. €**

	Kategorie	31. Dezember 2021					31. Dezember 2020				
		Buchwert	Beizu- legender Zeitwert	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Buchwert	Beizu- legender Zeitwert	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	Fortgeführte Anschaffungskosten	108		-	-	-	114		-	-	-
<b>Finanzielle Vermögenswerte per Stufe</b>				-	1.735	181			-	2.577	352
<b>Finanzielle Verbindlichkeiten</b>											
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten											
Bankverbindlichkeiten	Fortgeführte Anschaffungskosten	29		-	-	-	87		-	-	-
Eurobond	Fortgeführte Anschaffungskosten	-	-	-	-	-	599	605	605	-	-
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	Fortgeführte Anschaffungskosten	2.294		-	-	-	2.390		-	-	-
Kurzfristige abgegrenzte Schulden	Fortgeführte Anschaffungskosten	1.006		-	-	-	939		-	-	-
Kurzfristige abgegrenzte Schulden für Kundenrabatte	Fortgeführte Anschaffungskosten	878		-	-	-	743		-	-	-
Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten											
Derivate mit Sicherungsbeziehung	n.a.	129	129	-	129	-	258	258	-	258	-
Derivate ohne Sicherungsbeziehung	Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert	54	54	-	54	-	24	24	-	24	-
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	Fortgeführte Anschaffungskosten	180		-	-	-	164		-	-	-
Leasingverbindlichkeiten	n. a.	573		-	-	-	563		-	-	-
Langfristige Finanzverbindlichkeiten											
Bankverbindlichkeiten	Fortgeführte Anschaffungskosten	82		-	-	-	103		-	-	-
Eurobond	Fortgeführte Anschaffungskosten	1.890	1.929	1.929	-	-	1.888	1.987	1.987	-	-
Wandelanleihe	Fortgeführte Anschaffungskosten	494	572	572	-	-	491	631	631	-	-
Langfristige abgegrenzte Schulden	Fortgeführte Anschaffungskosten	2		-	-	-	2		-	-	-
Sonstige langfristige finanzielle Verbindlichkeiten											
Derivate mit Sicherungsbeziehung	n.a.	20	20	-	20	-	26	26	-	26	-
Derivate ohne Sicherungsbeziehung	Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert	31	31	-	31	-	85	85	-	85	-
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	Fortgeführte Anschaffungskosten	-		-	-	-	4		-	-	-
Leasingverbindlichkeiten	n. a.	2.263		-	-	-	2.159		-	-	-
<b>Finanzielle Verbindlichkeiten per Stufe</b>				<b>2.501</b>	<b>234</b>	-			<b>3.223</b>	<b>393</b>	-

<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>
AN UNSERE AKTIONÄRINNEN UND AKTIONÄRE	KONZERNLAGEBERICHT - UNSER UNTERNEHMEN	KONZERNLAGEBERICHT - UNSER FINANZJAHR	KONZERNABSCHLUSS	ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

**BUCHWERTE DER FINANZINSTRUMENTE UND IHRE BEIZULEGENDEN ZEITWERTE INKLUSIVE HIERARCHISCHER EINSTUFUNG GEMÄß IFRS 13 IN MIO. €**

Kategorie	31. Dezember 2021					31. Dezember 2020				
	Buchwert	Beizu- legender Zeitwert	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Buchwert	Beizu- legender Zeitwert	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
<b>Davon: aggregiert nach Kategorien gemäß IFRS 9</b>										
Finanzielle Vermögenswerte – erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert (FVTPL)	1.588					2.670				
Davon: zu Handelszwecken gehalten (Financial Assets Held for Trading – FAHfT)	87					87				
Finanzielle Vermögenswerte – erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert (FVOCI)	80					80				
Davon: Kapitalanlagen (ohne erfolgswirksame Umgliederung)	80					80				
Finanzielle Vermögenswerte – zu fortgeführten Anschaffungskosten (AC)	5.283					4.489				
Finanzielle Verbindlichkeiten – erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert (FVTPL)	85					108				
Finanzielle Verbindlichkeiten – zu fortgeführten Anschaffungskosten (AC)	6.855					7.409				

Stufe 1 basiert auf quotierten Preisen auf aktiven Märkten für identische Vermögenswerte und Verbindlichkeiten.

Stufe 2 basiert auf Inputfaktoren, die direkte (d.h. als Preise) oder indirekte (d.h. aus Ableitungen von Preisen) beobachtbare Marktdaten für die Vermögenswerte und Verbindlichkeiten darstellen und andere Inputfaktoren als die in Stufe 1 aufgenommenen Marktpreisnotierungen sind.

Stufe 3 basiert auf Inputfaktoren für die Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, die nicht an einem Markt beobachtbar sind (nicht beobachtbare Inputfaktoren).

**ENTWICKLUNG DER BEIZULEGENDEN ZEITWERTE DER STUFE 3 IM JAHR 2021 IN MIO. €**

	Beizu- legender Zeitwert 1. Jan. 2021	Zugänge	Abgänge	Realisiert		Unrealisiert		Effekt aus Währungs- umrech- nung	Beizu- legender Zeitwert 31. Dez. 2021
				Gewinne	Verluste	Gewinne	Verluste		
Investitionen in sonstige Eigenkapitalinstrumente als zu Handelszwecken gehalten (FAHfT)	87	-	-	-	-	-	-	-	87
Investitionen in sonstige Eigenkapitalinstrumente (FVTPL)	2	-	-	-	-	-	-	-	2
Investitionen in sonstige Eigenkapitalinstrumente (FVOCI)	79	10	-10	-	-	1	-	-	80
Schuldscheine (FVTPL)	171	-	-158	-	-	-	-8	7	12
Earn-out-Komponenten (Aktiva)	12	-	-21	9	-	-	-	-	-

1	2	3	4	5
AN UNSERE AKTIONÄRINNEN UND AKTIONÄRE	KONZERNLAGEBERICHT - UNSER UNTERNEHMEN	KONZERNLAGEBERICHT - UNSER FINANZJAHR	KONZERNABSCHLUSS	ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

#### ENTWICKLUNG DER BEIZULEGENDEN ZEITWERTE DER STUFE 3 IM JAHR 2020 IN MIO. €

	Beizu- legender Zeitwert 1. Jan. 2020			Realisiert		Unrealisiert		Effekt aus Währungs- umrech- nung	Beizu- legender Zeitwert 31. Dez. 2020
		Zugänge	Abgänge	Gewinne	Verluste	Gewinne	Verluste		
Investitionen in sonstige Eigenkapitalinstrumente als zu Handelszwecken gehalten (FAHFT)	84	-	-	-	-	2	-	-	87
Investitionen in sonstige Eigenkapitalinstrumente (FVTPL)	2	-	-	-	-	-	-	-	2
Investitionen in sonstige Eigenkapitalinstrumente (FVOCI)	78	3	-	-	-	-	-2	-	79
Schuldscheine (FVTPL)	182	-	-1	-	-3	9	-	-15	171
Earn-out-Komponenten (Aktiva)	45	-	-41	-	-	12	-	-4	12

Aufgrund der kurzen Laufzeiten der flüssigen Mittel, kurzfristigen Finanzanlagen, Forderungen und Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie der übrigen kurzfristigen finanziellen Forderungen und Verbindlichkeiten wird angenommen, dass die beizulegenden Zeitwerte den Buchwerten entsprechen.

Die beizulegenden Zeitwerte der langfristigen finanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten werden als Barwerte der zukünftig erwarteten Cashflows ermittelt. Zur Diskontierung werden auf die entsprechenden Fristigkeiten bezogene marktübliche Zinssätze, angepasst um eine unternehmensspezifische Kreditrisikoprämie, verwendet.

Für die zum beizulegenden Zeitwert bewerteten langfristigen Finanzanlagen basieren die Zeitwerte auf dem an einem aktiven Markt notierten Marktpreis oder werden als Barwerte der zukünftig erwarteten Cashflows ermittelt.

adidas zeigt bestimmte Investitionen als Eigenkapitalinstrumente erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert im sonstigen Ergebnis, weil diese Investitionen vom Unternehmen langfristig gehalten werden, um Einblicke in innovative Produktionstechnologien und Entwicklungen zu bekommen. Der Ausweis dieser Eigenkapitalinstrumente erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert im sonstigen Ergebnis basiert auf strategischen Managemententscheidungen.

Gemäß IFRS 13 zeigen die folgenden Tabellen die Bewertungsmethoden für den beizulegenden Zeitwert nach Stufe 1, Stufe 2 und Stufe 3 sowie die wesentlichen nicht beobachtbaren Parameter, die zur Bewertung verwendet worden sind.

Wesentliche nicht beobachtbare Inputfaktoren haben sich im Laufe des Jahres 2021 nicht signifikant verändert und es sind keine Reklassifizierungen zwischen den Stufen vorgenommen worden.

<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>
AN UNSERE AKTIONÄRINNEN UND AKTIONÄRE	KONZERNLAGEBERICHT - UNSER UNTERNEHMEN	KONZERNLAGEBERICHT - UNSER FINANZJAHR	KONZERNABSCHLUSS	ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

**ZUM BEIZULEGENDEN ZEITWERT BEWERTETE FINANZINSTRUMENTE STUFE 1**

Art	Bewertungsmethode	Wesentliche nicht beobachtbare Inputfaktoren	Kategorie
Wandelanleihe	Der beizulegende Zeitwert basiert auf dem Marktpreis der Wandelanleihe zum 31. Dezember 2021.	Nicht anwendbar	Fortgeführte Anschaffungskosten
Eurobond	Der beizulegende Zeitwert basiert auf dem Marktpreis der Eurobonds zum 31. Dezember 2021.	Nicht anwendbar	Fortgeführte Anschaffungskosten

**ZUM BEIZULEGENDEN ZEITWERT BEWERTETE FINANZINSTRUMENTE STUFE 2**

Art	Bewertungsmethode	Wesentliche nicht beobachtbare Inputfaktoren	Kategorie
Flüssige Mittel und kurzfristige Finanzanlagen (Geldmarktfonds)	Die Discounted-Cashflow-Methode wird verwendet. Das Bewertungsmodell addiert den Barwert der zukünftigen erwarteten Zahlungsströme. Diese werden unter Zuhilfenahme eines risikoadjustierten Diskontierungssatzes abgezinst. Aufgrund der kurzen Laufzeit der Einlage wird unterstellt, dass der beizulegende Zeitwert dem Nominalwert entspricht.	Nicht anwendbar	Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert
Langfristige Finanzanlagen (Anlagepapiere)	Der beizulegende Zeitwert basiert auf dem Marktpreis der Anlagen zum 31. Dezember 2021.	Nicht anwendbar	Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert
Devisentermingeschäfte	Im Geschäftsjahr 2021 hat adidas für alle Währungspaare die Par-Methode (Forward-NPV) zur Berechnung des beizulegenden Zeitwerts, die aktiv gehandelte Zukunftsraten unterstellt, verwendet.	Nicht anwendbar	n.a., erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert
Währungsoptionen	adidas verwendet das Garman-Kohlhagen-Modell, eine erweiterte Version des Black-Scholes-Modells.	Nicht anwendbar	n.a., erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert
Aktienoption mit Barausgleich	adidas verwendet das Black-Scholes-Modell.	Nicht anwendbar	Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert
Total-Return-Swap (auf eigene Aktien)	Der beizulegende Zeitwert basiert auf dem Marktpreis der adidas AG Aktie zum 31. Dezember 2021 abzüglich der aufgelaufenen Zinsen.	Nicht anwendbar	n.a., erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert

<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>
AN UNSERE AKTIONÄRINNEN UND AKTIONÄRE	KONZERNLAGEBERICHT - UNSER UNTERNEHMEN	KONZERNLAGEBERICHT - UNSER FINANZJAHR	KONZERNABSCHLUSS	ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

**ZUM BEIZULEGENDEN ZEITWERT BEWERTETE FINANZINSTRUMENTE STUFE 3**

Art	Bewertungsmethode	Wesentliche nicht beobachtbare Inputfaktoren	Beziehung zwischen wesentlichen nicht beobachtbaren Inputfaktoren und der Bewertung des beizulegenden Zeitwerts	Kategorie
Kapitalbeteiligungen an der FC Bayern München AG	Diese Finanzanlage verfügt über keinen auf einem aktiven Markt notierten Marktpreis. Es werden bestehende vertragliche Regelungen (auf Basis der extern beobachtbaren Dividendenpolitik der FC Bayern München AG) zur Ermittlung des beizulegenden Zeitwerts zum 31. Dezember 2021 berücksichtigt. Diese Dividenden werden erfolgswirksam in den sonstigen Finanzerträgen ausgewiesen.	Siehe Spalte ‚Bewertungsmethode‘		Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert
Earn-out-Komponenten (Aktiva)	Die Bewertung erfolgt nach dem Optionspreismodell, basierend auf der Monte-Carlo-Methode, mittels derer künftige EBITDA-Werte simuliert werden. Die dadurch ermittelten Earn-out-Zahlungen werden unter Zuhilfenahme eines risikoadjustierten Diskontierungssatzes abgezinst. Die Veränderung des beizulegenden Zeitwerts wird im Ergebnis aus aufgegebenen Geschäftsbereichen gezeigt.	Risikoadjustierter, laufzeitspezifischer Diskontierungssatz (0,2 % – 0,6 %); EBITDA-Werte Konfidenzniveau	Der ermittelte beizulegende Zeitwert würde sich erhöhen (reduzieren), wenn die EBITDA-Werte höher (niedriger) wären oder der risikoadjustierte Diskontierungssatz niedriger (höher) wäre	Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert
Schuldscheine	Die Discounted-Cashflow-Methode wird verwendet unter Berücksichtigung des Barwerts der zukünftig erwarteten Zahlungsströme. Diese werden abgezinst unter Zuhilfenahme eines risikoadjustierten Diskontierungssatzes. Änderungen des beizulegenden Zeitwerts bei den TaylorMade und CCM Schuldscheinen werden im Ergebnis aus aufgegebenen Geschäftsbereichen gezeigt. Die Wertänderung bei dem Mitchell & Ness Schuldschein wird im Finanzergebnis gezeigt.	Risikoadjustierter, laufzeitspezifischer Diskontierungssatz (0,6 % – 4,4 %)	Der ermittelte beizulegende Zeitwert würde sich erhöhen (reduzieren), wenn der risikoadjustierte Diskontierungssatz niedriger (höher) wäre.	Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert
Investitionen in sonstige Eigenkapitalinstrumente (erfolgswirksam)	Die Anpassung des beizulegenden Zeitwerts wurde auf Basis signifikanter Inputfaktoren (Finanzierungsrunden) ermittelt, die durch ein oder mehrere Ereignis(se) beeinflusst wurden, bei denen unter Berücksichtigung der erwarteten künftigen Geschäftsentwicklung ein objektiver Hinweis auf eine Veränderung vorlag. Die Veränderung des beizulegenden Zeitwerts wird im sonstigen Finanzergebnis ausgewiesen.	Siehe Spalte ‚Bewertungsmethode‘		Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert
Investitionen in sonstige Eigenkapitalinstrumente (erfolgsneutral)	Es wurde von der Option, Eigenkapitalinstrumente beim erstmaligen Ansatz nach IFRS 9 erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert zu bewerten, Gebrauch gemacht. Die Anpassung des beizulegenden Zeitwerts wurde auf Basis signifikanter Inputfaktoren (Finanzierungsrunden) ermittelt, die durch ein oder mehrere Ereignis(se) beeinflusst wurden, bei denen unter Berücksichtigung der erwarteten künftigen Geschäftsentwicklung ein objektiver Hinweis auf eine Veränderung vorlag. Die Veränderung des beizulegenden Zeitwerts wird unter ‚Übrige Rücklagen‘ ausgewiesen.	Siehe Spalte ‚Bewertungsmethode‘		Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert

<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>
AN UNSERE AKTIONÄRINNEN UND AKTIONÄRE	KONZERNLAGEBERICHT - UNSER UNTERNEHMEN	KONZERNLAGEBERICHT - UNSER FINANZJAHR	KONZERNABSCHLUSS	ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

#### NETTOGEWINNE ODER -VERLUSTE AUS FINANZINSTRUMENTEN, DIE ERFOLGSWIRKSAM ERFASST WURDEN IN MIO. €

	1. Jan. 2021 bis 31. Dez. 2021	1. Jan. 2020 bis 31. Dez. 2020
Finanzielle Vermögenswerte – zu fortgeführten Anschaffungskosten (AC)	-6	-111
Finanzielle Vermögenswerte – erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert (FVTPL)	-1	18
Davon: beim erstmaligen Ansatz als solche eingestuft	-	-
Davon: zu Handelszwecken gehalten	-	2
Kapitalanlagen – erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert (FVTPL)	-	-
Kapitalanlagen – erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert (FVOCI)	-	-
Finanzielle Verbindlichkeiten – zu fortgeführten Anschaffungskosten (AC)	8	38
Finanzielle Verbindlichkeiten – erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert (FVTPL)	-	-
Davon: beim erstmaligen Ansatz als solche eingestuft	-	-
Davon: zu Handelszwecken gehalten	-	-

Nettogewinne oder -verluste aus finanziellen Vermögenswerten, die zu fortgeführten Anschaffungskosten bilanziert werden, beinhalten hauptsächlich Wertminderungsaufwendungen und Wertaufholungen.

Nettogewinne oder -verluste aus finanziellen Vermögenswerten oder finanziellen Verbindlichkeiten, die als erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet sind, beinhalten Effekte aus der Bewertung zum beizulegenden Zeitwert von Derivaten, die nicht Teil einer Sicherungsbeziehung sind, und Veränderungen des beizulegenden Zeitwerts weiterer Finanzinstrumente sowie Zinsaufwendungen.

Nettogewinne oder -verluste aus Eigenkapitalinstrumenten, die erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet sind, beinhalten hauptsächlich Veränderungen des beizulegenden Zeitwerts, basierend auf der jeweiligen Bewertungsmethode. ► **SIEHE TABELLE ZUM BEIZULEGENDEN ZEITWERT BEWERTETE FINANZINSTRUMENTE STUFE 3**

Im Laufe des Jahres 2021 wurden keine Dividenden bezüglich Eigenkapitalinstrumenten, die erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert im sonstigen Ergebnis bewertet wurden, verbucht.

Nettogewinne oder -verluste aus finanziellen Verbindlichkeiten, die zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet werden, beinhalten Effekte aus vorzeitiger Tilgung und Auflösungen von abgegrenzten Schulden.

#### NOMINALBETRÄGE ALLER AUSSTEHENDEN KURSSICHERUNGSGESCHÄFTE IN MIO. €

	31. Dez. 2021	31. Dez. 2020
Devisentermingeschäfte	11.282	13.142
Währungsoptionen	391	386
<b>Gesamt</b>	<b>11.673</b>	<b>13.528</b>

<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>
AN UNSERE AKTIONÄRINNEN UND AKTIONÄRE	KONZERNLAGEBERICHT - UNSER UNTERNEHMEN	KONZERNLAGEBERICHT - UNSER FINANZJAHR	KONZERNABSCHLUSS	ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

#### BEIZULEGENDE ZEITWERTE IN MIO. €

	31. Dez. 2021		31. Dez. 2020	
	Positiver beizu- legender Zeitwert	Negativer beizu- legender Zeitwert	Positiver beizu- legender Zeitwert	Negativer beizu- legender Zeitwert
Devisentermingeschäfte	246	-189	119	-300
Währungsoptionen	19	-0	10	-
<b>Gesamt</b>	<b>265</b>	<b>-189</b>	<b>129</b>	<b>-300</b>

#### NOMINALBETRÄGE DER AUSSTEHENDEN US-DOLLAR-SICHERUNGSGESCHÄFTE IN MIO. €

	31. Dez. 2021	31. Dez. 2020
Devisentermingeschäfte	5.017	4.968
Währungsoptionen	318	261
<b>Gesamt</b>	<b>5.334</b>	<b>5.229</b>

## FINANZRISIKEN

### WÄHRUNGSRIKIKEN

adidas ist Währungsrisiken ausgesetzt, da Cashflows in vielen verschiedenen Währungen anfallen. Der Großteil des Transaktionsrisikos ergibt sich durch die Produktbeschaffung in US-Dollar, wohingegen Verkäufe typischerweise in der funktionalen Währung der Tochterunternehmen stattfinden. Der Großteil dieser Transaktionen ist in US-Dollar, britischen Pfund, japanischen Yen und chinesischen Renminbi nominiert.

Gemäß den unternehmensinternen Treasury-Grundsätzen verfolgt adidas ein rollierendes Hedging-System mit einem Zeitfenster von bis zu 24 Monaten, wobei ein Großteil des erwarteten saisonalen Hedging-Bedarfs etwa sechs Monate vor Beginn einer Saison abgesichert wird. In seltenen Fällen werden Hedges auch über den Zeitraum von 24 Monaten hinaus abgeschlossen.

Um das Unternehmen gegen ungünstige Kursentwicklungen zu schützen, nutzt adidas verschiedene Hedging-Instrumente, wie z.B. Devisentermingeschäfte, Währungsoptionen und Währungs-Swaps oder Kombinationen unterschiedlicher Instrumente. Diese Verträge werden grundsätzlich als Absicherungen von Zahlungsströmen bestimmt.

Darüber hinaus könnten Währungseffekte aus der Umrechnung von Ergebnissen, die nicht auf Euro lauten, in die funktionale Währung des Unternehmens, den Euro, zu einer wesentlichen negativen Auswirkung auf die Finanzergebnisse des Unternehmens führen.

Dieser Anhang enthält nähere Erläuterungen zur Bilanzierung und zu Hedge Accounting. ► **SIEHE ERLÄUTERUNG 02**

<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>
AN UNSERE AKTIONÄRINNEN UND AKTIONÄRE	KONZERNLAGEBERICHT - UNSER UNTERNEHMEN	KONZERNLAGEBERICHT - UNSER FINANZJAHR	KONZERNABSCHLUSS	ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

Risiken sind in der nachfolgenden Tabelle aufgeführt:

**WECHSELKURSRISIKEN, BASIEREND AUF NOMINALBETRÄGEN IN MIO. €**

	USD	GBP	JPY	CNY
<b>Zum 31. Dezember 2021</b>				
Risiko aus festen Zusagen und prognostizierten Transaktionen	-6.127	1.345	602	1.092
Bilanzrisiko, einschließlich konzerninternen Risikos	-158	11	-36	208
<b>Bruttorisiko gesamt</b>	<b>-6.285</b>	<b>1.356</b>	<b>566</b>	<b>1.300</b>
Mit Währungsoptionen abgesichert	318	-33	-40	-
Mit Devisentermingeschäften abgesichert	4.439	-1.198	-372	-1.130
<b>Nettorisiko</b>	<b>-1.528</b>	<b>125</b>	<b>154</b>	<b>170</b>
<b>Zum 31. Dezember 2020</b>				
Risiko aus festen Zusagen und prognostizierten Transaktionen	-5.897	926	731	1.913
Bilanzrisiko, einschließlich konzerninternen Risikos	-233	41	-37	388
<b>Bruttorisiko gesamt</b>	<b>-6.130</b>	<b>967</b>	<b>694</b>	<b>2.301</b>
Mit Währungsoptionen abgesichert	261	-59	-66	-
Mit Devisentermingeschäften abgesichert	4.808	-805	-542	-1.645
<b>Nettorisiko</b>	<b>-1.061</b>	<b>103</b>	<b>86</b>	<b>656</b>

Das Risiko aus festen Zusagen und prognostizierten Transaktionen ist auf einjähriger Basis kalkuliert worden.

Gemäß den Anforderungen des IFRS 7 hat das Unternehmen die Auswirkungen von Veränderungen der wichtigsten Wechselkurse auf Gewinn und Eigenkapital errechnet. Diese Effekte ergeben sich vor allem aus Veränderungen bei den beizulegenden Zeitwerten der Hedging-Instrumente. Die Analyse berücksichtigt keine Effekte aus der Umrechnung der Abschlüsse der ausländischen Tochterunternehmen des Unternehmens in dessen Berichtswährung, den Euro. Die Sensitivitätsanalyse basiert auf dem Nettobilanzrisiko, einschließlich unternehmensinterner Salden aus monetären Vermögenswerten und Verbindlichkeiten, die auf Fremdwährungen lauten. Darüber hinaus werden alle ausstehenden Währungsderivate anhand hypothetischer Wechselkurse neu bewertet, um die Effekte auf Gewinn und Eigenkapital zu bestimmen. Die Analyse ist für die Jahre 2021 und 2020 auf der gleichen Basis durchgeführt worden.

Dieser Sensitivitätsanalyse zufolge hätte eine zehnpromtente Aufwertung des Euro gegenüber dem US-Dollar zum 31. Dezember 2021 zu einer Steigerung des Gewinns um 6 Mio. € geführt.

<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>
AN UNSERE AKTIONÄRINNEN UND AKTIONÄRE	KONZERNLAGEBERICHT - UNSER UNTERNEHMEN	KONZERNLAGEBERICHT - UNSER FINANZJAHR	KONZERNABSCHLUSS	ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

### SENSITIVITÄTSANALYSE FÜR WECHSELKURSVERÄNDERUNGEN VON FREMDWÄHRUNGEN IN MIO. €

	USD	GBP	JPY	CNY
<b>Zum 31. Dezember 2021</b>				
	<b>EUR +10 %</b>	<b>EUR +10 %</b>	<b>EUR +10 %</b>	<b>EUR +10 %</b>
Eigenkapital	-351	110	37	81
Gewinn	6	-1	3	1
	<b>EUR -10 %</b>	<b>EUR -10 %</b>	<b>EUR -10 %</b>	<b>EUR -10 %</b>
Eigenkapital	440	-135	-45	-99
Gewinn	-5	1	-4	-1
<b>Zum 31. Dezember 2020</b>				
	<b>EUR +10 %</b>	<b>EUR +10 %</b>	<b>EUR +10 %</b>	<b>EUR +10 %</b>
Eigenkapital	-379	77	55	105
Gewinn	6	-41	3	-2
	<b>EUR -10 %</b>	<b>EUR -10 %</b>	<b>EUR -10 %</b>	<b>EUR -10 %</b>
Eigenkapital	478	-91	-66	-128
Gewinn	-11	5	-4	7

Der negativere Marktwert der US-Dollar-Sicherungsgeschäfte hätte das Eigenkapital um 351 Mio. € verringert. Ein um 10 % schwächerer Euro am 31. Dezember 2021 hätte zu einer Reduzierung des Gewinns um 5 Mio. € geführt. Das Eigenkapital wäre um 440 Mio. € gestiegen. Die Auswirkungen von Kursschwankungen des Euro gegenüber dem britischen Pfund, dem japanischen Yen und dem chinesischen Renminbi auf Gewinn und Eigenkapital sind ebenfalls gemäß den IFRS-Anforderungen dargestellt.

Viele andere finanzielle und operative Variablen, welche die Auswirkung von Währungsfluktuationen potenziell verringern könnten, werden jedoch von der Analyse ausgeschlossen, z.B.:

- Es wird angenommen, dass Zinssätze, Rohstoffpreise und alle anderen Wechselkurse konstant bleiben.
- Es werden Jahresendkurse anstelle umsatzgewichteter Durchschnittskurse herangezogen. Letztere hätten eine höhere Relevanz und werden intern verwendet, um sowohl die Saisonalität des Geschäfts als auch Währungsschwankungen während des Jahres besser abzubilden.
- Das Exposure aus den prognostizierten operativen Cashflows, auf die sich die Sicherungsgeschäfte mehrheitlich beziehen, wird in dieser Analyse nicht umbewertet.
- Operative Aspekte, beispielsweise potenzielle Rabatte für Key Accounts, die mit den Auswirkungen von Währungseffekten auf unsere Beschaffungsaktivitäten vertraut sind (da sie bei ihrer Beschaffung für Eigenmarken ähnliche Währungseffekte spüren), werden von dieser Analyse ebenfalls ausgeschlossen.
- Das Kreditrisiko wird in dieser Analyse nicht berücksichtigt.

adidas sichert auch Bilanzrisiken zum größten Teil ab. Aufgrund seiner globalen Ausrichtung ist adidas in der Lage, das Währungsrisiko zum Teil durch ‚Natural Hedges‘ abzusichern. Das Brutto-US-Dollar-

<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>
AN UNSERE AKTIONÄRINNEN UND AKTIONÄRE	KONZERNLAGEBERICHT - UNSER UNTERNEHMEN	KONZERNLAGEBERICHT - UNSER FINANZJAHR	KONZERNABSCHLUSS	ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

Cashflow-Exposure des Unternehmens für 2022 lag zum Jahresende 2021 bei 7,3 Mrd. € und wurde mit Devisentermingeschäften, Währungsoptionen und Währungsswaps abgesichert.

### AUSFALLRISIKEN

Ein Ausfallrisiko entsteht, wenn ein Kunde oder eine andere Gegenpartei eines Finanzinstruments nicht den vertraglichen Verpflichtungen nachkommt. adidas ist diesem Risiko infolge seiner laufenden Geschäftstätigkeit und bestimmter Finanzierungsaktivitäten ausgesetzt. Ausfallrisiken ergeben sich hauptsächlich aufgrund von Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie in geringerem Umfang auch aus anderen vertraglichen finanziellen Verpflichtungen der Gegenpartei, wie z.B. sonstigen Finanzanlagen, kurzfristig hinterlegten Bankguthaben und derivativen Finanzinstrumenten. Ohne Berücksichtigung etwaiger zusätzlicher Sicherheiten oder anderer Kreditgarantien entspricht der Buchwert der Finanzanlagen sowie der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen dem maximalen Ausfallrisiko.

Ende 2021 hat es keine relevante Ausfallrisikokonzentration nach Kundentyp oder Region gegeben. Das Ausfallrisiko des Unternehmens wird vielmehr hauptsächlich durch individuelle Kundenmerkmale beeinflusst. Gemäß unseren Kreditrichtlinien werden neue Kunden auf ihre Bonität geprüft, bevor wir ihnen unsere regulären Zahlungs- und Lieferbedingungen anbieten. Außerdem definieren wir für jeden Kunden bestimmte Forderungsobergrenzen. Bonität und Forderungsobergrenzen werden ständig überwacht. Kunden, deren Bonität den Mindestanforderungen des Unternehmens nicht genügt, dürfen Produkte in der Regel nur gegen Vorauszahlung erwerben.

Andere Aktivitäten zur Senkung des Ausfallrisikos beinhalten Eigentumsvorbehaltsklauseln sowie, selektiv eingesetzt, Kreditversicherungen, den Verkauf von Forderungen aus Lieferungen und Leistungen ohne Regress und Bankgarantien. Dieser Anhang enthält weitere quantitative Informationen über den Umfang, inwieweit Kreditsicherheiten das Ausfallrisiko der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen senken. ► **SIEHE ERLÄUTERUNG 05**

Zum Ende des Geschäftsjahres 2021 entfielen auf keinen einzelnen Kunden mehr als 10 % der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen.

Währungs-, Rohstoff-, Zins- und Eigenkapitalsicherungsgeschäfte sowie Investitionen flüssiger Mittel werden von der Treasury-Abteilung weltweit mit Großbanken mit hoher Kreditwürdigkeit getätigt. Konzerngesellschaften dürfen nur mit Banken zusammenarbeiten, die ein Rating von BBB+ oder höher aufweisen. Nur in Ausnahmefällen dürfen Tochterunternehmen auch mit Banken mit einem niedrigeren Rating zusammenarbeiten. Um das Risiko in solchen Fällen zu begrenzen, werden Restriktionen, wie z. B. Höchstanlagebeträge, klar vorgeschrieben. Zusätzlich werden die Credit-Default-Swap-Prämien der Partnerbanken des Unternehmens monatlich überprüft. Wird eine definierte Schwelle überschritten, werden die finanziellen Vermögenswerte auf Banken übertragen, die innerhalb des Limits liegen. ► **SIEHE TREASURY**

Des Weiteren geht adidas davon aus, dass die Risikokonzentration gering ist, da sich die Investmentgeschäfte des Unternehmens auf eine hohe Anzahl weltweit tätiger Banken verteilen. Zum 31. Dezember 2021 ist keine Bank für mehr als 10 % des Investmentgeschäfts von adidas verantwortlich. Einschließlich der kurzfristigen Bankeinlagen von Tochterunternehmen bei lokalen Banken liegt die durchschnittliche Konzentration bei 2 %. Daraus resultiert ein maximales Risiko von 144 Mio. € beim Ausfall einer einzelnen Bank. Zudem ist zur breiteren Streuung des Investitionsrisikos in Geldmarktfonds mit einem Rating von AAA investiert worden.

<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>
AN UNSERE AKTIONÄRINNEN UND AKTIONÄRE	KONZERNLAGEBERICHT - UNSER UNTERNEHMEN	KONZERNLAGEBERICHT - UNSER FINANZJAHR	KONZERNABSCHLUSS	ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

Darüber hinaus hielt adidas im Jahr 2021 währungsbezogene derivative Finanzinstrumente mit einem positiven Marktwert von 265 Mio. €. Das maximale Risiko gegenüber einer einzelnen Bank aus solchen Vermögenswerten belief sich auf 79 Mio. € und die durchschnittliche Konzentration lag bei 8 %.

Gemäß IFRS 7 beinhaltet die nachfolgende Tabelle weitere Informationen über Aufrechnungsmöglichkeiten derivativer finanzieller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten. Die meisten Vereinbarungen zwischen Finanzinstituten und dem Unternehmen beinhalten ein beiderseitiges Recht zur Aufrechnung. Diese Vereinbarungen erfüllen allerdings nicht die Kriterien für die Aufrechnung in der Bilanz, da das Recht zur Aufrechnung nur bei Ausfall eines Geschäftspartners durchsetzbar ist.

Die Buchwerte der ausgewiesenen derivativen Finanzinstrumente, die von den genannten Vereinbarungen betroffen sind, sind in der nachfolgenden Tabelle aufgeführt:

#### AUFRECHNUNGSMÖGLICHKEIT DERIVATIVER FINANZIELLER VERMÖGENSWERTE UND VERBINDLICHKEITEN IN MIO. €

	2021	2020
<b>Vermögenswerte</b>		
Bilanzierte Bruttobeträge der finanziellen Vermögenswerte	326	309
Finanzinstrumente, die zur bilanziellen Verrechnung qualifizieren	-	-
<b>Nettobilanzwerte der finanziellen Vermögenswerte</b>	<b>326</b>	<b>309</b>
Aufrechenbar aufgrund von Rahmenverträgen	-176	-212
<b>Gesamtnettwert der finanziellen Vermögenswerte</b>	<b>150</b>	<b>97</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>		
Bilanzierte Bruttobeträge der finanziellen Verbindlichkeiten	-234	-393
Finanzinstrumente, die zur bilanziellen Verrechnung qualifizieren	-	-
<b>Nettobilanzwerte der finanziellen Verbindlichkeiten</b>	<b>-234</b>	<b>-393</b>
Aufrechenbar aufgrund von Rahmenverträgen	176	212
<b>Gesamtnettwert der Finanzverbindlichkeiten</b>	<b>-58</b>	<b>-181</b>

#### ZINSRISIKEN

Veränderungen der Marktzinsen weltweit wirken sich auf zukünftige Zinszahlungen für variabel verzinsliche Verbindlichkeiten aus. Da adidas keine wesentlichen variabel verzinslichen Verbindlichkeiten hat, dürften wesentliche Zinssatzsteigerungen die Profitabilität, die Liquidität und die Finanzlage des Unternehmens nur geringfügig beeinträchtigen.

Zur Senkung der Zinsrisiken und zur Sicherung der finanziellen Flexibilität verfolgt adidas im Rahmen seiner Finanzstrategie das zentrale Ziel, den überschüssigen Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit weiterhin zur Reduzierung der kurzfristigen Bruttofinanzverbindlichkeiten einzusetzen. Darüber hinaus wird adidas möglicherweise adäquate Hedging-Strategien mittels derivativer Zinsinstrumente zur Minderung des Zinsrisikos in Betracht ziehen. ► **SIEHE TREASURY**

#### AKTIENKURSRISIKEN

Aktienkursrisiken entstehen zum einen durch den Long-Term-Incentive-Plan (LTIP), ein aktienbasiertes Vergütungssystem mit Barausgleich, und zum anderen durch die (eigenkapitalneutrale) Wandelanleihe mit Barausgleich. Die Strategie von adidas ist es, dieses Risiko durch die Anwendung von Swaps und Optionen zu mindern, die die Änderungen bezüglich des Aktienkurses abdecken. Der LTIP wird mithilfe von Swaps gesichert, die als Absicherung von Zahlungsströmen klassifiziert sind. Die in die Wandelanleihe

<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>
AN UNSERE AKTIONÄRINNEN UND AKTIONÄRE	KONZERNLAGEBERICHT - UNSER UNTERNEHMEN	KONZERNLAGEBERICHT - UNSER FINANZJAHR	KONZERNABSCHLUSS	ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

---

eingebettete Option mit Barausgleich ist durch eine Kaufoption gesichert. Diese gleichen sich gegenseitig aus.

Gemäß den Anforderungen des IFRS 7 hat adidas die Auswirkungen von Veränderungen des Aktienkurses auf den Gewinn errechnet. Ein zehnpromzentiger Anstieg des Kurses der adidas AG Aktie gegenüber dem Schlusskurs zum 31. Dezember 2021 hätte zu einer Steigerung des Gewinns um 13 Mio. € und des Eigenkapitals um 3 Mio. € geführt. Ein zehnpromzentiger Rückgang des Aktienkurses gegenüber dem Schlusskurs zum 31. Dezember 2021 hätte zu einer Verringerung des Gewinns um 13 Mio. € geführt. Das Eigenkapital hätte sich entsprechend um 3 Mio. € reduziert.

### **FINANZIERUNGS- UND LIQUIDITÄTSRISIKEN**

Liquiditätsrisiken ergeben sich aus einem eventuellen Mangel an Mitteln, um fällige Verbindlichkeiten in Bezug auf Fristigkeit, Volumen und Währungsstruktur bedienen zu können. adidas sieht sich außerdem dem Risiko ausgesetzt, aufgrund von Liquiditätsengpässen ungünstige Finanzierungsbedingungen akzeptieren zu müssen. Zur Steuerung der Liquiditätsrisiken setzt die Treasury-Abteilung ein effizientes Cash-Managementsystem ein, um die im Rahmen der operativen Geschäftstätigkeit erzeugten Mittel optimal zu nutzen. Eine auf monatlicher Basis rollierende Liquiditätsplanung ermöglicht hierbei die Steuerung des Liquiditätsrisikos. Im Einklang mit der internen Finanzierungsrichtlinie verfolgt adidas darüber hinaus interne Ziele den Verschuldungsgrad entsprechend zu steuern. Fest zugesagte und nicht fest zugesagte Kreditlinien sorgen darüber hinaus für weitere finanzielle Flexibilität. Zusätzlich besteht aufgrund der starken Bonitätseinstufung jederzeit die Möglichkeit den externen Kapitalmarkt zu nutzen.

Zum 31. Dezember 2021 belaufen sich die flüssigen Mittel und Finanzanlagen des Unternehmens auf 3,828 Mrd. € (2020: 3,994 Mrd. €). Darüber hinaus unterhält adidas bilaterale Kreditlinien in Höhe von 4,169 Mrd. € (2020: 4,274 Mrd. €), um jederzeit ausreichende Liquidität zu gewährleisten. Davon sind 1,5 Mrd. € seit dem 6. November 2020 im Rahmen eines Konsortialkredits mit unseren Kernbanken fest zugesichert. ► **SIEHE TREASURY**

Zukünftige Mittelabflüsse infolge finanzieller Verbindlichkeiten, die in der Konzernbilanz passiviert worden sind, sind tabellarisch dargestellt.

Dazu gehören Zahlungen zur Begleichung von Finanzverbindlichkeiten sowie Mittelabflüsse infolge von bar beglichenen Derivaten mit negativem Marktwert. Finanzielle Verbindlichkeiten, die ohne Strafgebühren vorzeitig abgelöst werden können, werden zu ihrem frühestmöglichen Rückzahlungstermin berücksichtigt. Cashflows für variabel verzinsliche Verbindlichkeiten werden anhand der Marktkonditionen zum Bilanzstichtag ermittelt.

1	2	3	4	5
AN UNSERE AKTIONÄRINNEN UND AKTIONÄRE	KONZERNLAGEBERICHT - UNSER UNTERNEHMEN	KONZERNLAGEBERICHT - UNSER FINANZJAHR	KONZERNABSCHLUSS	ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

## ZUKÜNFTIGE MITTELABFLÜSSE IN MIO. €

	Bis zu 1 Jahr	Bis zu 2 Jahren	Bis zu 3 Jahren	Bis zu 4 Jahren	Bis zu 5 Jahren	Mehr als 5 Jahre	Gesamt
<b>Zum 31. Dezember 2021</b>							
Bankkredite	29	19	19	18	19	7	111
Eurobond <sup>1</sup>	12	12	512	12	412	1.029	1.989
Eigenkapitalneutrale Wandelanleihe	-	494	-	-	-	-	494
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.294	-	-	-	-	-	2.294
Andere finanzielle Verbindlichkeiten	180	-	-	-	-	-	180
Abgegrenzte Schulden <sup>2</sup>	1.006	2	-	-	-	-	1.008
Derivative Finanzverbindlichkeiten	4.175	846	4	4	4	13	5.046
<b>Gesamt</b>	<b>7.696</b>	<b>1.373</b>	<b>535</b>	<b>34</b>	<b>435</b>	<b>1.049</b>	<b>11.122</b>
<b>Zum 31. Dezember 2020</b>							
Bankkredite	87	18	19	19	19	27	189
Eurobond <sup>1</sup>	620	12	12	512	12	1.441	2.609
Eigenkapitalneutrale Wandelanleihe	-	-	491	-	-	-	491
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.390	-	-	-	-	-	2.390
Andere finanzielle Verbindlichkeiten	164	4	-	-	-	-	168
Abgegrenzte Schulden <sup>2</sup>	939	-	-	-	-	1	940
Derivative Finanzverbindlichkeiten	6.878	983	503	3	3	11	8.381
<b>Gesamt</b>	<b>11.078</b>	<b>1.017</b>	<b>1.025</b>	<b>534</b>	<b>34</b>	<b>1.480</b>	<b>15.168</b>

1 Beinhaltet Zinszahlungen.

2 Ohne abgegrenzte Zinsen.

adidas hat das Geschäftsjahr 2021 mit bereinigten Nettofinanzverbindlichkeiten in Höhe von 2,963 Mrd. € beendet (2020: 3,148 Mrd. €).

### FINANZINSTRUMENTE ZUR ABSICHERUNG DES WÄHRUNGSRIKOS

Zum 31. Dezember 2021 hält adidas die folgenden ausstehenden Derivate, um das Währungsrisiko abzusichern:

<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>
AN UNSERE AKTIONÄRINNEN UND AKTIONÄRE	KONZERNLAGEBERICHT - UNSER UNTERNEHMEN	KONZERNLAGEBERICHT - UNSER FINANZJAHR	KONZERNABSCHLUSS	ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

**DURCHSCHNITTLICHE HEDGING-KURSE**

Zum 31. Dezember 2021	Laufzeit	
	Kurzfristig	Langfristig
<b>Währungsrisiko</b>		
<b>Nettorisikoposition (in Mio. €)</b>	<b>1.206</b>	<b>233</b>
<b>Devisentermingeschäfte</b>		
Durchschnittlicher EUR/USD-Hedging-Kurs	1,197	1,170
Durchschnittlicher EUR/GBP-Hedging-Kurs	0,868	0,856
Durchschnittlicher EUR/JPY-Hedging-Kurs	129,346	128,729
Durchschnittlicher EUR/CNY-Hedging-Kurs	8,033	7,765
<b>Währungsoptionen</b>		
Durchschnittlicher EUR/USD-Hedging-Kurs	1,212	1,150
Durchschnittlicher EUR/GBP-Hedging-Kurs	0,894	-
Durchschnittlicher EUR/JPY-Hedging-Kurs	132,372	-
Durchschnittlicher USD/CNY-Hedging-Kurs	-	-
<b>Aktienkursrisiko</b>		
<b>Nettorisikoposition (in Mio. €)</b>	<b>71</b>	<b>91</b>
<b>Total-Return-Swap</b>		
Durchschnittlicher Hedging-Kurs	206,392	301,402

**DURCHSCHNITTLICHE HEDGING-KURSE**

Zum 31. Dezember 2020	Laufzeit	
	Kurzfristig	Langfristig
<b>Währungsrisiko</b>		
<b>Nettorisikoposition (in Mio. €)</b>	<b>768</b>	<b>614</b>
<b>Devisentermingeschäfte</b>		
Durchschnittlicher EUR/USD-Hedging-Kurs	1,165	1,216
Durchschnittlicher EUR/GBP-Hedging-Kurs	0,887	0,906
Durchschnittlicher EUR/JPY-Hedging-Kurs	120,630	126,640
Durchschnittlicher USD/CNY-Hedging-Kurs	8,085	8,328
<b>Währungsoptionen</b>		
Durchschnittlicher EUR/USD-Hedging-Kurs	1,200	1,229
Durchschnittlicher EUR/GBP-Hedging-Kurs	0,872	0,924
Durchschnittlicher EUR/JPY-Hedging-Kurs	122,460	-
Durchschnittlicher USD/CNY-Hedging-Kurs	-	-
<b>Aktienkursrisiko</b>		
<b>Nettorisikoposition (in Mio. €)</b>	<b>122</b>	<b>82</b>
<b>Total-Return-Swap</b>		
Durchschnittlicher Hedging-Kurs	190,630	298,745

1	2	3	4	5
AN UNSERE AKTIONÄRINNEN UND AKTIONÄRE	KONZERNLAGEBERICHT - UNSER UNTERNEHMEN	KONZERNLAGEBERICHT - UNSER FINANZJAHR	KONZERNABSCHLUSS	ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

Folgende Beträge beziehen sich auf das zugrunde liegende gesicherte Grundgeschäft am Bilanzstichtag:

#### DESIGNATION VON GESICHERTEN GRUNDGESCHÄFTEN ZUM 31. DEZEMBER 2021 IN MIO. €

	Zugrunde liegende Wertänderung für die Berechnung der Ineffektivität	Hedging-Rücklagen	Cost-of-Hedging- Rücklagen	Saldo der Hedging- Rücklage, der aufgelösten Sicherungs- beziehungen zugerechnet werden kann
<b>Währungsrisiko</b>				
Absatzgeschäfte	-138	-83	-19	-
Lagerbestandsgeschäfte	-119	191	7	-
<b>Nettoinvestitionsrisiko</b>	<b>52</b>	<b>-215</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>Aktienkursrisiko</b>				
Long-Term-Incentive-Pläne	32	-5	-	-

#### DESIGNATION VON GESICHERTEN GRUNDGESCHÄFTEN ZUM 31. DEZEMBER 2020 IN MIO. €

	Zugrunde liegende Wertänderung für die Berechnung der Ineffektivität	Hedging-Rücklagen	Cost-of-Hedging- Rücklagen	Saldo der Hedging- Rücklage, der aufgelösten Sicherungs- beziehungen zugerechnet werden kann
<b>Währungsrisiko</b>				
Absatzgeschäfte	-87	89	-48	-
Lagerbestandsgeschäfte	290	-256	28	-
<b>Nettoinvestitionsrisiko</b>	<b>-19</b>	<b>-163</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>Aktienkursrisiko</b>				
Long-Term-Incentive-Pläne	127	10	-	-

In der Hedging-Rücklage für Nettoinvestitionsrisiko in Höhe von 215 Mio. € entfällt ein Anteil von 182 Mio. € auf Sicherungsbeziehungen mit dem chinesischen Renminbi für den zum 31.12.2021 keine ausstehenden Absicherungsgeschäfte mehr im Bestand waren.

1	2	3	4	5
AN UNSERE AKTIONÄRINNEN UND AKTIONÄRE	KONZERNLAGEBERICHT - UNSER UNTERNEHMEN	KONZERNLAGEBERICHT - UNSER FINANZJAHR	KONZERNABSCHLUSS	ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

Die folgende Tabelle zeigt die Beträge für designierte Sicherungsinstrumente und Hedging-Ineffektivität:

**DESIGNIERTE SICHERUNGSTRUMENTE IN MIO. €**

	2021			Im Jahresverlauf 2021									
	Buchwert			Wertänderungen von Sicherungsgeschäften, die in der Hedging-Rücklage gezeigt werden	Wertänderungen von Sicherungsgeschäften, die in der Cost-of-Hedging-Rücklage gezeigt werden	Hedging-Ineffektivität, die in der Gewinn- und Verlust-Rechnung gezeigt wird	Einzelposten der Gewinn- und Verlust-Rechnung, der Hedging-Ineffektivität zeigt	Betrag, der von der Hedging-Rücklage in den Lagerbestand transferiert wurde	Betrag, der von der Cost-of-Hedging-Rücklage in den Lagerbestand transferiert wurde	Betrag, der von der Hedging-Rücklage in die Gewinn- und Verlust-Rechnung umgliedert wurde	Betrag, der von der Cost-of-Hedging-Rücklage in die Gewinn- und Verlust-Rechnung umgliedert wurde	Einzelposten in der Gewinn- und Verlust-Rechnung, der diese Umgliederung aufweist	
	Nominalwert	Aktiva	Passiva										
Währungsabsicherungsgeschäfte - Absatz	4.028	24	-107	Sonstige finanzielle Vermögenswerte/Verbindlichkeiten	138	-134	-	Umsatzkosten	-	-	-122	72	Umsatzkosten
Währungsabsicherungsgeschäfte - Lagerbestand	4.685	195	-4	Sonstige finanzielle Vermögenswerte/Verbindlichkeiten	119	-30	-	Umsatzkosten	-145	60	-	-	Umsatzkosten
Devisentermingeschäfte - Nettoinvestitionen	112	-	-	Sonstige finanzielle Vermögenswerte/Verbindlichkeiten	-52	-	-	Finanzergebnis	-	-	-	-	Finanzergebnis
Total-Return-Swap - Long-Term-Incentive-Plan	162	16	-15	Sonstige finanzielle Vermögenswerte/Verbindlichkeiten	-32	-	-	Finanzergebnis	-	-	17	-	Sonstige betriebliche Aufwendungen

1	2	3	4	5
AN UNSERE AKTIONÄRINNEN UND AKTIONÄRE	KONZERNLAGEBERICHT - UNSER UNTERNEHMEN	KONZERNLAGEBERICHT - UNSER FINANZJAHR	KONZERNABSCHLUSS	ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

DESIGNIERTE SICHERUNGSTRUMENTE IN MIO. €

	2020			Im Jahresverlauf 2020									
	Buchwert			Einzelposten der Bilanz- position, die das Ab- sicherungsgeschäft zeigt	Wertänder- ungen von Sicher- ungsges- chäften, die in der Hedging- Rücklage gezeigt werden	Wertänder- ungen von Sicher- ungsges- chäften, die in der Cost-of- Hedging- Rücklage gezeigt werden	Hedging- Ineffek- tivität, die in der Gewinn- und- Verlust- Rechnung gezeigt wird	Einzelposten der Gewinn- und-Verlust- Rechnung, der Hedging- Ineffek- tivität zeigt	Betrag, der von der Hedging- Rücklage in den Lager- bestand transferiert wurde	Betrag, der von der Cost-of- Hedging- Rücklage in den Lager- bestand transferiert wurde	Betrag, der von der Hedging- Rücklage in die Gewinn- und- Verlust- Rechnung umge- gliedert wurde	Betrag, der von der Cost-of- Hedging- Rücklage in die Gewinn- und- Verlust- Rechnung umge- gliedert wurde	Einzelposten in der Gewinn-und- Verlust- Rechnung, der diese Umgliederung aufweist
	Nominal- wert	Aktiva	Passiva										
Währungs- absicher- ungs- geschäfte - Absatz	4.436	112	-23	Sonstige finanziell e Ver- mögens- werte/Ver- bindlich- keiten	87	-134	-	Umsatz- kosten	-	-	-41	43	Umsatz- kosten
Währungs- absicher- ungs- geschäfte - Lager- bestand	5.001	9	-265	Sonstige finanziell e Ver- mögens- werte/Ver- bindlich- keiten	-290	29	-	Umsatz- kosten	31	107	-	-	Umsatz- kosten
Devisen- termin- geschäfte - Nettoin- vestitionen	473	6	-	Sonstige finanziell e Ver- mögens- werte/Ver- bindlich- keiten	19	-	-	Finanz- ergebnis	-	-	-	-	Finanz- ergebnis
Total- Return- Swap - Long- Term- Incentive- Plan	205	77	-9	Sonstige finanziell e Ver- mögens- werte/Ver- bindlich- keiten	-127	-	-	Finanz- ergebnis	-	-	112	-	Sonstige betrieb- liche Aufwen- dungen

Der Wegfall eines geringen Teils des ursprünglich geplanten Beschaffungs- und Absatzvolumens in Fremdwährungen, führte zu einem Überhang an Absicherungsgeschäften. Für die nicht mehr durch ein Beschaffungs- oder Absatzgeschäft gedeckten Absicherungsgeschäfte wurde gemäß IFRS 9 umgehend das Hedge-Accounting beendet und der beizulegende Zeitwert zum Zeitpunkt der Feststellung der Übersicherung erfolgswirksam aus der Hedging-Rücklage in die Gewinn-und-Verlust-Rechnung umgebucht. Im Jahr 2021 wurde ein Betrag in Höhe von 5 Mio. € als Verlust in die Gewinn-und-Verlust-Rechnung umgebucht.

Darüber hinaus wurden nicht im Hedge-Accounting gemäß IFRS 9 designierte Absicherungsgeschäfte, welche eine Übersicherung darstellten, aufgelöst, um das ökonomische Risiko zu minimieren.

Die folgende Tabelle zeigt die Überleitung der Eigenkapitalveränderung in Bezug auf Cashflow-Hedges, unterteilt nach Risikokategorien nach Abzug von Steuern.

1	AN UNSERE AKTIONÄRINNEN UND AKTIONÄRE	2	KONZERNLAGEBERICHT - UNSER UNTERNEHMEN	3	KONZERNLAGEBERICHT - UNSER FINANZJAHR	4	KONZERNABSCHLUSS	5	ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN
---	--	---	---	---	--	---	------------------	---	---------------------------

#### ÄNDERUNGEN DER RÜCKLAGEN PRO RISIKOKATEGORIE IN MIO. €

	Hedging- Rücklage	Cost-of- Hedging- Rücklage
<b>Saldo zum 1. Januar 2021</b>	<b>-317</b>	<b>-31</b>
<b>Absicherung von Zahlungsströmen</b>		
Änderungen im beizulegenden Zeitwert:		
Devisentermingeschäft – Absatz	-304	99
Devisentermingeschäft – Lagerbestand	290	28
Devisentermingeschäft – Nettoinvestitionen	-52	-
Betrag, der nicht länger im OCI erfasst wird:		
Wechselkursrisiko	267	-132
Unterjährige Geschäfte	22	15
Betrag, der nicht im Finanzergebnis gezeigt wird		
Wechselkursrisiko – Lagerbestand	-	-
<b>Steuern auf Bewegungen der Rücklagen im Jahresverlauf</b>	<b>45</b>	<b>-</b>
Eigenkapitalabsicherung		
Änderungen im beizulegenden Zeitwert:		
Betrag, der in die Gewinn-und-Verlust-Rechnung umgegliedert wurde	17	-
<b>Saldo zum 31. Dezember 2021</b>	<b>-64</b>	<b>-21</b>

#### ÄNDERUNGEN DER RÜCKLAGEN PRO RISIKOKATEGORIE IN MIO. €

	Hedging- Rücklage	Cost-of- Hedging- Rücklage
<b>Saldo zum 1. Januar 2020</b>	<b>-195</b>	<b>-6</b>
<b>Absicherung von Zahlungsströmen</b>		
Änderungen im beizulegenden Zeitwert:		
Devisentermingeschäft – Absatz	90	40
Devisentermingeschäft – Lagerbestand	-209	39
Devisentermingeschäft – Nettoinvestitionen	19	-
Betrag, der nicht länger im OCI erfasst wird:		
Wechselkursrisiko	10	-150
Unterjährige Geschäfte	-17	48
Betrag, der nicht im Finanzergebnis gezeigt wird		
Wechselkursrisiko – Lagerbestand	-	-
<b>Steuern auf Bewegungen der Rücklagen im Jahresverlauf</b>	<b>67</b>	<b>5</b>
Eigenkapitalabsicherung		
Änderungen im beizulegenden Zeitwert:		
Betrag, der in die Gewinn-und-Verlust-Rechnung umgegliedert wurde	112	-
<b>Saldo zum 31. Dezember 2020</b>	<b>-250</b>	<b>-26</b>

adidas setzt anerkannte finanzmathematische Berechnungsmodelle, basierend auf den herrschenden Marktbedingungen zum Bilanzstichtag, ein, um die beizulegenden Zeitwerte der nicht börsengehandelten derivativen Finanzinstrumente festzustellen.

1	2	3	4	5
AN UNSERE AKTIONÄRINNEN UND AKTIONÄRE	KONZERNLAGEBERICHT - UNSER UNTERNEHMEN	KONZERNLAGEBERICHT - UNSER FINANZJAHR	KONZERNABSCHLUSS	ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

## ERLÄUTERUNGEN ZUR KONZERN-GEWINN-UND-VERLUST-RECHNUNG

Alle Zahlen der Geschäftsjahre 2021 und 2020 in den ‚Erläuterungen zur Konzern-Gewinn-und-Verlust-Rechnung‘ beziehen sich, sofern nicht ausdrücklich anders angegeben, auf die fortgeführten Geschäftsbereiche des Unternehmens. Die Vorjahreswerte sind aufgrund des in 2021 erfolgten Ausweises von Reebok als aufgegebenen Geschäftsbereich angepasst worden.

### 29 SONSTIGE BETRIEBLICHE ERTRÄGE

Die sonstigen betrieblichen Erträge setzen sich wie folgt zusammen:

#### SONSTIGE BETRIEBLICHE ERTRÄGE IN MIO. €

	1. Jan. 2021 bis 31. Dez. 2021	1. Jan. 2020 bis 31. Dez. 2020
Erträge aus der Auflösung von abgegrenzten Schulden und Rückstellungen	14	18
Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen	5	3
Übrige Erträge	10	21
<b>Sonstige betriebliche Erträge</b>	<b>28</b>	<b>42</b>

### 30 SONSTIGE BETRIEBLICHE AUFWENDUNGEN

Aufwendungen werden in der Konzern-Gewinn-und-Verlust-Rechnung gemäß dem Umsatzkostenverfahren nach Funktionen dargestellt. Eine Ausnahme bilden die Wertminderungsaufwendungen (netto) auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und auf Vertragsvermögenswerte, die in einem gesonderten Posten gemäß IFRS 9 ‚Finanzinstrumente‘ ausgewiesen werden.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen nach Funktionen umfassen Marketingaufwendungen und Point-of-Sale-Aufwendungen, Vertriebsaufwendungen und Verwaltungsaufwendungen sowie übrige betriebliche Aufwendungen abzüglich ggf. Zuwendungen der öffentlichen Hand.

Die Aufwendungen für Marketing und Point of Sale enthalten Aufwendungen für Promotion und Kommunikation, wie z.B. Promotion-Verträge, Werbung, Veranstaltungen und sonstige Kommunikationsaktivitäten, jedoch nicht die Personal- und Verwaltungskosten im Marketingbereich, die in den Vertriebsaufwendungen ausgewiesen werden.

Die Vertriebsaufwendungen enthalten neben Personal- und Verwaltungskosten für den Vertriebsbereich auch Aufwendungen für direkte und indirekte Beschaffung, Personal- und Verwaltungskosten im Marketingbereich sowie Aufwendungen für Forschung und Entwicklung, die im Jahr 2021 130 Mio. € (2020: 115 Mio. €) betragen.

Die Verwaltungsaufwendungen umfassen die Funktionen IT, Finanzen, Recht, Personalwesen, allgemeine Verwaltung und Geschäftsleitung.

Die übrigen betrieblichen Aufwendungen beinhalten hauptsächlich Aufwendungen für Einmaleffekte sowie Verluste aus dem Abgang von Anlagevermögen.

<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>
AN UNSERE AKTIONÄRINNEN UND AKTIONÄRE	KONZERNLAGEBERICHT - UNSER UNTERNEHMEN	KONZERNLAGEBERICHT - UNSER FINANZJAHR	KONZERNABSCHLUSS	ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

Zuwendungen der öffentlichen Hand werden von den entsprechenden Aufwendungen abgezogen und betragen im Jahr 2021 84 Mio. € (2020: 66 Mio. €). Zuwendungen der öffentlichen Hand, die sich auf die Coronavirus-Pandemie beziehen, betragen 2021 5 Mio. € (2020: 29 Mio. €).

Dieser Anhang enthält weitere Informationen zu Aufwendungen nach Kostenarten. ► **SIEHE ERLÄUTERUNG 31**

## 31 KOSTENARTEN

Im Folgenden werden zusätzliche Informationen über die Herkunft der Aufwendungen nach Kostenarten gegeben.

Der Materialaufwand stellt den Betrag der Vorräte dar, der als Aufwand in der Berichtsperiode erfasst worden ist.

Mit Ausnahme der in den Umsatzkosten enthaltenen Abschreibungen, die sich auf Produktionskosten beziehen, sind Abschreibungen, Wertminderungsaufwendungen und Wertaufholungen auf Sachanlagen, Nutzungsrechte und immaterielle Vermögenswerte hauptsächlich in den sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthalten. Wertminderungsaufwendungen auf Geschäfts- oder Firmenwerte werden in der Konzern-Gewinn-und-Verlust-Rechnung in einer separaten Zeile ausgewiesen.

Der wesentliche Teil des Personalaufwands ist in den sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthalten. Personalaufwand, der den Herstellungskosten direkt zugeordnet werden kann, ist in den Umsatzkosten enthalten.

Aufwendungen, die sich auf Leasingverhältnisse beziehen, denen ein Vermögenswert von geringem Wert zugrunde liegt, werden ohne Leasingverpflichtungen aus kurzfristigen Leasingverhältnissen gezeigt.

### AUFWENDUNGEN NACH KOSTENARTEN IN MIO. €

	1. Jan. 2021 bis 31. Dez. 2021	1. Jan. 2020 bis 31. Dez. 2020
<b>Materialaufwand</b>	<b>10.421</b>	<b>9.169</b>
<b>Abschreibungen</b>	<b>1.141</b>	<b>1.188</b>
Davon: in den Umsatzkosten enthalten	79	94
Davon: in dem Personalaufwand enthalten	11	11
<b>Wertminderungsaufwendungen</b>	<b>8</b>	<b>73</b>
<b>Wertaufholungen</b>	<b>-34</b>	<b>-5</b>
Löhne und Gehälter	2.122	1.997
Sozialabgaben	209	216
Pensionsaufwand	120	112
<b>Personalaufwand</b>	<b>2.451</b>	<b>2.325</b>
<b>Aufwand für kurzfristige Leasingverhältnisse</b>	<b>11</b>	<b>19</b>
<b>Aufwand für Leasingverhältnisse über einen Vermögenswert von geringem Wert</b>	<b>0</b>	<b>1</b>
<b>Aufwand für variable Leasingzahlungen</b>	<b>140</b>	<b>132</b>

Dieser Anhang enthält weitere Informationen zu den Aufwendungen nach Funktionen. ► **SIEHE ERLÄUTERUNG 30**

1	2	3	4	5
AN UNSERE AKTIONÄRINNEN UND AKTIONÄRE	KONZERNLAGEBERICHT - UNSER UNTERNEHMEN	KONZERNLAGEBERICHT - UNSER FINANZJAHR	KONZERNABSCHLUSS	ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

## 32 FINANZERTRÄGE/FINANZAUFWENDUNGEN

Das Finanzergebnis setzt sich wie folgt zusammen:

### FINANZERTRÄGE IN MIO. €

	1. Jan. 2021 bis 31. Dez. 2021	1. Jan. 2020 bis 31. Dez. 2020
Zinserträge aus Finanzinstrumenten, die zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet werden	12	23
Zinserträge aus nichtfinanziellen Vermögenswerten	0	2
Sonstige	7	4
<b>Finanzerträge</b>	<b>19</b>	<b>29</b>

### FINANZAUFWENDUNGEN IN MIO. €

	1. Jan. 2021 bis 31. Dez. 2021	1. Jan. 2020 bis 31. Dez. 2020
Zinsaufwendungen aus Finanzinstrumenten, die zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet werden	109	156
Davon: Zinsaufwendungen aus Leasingverbindlichkeiten	66	82
Zinsaufwendungen aus sonstigen Rückstellungen und nichtfinanziellen Verbindlichkeiten	2	-
Wechselkursverluste, netto	37	37
Sonstige	4	3
<b>Finanzaufwendungen</b>	<b>153</b>	<b>196</b>

Zinserträge aus Finanzinstrumenten, die zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet werden, setzen sich hauptsächlich aus Zinserträgen aus Bankguthaben und Darlehen zusammen die unter Anwendung der ‚Effektivzinsmethode‘ berechnet wurden.

Zinserträge/Zinsaufwendungen aus Finanzinstrumenten, die erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden, beinhalten hauptsächlich Zinszahlungen aus Investmentfonds sowie Nettozinszahlungen aus Zinsderivaten, die nicht Teil einer Sicherungsbeziehung sind. Unrealisierte Gewinne/Verluste aus der Bewertung solcher finanziellen Vermögenswerte zum beizulegenden Zeitwert werden in den sonstigen Finanzerträgen oder -aufwendungen ausgewiesen.

Zinsaufwendungen aus Finanzinstrumenten, die zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet werden, beinhalten hauptsächlich Zinsen aus Leasingverbindlichkeiten sowie Zinsen auf Finanzverbindlichkeiten die unter Anwendung der ‚Effektivzinsmethode‘ berechnet wurden. Im Vorjahr sind in dieser Position Transaktionskosten in Höhe von 9 Mio. € enthalten, die im Rahmen des revolving Konsortialkredits unter Beteiligung der staatseigenen Förderbank KfW entstanden und aufgrund der vorzeitigen Ablösung im Jahr 2020 in der Gewinn- und Verlustrechnung erfasst worden sind.

Zinsaufwendungen aus sonstigen Rückstellungen und nichtfinanziellen Verbindlichkeiten beinhalten vor allem die Effekte aus der Bewertung zum Barwert bei sonstigen Rückstellungen und Zinsen auf nichtfinanzielle Verbindlichkeiten, wie z.B. Steuerschulden.

<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>
AN UNSERE AKTIONÄRINNEN UND AKTIONÄRE	KONZERNLAGEBERICHT - UNSER UNTERNEHMEN	KONZERNLAGEBERICHT - UNSER FINANZJAHR	KONZERNABSCHLUSS	ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

---

Dieser Anhang enthält weitere Informationen bezüglich Wertpapieren, Finanzverbindlichkeiten und Finanzinstrumenten. ► [SIEHE ERLÄUTERUNG 13](#) ► [SIEHE ERLÄUTERUNG 16](#) ► [SIEHE ERLÄUTERUNG 28](#)

## 33 HOCHINFLATION

Aufgrund der rapiden Abwertung des argentinischen Pesos wird Argentinien als hochinflationär angesehen, und dementsprechend wurde IAS 29 erstmals im dritten Quartal 2018 angewendet. Um die Änderung der Kaufkraft zu reflektieren, wurden die Jahresabschlüsse der Tochterunternehmen, deren funktionale Währung der argentinische Peso ist, rückwirkend zum 1. Januar 2018 für das Geschäftsjahr 2018 umgerechnet. Die Abschlüsse basieren auf dem Konzept der historischen Anschaffungs- und/oder Herstellungskosten. Die Vorjahreszahlen werden in der am 31. Dezember 2020 geltenden Maßeinheit angegeben.

Für die Umrechnung in die Berichtswährung Euro wurde für alle Posten der Stichtagskurs zum 31. Dezember 2021 herangezogen. Im Einzelabschluss der Tochterunternehmen wurde das Nettovermögen an die Preisänderungen angepasst.

Der Preisindex betrug zum 31. Dezember 2021 7.714,09 (2020: 5.125,55).

## 34 ERTRAGSTEUERN

Die adidas AG und ihre deutschen Tochterunternehmen unterliegen der inländischen Körperschaftsteuer und der Gewerbesteuer. Der für die Geschäftsjahre 2021 und 2020 anzuwendende Körperschaftsteuersatz beträgt 15 %. Zusätzlich wird ein Solidaritätszuschlag von 5,5 % erhoben. Die Gewerbesteuer beträgt ca. 11,4 % des steuerpflichtigen Einkommens.

Bei den ausländischen Tochterunternehmen werden für die Berechnung der latenten Steuern, die am Bilanzstichtag gültigen oder bereits rechtskräftig beschlossenen Steuersätze verwendet.

### LATENTE STEUERANSPRÜCHE/-SCHULDEN

Die latenten Steueransprüche und -schulden werden saldiert, wenn:

- die Einheit einen Rechtsanspruch zur Saldierung kurzfristiger Steueransprüche mit kurzfristigen Steuerschulden hat; und
- die latenten Steueransprüche und die latenten Steuerschulden sich auf Ertragsteuern beziehen, die von derselben Steuerbehörde erhoben werden, entweder in Bezug auf:
  - die gleiche steuerpflichtige Einheit; oder
  - verschiedene steuerpflichtige Einheiten, die beabsichtigen entweder die kurzfristigen Steuerschulden und -ansprüche auf Nettobasis zu regeln, oder gleichzeitig die Steueransprüche zu realisieren und die Steuerschulden begleichen wollen, in jeder künftigen Rechnungsperiode, in der wesentliche Beträge an latenten Steuerschulden oder -ansprüchen voraussichtlich beglichen oder realisiert werden.

<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>
AN UNSERE AKTIONÄRINNEN UND AKTIONÄRE	KONZERNLAGEBERICHT - UNSER UNTERNEHMEN	KONZERNLAGEBERICHT - UNSER FINANZJAHR	KONZERNABSCHLUSS	ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

Dementsprechend werden sie in der Konzernbilanz wie folgt ausgewiesen:

#### LATENTE STEUERANSPRÜCHE/-SCHULDEN IN MIO. €

	31. Dez. 2021	31. Dez. 2020
Latente Steueransprüche	1.263	1.233
Latente Steuerschulden	-122	-241
<b>Latente Steueransprüche, netto</b>	<b>1.141</b>	<b>992</b>

Die Entwicklung der latenten Steueransprüche netto stellt sich wie folgt dar:

#### ENTWICKLUNG DER LATENTEN STEUERANSPRÜCHE IN MIO. €

	2021	2020
<b>Latente Steueransprüche, netto zum 1. Januar</b>	<b>992</b>	<b>813</b>
Latente Steuererträge	-112	176
Umbuchung auf zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte/ Verbindlichkeiten <sup>1</sup>	278	-
Veränderung der latenten Steuern aufgrund von Neubewertungen der leistungsorientierten Pensionszusagen, erfasst im sonstigen Ergebnis <sup>2</sup>	-13	7
Veränderung der latenten Steuern, die sich auf die Veränderung des effektiven Teils des beizulegenden Zeitwerts von Sicherungsinstrumenten bezieht, erfasst im sonstigen Ergebnis <sup>3</sup>	-26	24
Währungsumrechnungseffekte	22	-28
<b>Latente Steueransprüche, netto zum 31. Dezember</b>	<b>1.141</b>	<b>992</b>

<sup>1</sup> Siehe Erläuterung 03.

<sup>2</sup> Siehe Erläuterung 23.

<sup>3</sup> siehe Erläuterung 28.

Die latenten Bruttosteueransprüche und -schulden des Unternehmens nach Wertberichtigung und vor entsprechender Verrechnung beziehen sich auf die nachfolgend dargestellten Positionen:

#### LATENTE STEUERN IN MIO. €

	31. Dez. 2021	31. Dez. 2020
Langfristige Vermögenswerte	460	512
Kurzfristige Vermögenswerte	235	345
Schulden und Rückstellungen	953	863
Kumulierte steuerliche Verlustvorträge	178	102
<b>Latente Steueransprüche</b>	<b>1.826</b>	<b>1.822</b>
Langfristige Vermögenswerte	527	735
Kurzfristige Vermögenswerte	114	75
Schulden und Rückstellungen	44	20
<b>Latente Steuerschulden</b>	<b>685</b>	<b>830</b>
<b>Latente Steueransprüche, netto</b>	<b>1.141</b>	<b>992</b>

Latente Steueransprüche werden nur in dem Umfang angesetzt, in dem die Realisierung des entsprechenden Steuervorteils wahrscheinlich ist. Für die Beurteilung der Wahrscheinlichkeit werden neben der Ertragslage der Vergangenheit und den jeweiligen Geschäftserwartungen für die absehbare Zukunft auch geeignete steuerliche Strukturmaßnahmen berücksichtigt.

<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>
AN UNSERE AKTIONÄRINNEN UND AKTIONÄRE	KONZERNLAGEBERICHT - UNSER UNTERNEHMEN	KONZERNLAGEBERICHT - UNSER FINANZJAHR	KONZERNABSCHLUSS	ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

Die latenten Steueransprüche, deren Realisierung nicht wahrscheinlich ist, haben sich im Geschäftsjahr 2021 von 386 Mio. € auf 222 Mio. € vermindert. Sie entfallen größtenteils auf steuerliche Verlustvorträge und ungenutzte Steuergutschriften für Steuern der Steuergruppe USA, die ab 2029 schrittweise verfallen. Die verbleibenden nicht aktivierten latenten Steueransprüche betreffen Tochterunternehmen in Ländern, in denen nicht mit hinreichender Wahrscheinlichkeit angenommen werden kann, dass die hiermit im Zusammenhang stehenden Steuervorteile realisiert werden.

adidas berücksichtigt keine latenten Steuerschulden für nicht ausgeschüttete Gewinne ausländischer Tochterunternehmen, falls diese Gewinne als voraussichtlich permanent investiert betrachtet werden. Sollten diese Gewinne, deren Wert nur aufwändig zu ermitteln ist, als Dividenden ausgeschüttet werden oder das Unternehmen seine Beteiligung an dem jeweiligen Tochterunternehmen veräußert, könnte eine zusätzliche Steuerschuld entstehen.

## STEUERAUFWAND

Der Steueraufwand stellt sich wie folgt dar:

### ERTRAGSTEUERAUFWAND IN MIO. €

	1. Jan. 2021 bis 31. Dez. 2021	1. Jan. 2020 bis 31. Dez. 2020
Laufender Steueraufwand	377	319
Latente Steuererträge	-17	-202
<b>Ertragsteueraufwand</b>	<b>360</b>	<b>117</b>

In den latenten Steuererträgen ist ein Steuerertrag von 5 Mio. € enthalten (2020: 140 Mio. €), der auf das Entstehen bzw. die Auflösung temporärer Differenzen zurückzuführen ist.

Der anzuwendende Steuersatz des Unternehmens ist 27,4 % (2020: 27,4 %), welcher der anzuwendende Steuersatz der adidas AG ist.

Der effektive Steuersatz des Unternehmens weicht von dem anzuwendenden Steuersatz in Höhe von 27,4 % wie folgt ab:

### ÜBERLEITUNG DES STEUERSATZES

	1. Jan. 2021 bis 31. Dez. 2021		1. Jan. 2020 bis 31. Dez. 2020	
	in Mio. €	in %	in Mio. €	in %
Erwarteter Ertragsteueraufwand	507	27,4	158	27,4
Steuersatzunterschiede	-155	-8,4	-44	-7,6
Nicht abzugsfähige Aufwendungen	-7	-0,4	11	2,0
Verlustvorträge, für die keine Steueransprüche bilanziert werden konnten, und Veränderungen der Wertberichtigungen	-38	-2,0	-52	-8,9
Änderung von Steuersätzen	2	0,1	3	0,5
Sonstige, netto	-4	-0,2	3	0,5
Quellensteueraufwand	55	3,0	37	6,3
<b>Ertragsteueraufwand</b>	<b>360</b>	<b>19,4</b>	<b>117</b>	<b>20,2</b>

<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>
AN UNSERE AKTIONÄRINNEN UND AKTIONÄRE	KONZERNLAGEBERICHT - UNSER UNTERNEHMEN	KONZERNLAGEBERICHT - UNSER FINANZJAHR	KONZERNABSCHLUSS	ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

---

Für das Geschäftsjahr 2021 ergibt sich ein effektiver Steuersatz von 19,4 %. Der effektive Steuersatz im Geschäftsjahr 2020 betrug 20,2 %.

Der Posten ‚Nicht abzugsfähige Aufwendungen‘ umfasst sowohl Steueraufwand/Steuererträge wie auch Aufwand/Erträge im Zusammenhang mit steuerfreien Erträgen, die Entwicklung der Rückstellungen für ungewisse Steuerpositionen (auch infolge der Anwendung einer Verjährungsfrist oder eines Gesetzes mit ähnlicher Auswirkung, das für frühere Jahre gilt) sowie periodenfremden Steueraufwand. Im Geschäftsjahr 2021 beläuft sich der Ertragsteuerertrag, der sich auf Vorjahre bezieht, auf 57 Mio. € (2020: Steuerertrag von 63 Mio. €).

Im Geschäftsjahr 2021 beinhaltet der Posten ‚Verlustvorträge, für die keine Steueransprüche bilanziert werden konnten und Veränderungen der Wertberichtigungen‘ im Wesentlichen die Auflösung von Wertberichtigungen in den USA, Argentinien und Brasilien (54 Mio. €) und eine Erhöhung der Wertberichtigung in Hongkong (14 Mio. €). Im Geschäftsjahr 2020 bezogen sich die Veränderungen der Wertberichtigungen im Wesentlichen auf die USA, Argentinien und den Libanon.

Für das Geschäftsjahr 2021 beläuft sich der Gesamtsteuervorteil aus zuvor nicht aktivierten Steuerverlusten, Steuergutschriften oder temporären Differenzen aus Vorjahren, die zu einer Reduzierung des laufenden Steueraufwands genutzt worden sind, auf 15 Mio. €. Dieser Betrag entfällt größtenteils auf Argentinien und Kanada (2020: 5 Mio. €).

Der Posten ‚Änderung von Steuersätzen‘ spiegelt im Geschäftsjahr 2021 im Wesentlichen die Steuersatzreduzierungen in Argentinien, Frankreich und Schweiz wider. Im Geschäftsjahr 2020 bezog sich die Änderung von Steuersätzen im Wesentlichen auf die Auflösung der bisher gültigen Steuersatzreduzierung in Großbritannien und den Rückgang des Steuersatzes in Frankreich.

1	AN UNSERE AKTIONÄRINNEN UND AKTIONÄRE	2	KONZERNLAGEBERICHT - UNSER UNTERNEHMEN	3	KONZERNLAGEBERICHT - UNSER FINANZJAHR	4	KONZERNABSCHLUSS	5	ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN
---	---------------------------------------	---	--	---	---------------------------------------	---	------------------	---	---------------------------

## 35 ERGEBNIS JE AKTIE

Das unverwässerte Ergebnis je Aktie wird durch Division des auf die Anteilseigner entfallenden Gewinns aus fortgeführten Geschäftsbereichen durch die gewichtete durchschnittliche Anzahl der im Umlauf befindlichen Aktien im entsprechenden Geschäftsjahr, abzüglich der von adidas erworbenen eigenen Aktien, ermittelt.

### ERGEBNIS JE AKTIE

	Fortgeführte Geschäftsbereiche		Aufgegebene Geschäftsbereiche		Gesamt	
	1. Jan. 2021 bis 31. Dez. 2021	1. Jan. 2020 bis 31. Dez. 2020	1. Jan. 2021 bis 31. Dez. 2021	1. Jan. 2020 bis 31. Dez. 2020	1. Jan. 2021 bis 31. Dez. 2021	1. Jan. 2020 bis 31. Dez. 2020
Gewinn aus fortgeführten Geschäftsbereichen (in Mio. €)	1.492	461	–	–	–	–
Auf nicht beherrschende Anteile entfallender Gewinn (in Mio. €)	42	11	–	–	–	–
<b>Auf Anteilseigner entfallender Gewinn (in Mio. €)</b>	<b>1.450</b>	<b>451</b>	<b>666</b>	<b>–19</b>	<b>2.116</b>	<b>432</b>
Gewichtete durchschnittliche Anzahl der im Umlauf befindlichen Aktien	194.172.984	195.155.924	194.172.984	195.155.924	194.172.984	195.155.924
<b>Unverwässertes Ergebnis je Aktie (in €)</b>	<b>7,47</b>	<b>2,31</b>	<b>3,43</b>	<b>–0,10</b>	<b>10,90</b>	<b>2,21</b>
Auf Anteilseigner entfallender Gewinn (in Mio. €)	1.450	451	666	–19	2.116	432
Zinsaufwand auf Wandelanleihe, abzüglich Steuern (in Mio. €)	–	–	–	–	–	–
<b>Gewinn zur Berechnung des verwässerten Ergebnisses je Aktie (in Mio. €)</b>	<b>1.450</b>	<b>451</b>	<b>666</b>	<b>–19</b>	<b>2.116</b>	<b>432</b>
Gewichtete durchschnittliche Anzahl der im Umlauf befindlichen Aktien	194.172.984	195.155.924	194.172.984	195.155.924	194.172.984	195.155.924
Gewichtete angenommene Wandlung der Wandelanleihe	–	–	–	–	–	–
Verwässerungseffekt aus anteilsbasierten Vergütungen	5.097	5.805	5.097	5.805	5.097	5.805
<b>Gewichtete durchschnittliche Anzahl der Aktien für verwässertes Ergebnis je Aktie</b>	<b>194.178.081</b>	<b>195.161.729</b>	<b>194.178.081</b>	<b>195.161.729</b>	<b>194.178.081</b>	<b>195.161.729</b>
<b>Verwässertes Ergebnis je Aktie (in €)</b>	<b>7,47</b>	<b>2,31</b>	<b>3,43</b>	<b>–0,10</b>	<b>10,90</b>	<b>2,21</b>

1	2	3	4	5
AN UNSERE AKTIONÄRINNEN UND AKTIONÄRE	KONZERNLAGEBERICHT - UNSER UNTERNEHMEN	KONZERNLAGEBERICHT - UNSER FINANZJAHR	KONZERNABSCHLUSS	ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

## SONSTIGE ERLÄUTERUNGEN

### 36 SEGMENTINFORMATIONEN

adidas ist primär in einem Wirtschaftszweig tätig, und zwar in der Entwicklung sowie dem Vertrieb und der Vermarktung von Sport- und Sportlifestyle-Artikeln.

In Anlehnung an die Berichterstattungsstruktur des Unternehmens für Managementzwecke nach Märkten und gemäß der Definition des IFRS 8 ‚Geschäftssegmente‘ sind zum 31. Dezember 2021 fünf Geschäftssegmente bestimmt worden: Europa, Naher Osten und Afrika (EMEA), Nordamerika, Asien-Pazifik, China und Lateinamerika.

Um die Strategie ‚Own the Game‘ für den Zeitraum bis 2025 erfolgreich umsetzen zu können, hat adidas seine Organisationsstruktur geändert. Seit dem 1. Januar 2021 wird China als separater Markt geführt und Russland/GUS und Emerging Markets sind in den europäischen Markt integriert worden.

Das Geschäftssegment Nordamerika Reebok, welches in der Berichterstattungsstruktur für Managementzwecke bis 11. Februar 2021 berichtet wurde, wurde aufgrund der Veräußerungsabsicht nicht mehr überwacht. Aufgrund dessen inkludiert das Segment Nordamerika nur noch die Geschäftsaktivitäten von adidas. Vergleichende Segmentinformationen sind rückwirkend angepasst worden. Auch die Geschäftsaktivitäten von Reebok in den anderen operativen Geschäftssegmenten sind in der Segmentberichterstattung für die Jahre 2021 und 2020 entfernt worden.

In den einzelnen Märkten werden alle Großhandels-, Einzelhandels- und E-Commerce-Aktivitäten berichtet, die sich auf den Vertrieb von Produkten der Marke adidas an den Einzelhandel und Endkonsumenten\*innen beziehen.

‚Andere Geschäftsbereiche‘ umfasst vor allem die Geschäftsaktivitäten im Zusammenhang mit dem Label Y-3 und andere nachrangige Geschäftsbereiche, welche nicht gesondert von den Hauptentscheidungsträgern überwacht werden. Auch bestimmte zentralisierte Funktionen des Unternehmens erfüllen nicht die Definition von IFRS 8 bezüglich Geschäftssegmenten. Dies gilt vor allem für die Funktionen Global Brands und Global Sales (zentrale Marken- und Vertriebssteuerung), das zentrale Treasury und die weltweite Beschaffung sowie für andere Abteilungen der Unternehmenszentrale. Vermögenswerte, Schulden, Erträge und Aufwendungen, die auf diese Zentralbereiche entfallen, werden in den Überleitungsrechnungen ausgewiesen.

Der Hauptentscheidungsträger des Unternehmens ist definiert als der gesamte Vorstand der adidas AG.

Die Umsatzerlöse entsprechen den Erlösen aus Verträgen mit Kunden. Zwischen den berichtspflichtigen Segmenten fallen keine Innenumsätze an. Die zur Erstellung der Segmentinformationen angewendeten Bilanzierungs- und Bewertungsregeln stimmen mit denen des Unternehmens überein. ► [SIEHE ERLÄUTERUNG 02](#)

Das Ergebnis der berichtspflichtigen Segmente wird in dem Posten ‚Segmentbetriebsergebnis‘ berichtet. Dieser Posten ist definiert als Bruttoergebnis abzüglich der dem Segment oder der Gruppe von Segmenten zurechenbaren sonstigen betrieblichen Aufwendungen zuzüglich der Lizenz- und Provisionserträge und der sonstigen betrieblichen Erträge, jedoch ohne Berücksichtigung der Kosten der Zentralbereiche sowie der zentralen Aufwendungen für Marketing.

<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>
AN UNSERE AKTIONÄRINNEN UND AKTIONÄRE	KONZERNLAGEBERICHT - UNSER UNTERNEHMEN	KONZERNLAGEBERICHT - UNSER FINANZJAHR	KONZERNABSCHLUSS	ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

Die Segmentvermögenswerte enthalten Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie Vorräte. Nur diese Posten werden regelmäßig dem Hauptentscheidungsträger gemeldet. Abschreibungen, Wertminderungsaufwendungen (außer für Geschäfts- oder Firmenwerte) und Wertaufholungen sowie Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte sind Teil der Segmentberichtserstattung, obwohl beide nicht Bestandteil der Segmentvermögenswerte sind. Einem Segment oder einer Gruppe von Segmenten nicht direkt zurechenbare Abschreibungen, Wertminderungsaufwendungen und Wertaufholungen werden in den Überleitungsrechnungen unter den Posten ‚Zentralbereiche‘ und ‚Konsolidierung‘ ausgewiesen.

Die Segmentschulden enthalten lediglich Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen aus dem operativen Geschäft, da keine weiteren Verbindlichkeiten regelmäßig an den Hauptentscheidungsträger berichtet werden.

Zinserträge und Zinsaufwendungen sowie Ertragsteuern sind nicht den berichtspflichtigen Segmenten zugeordnet und werden auch nicht separat an den Hauptentscheidungsträger berichtet.

**SEGMENTANGABEN I IN MIO. €**

	Umsatzerlöse (mit Dritten) <sup>1</sup>		Segmentbetriebs- ergebnis <sup>1</sup>		Segmentvermögens- werte <sup>2</sup>		Segment-schulden <sup>2</sup>	
	2021	2020	2021	2020	2021	2020	2021	2020
EMEA	7.760	6.308	1.658	1.003	2.100	2.231	226	182
Nordamerika	5.105	4.519	960	506	1.521	1.596	109	99
China	4.597	4.342	1.194	1.137	1.535	1.291	214	257
Asien-Pazifik	2.180	2.083	457	382	521	665	65	84
Lateinamerika	1.446	1.035	265	33	481	500	86	71
<b>Berichtspflichtige Segmente</b>	<b>21.088</b>	<b>18.286</b>	<b>4.533</b>	<b>3.060</b>	<b>6.158</b>	<b>6.283</b>	<b>700</b>	<b>693</b>
Andere Geschäftssegmente	145	149	28	22	43	50	5	2
<b>Gesamt</b>	<b>21.234</b>	<b>18.435</b>	<b>4.561</b>	<b>3.083</b>	<b>6.201</b>	<b>6.333</b>	<b>705</b>	<b>695</b>

1 1. Januar bis 31. Dezember.

2 Zum 31. Dezember.

**SEGMENTANGABEN II IN MIO. €**

	Investitionen <sup>1</sup>		Abschreibungen <sup>1</sup>		Wertminderungs- aufwendungen und Wertaufholungen <sup>1</sup>	
	2021	2020	2021	2020	2021	2020
EMEA	129	50	289	318	-24	36
Nordamerika	33	36	146	154	-1	6
China	127	91	240	259	-1	19
Asien-Pazifik	36	38	127	132	1	2
Lateinamerika	22	7	54	64	-	2
<b>Berichtspflichtige Segmente</b>	<b>346</b>	<b>221</b>	<b>856</b>	<b>926</b>	<b>-26</b>	<b>65</b>
Andere Geschäftssegmente	2	2	2	4	-	3
<b>Gesamt</b>	<b>349</b>	<b>223</b>	<b>858</b>	<b>931</b>	<b>-26</b>	<b>68</b>

1 1. Januar bis 31. Dezember.

1	2	3	4	5
AN UNSERE AKTIONÄRINNEN UND AKTIONÄRE	KONZERNLAGEBERICHT - UNSER UNTERNEHMEN	KONZERNLAGEBERICHT - UNSER FINANZJAHR	KONZERNABSCHLUSS	ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

## ÜBERLEITUNGSRECHNUNGEN

Die folgenden Tabellen enthalten Überleitungsrechnungen der Segmentinformationen zu den aggregierten Konzernabschlussgrößen unter Berücksichtigung von Posten, die nicht einem Segment oder einer Gruppe von Segmenten direkt zugerechnet werden können.

### UMSATZERLÖSE (MIT DRITTEN) IN MIO. €

	1. Jan. 2021 bis 31. Dez. 2021	1. Jan. 2020 bis 31. Dez. 2020
Berichtspflichtige Segmente	21.088	18.286
Andere Geschäftssegmente	145	149
<b>Gesamt</b>	<b>21.234</b>	<b>18.435</b>

### BETRIEBSERGEBNIS IN MIO. €

	1. Jan. 2021 bis 31. Dez. 2021	1. Jan. 2020 bis 31. Dez. 2020
Betriebsergebnis der berichtspflichtigen Segmente	4.533	3.060
Betriebsergebnis in Andere Geschäftssegmente	28	22
<b>Segmentbetriebsergebnis</b>	<b>4.561</b>	<b>3.083</b>
Zentralbereiche	-1.716	-1.435
Zentrale Aufwendungen für Marketing	-814	-821
Konsolidierung	-45	-81
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>1.986</b>	<b>746</b>
Finanzerträge	19	29
Finanzaufwendungen	-153	-196
<b>Gewinn vor Steuern</b>	<b>1.852</b>	<b>578</b>

### INVESTITIONEN IN MIO. €

	1. Jan. 2021 bis 31. Dez. 2021	1. Jan. 2020 bis 31. Dez. 2020
Berichtspflichtige Segmente	346	221
Andere Geschäftssegmente	2	2
Zentralbereiche	318	219
<b>Gesamt</b>	<b>667</b>	<b>442</b>

### ABSCHREIBUNGEN IN MIO. €

	1. Jan. 2021 bis 31. Dez. 2021	1. Jan. 2020 bis 31. Dez. 2020
Berichtspflichtige Segmente	856	926
Andere Geschäftssegmente	2	4
Zentralbereiche	283	314
<b>Gesamt</b>	<b>1.141</b>	<b>1.245</b>

1	2	3	4	5
AN UNSERE AKTIONÄRINNEN UND AKTIONÄRE	KONZERNLAGEBERICHT - UNSER UNTERNEHMEN	KONZERNLAGEBERICHT - UNSER FINANZJAHR	KONZERNABSCHLUSS	ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

#### WERTMINDERUNGS-AUFWENDUNGEN UND WERTAUFHOLUNGEN IN MIO. €

	1. Jan. 2021 bis 31. Dez. 2021	1. Jan. 2020 bis 31. Dez. 2020
Berichtspflichtige Segmente	-26	65
Andere Geschäftssegmente	-	3
Zentralbereiche	-1	51
<b>Gesamt</b>	<b>-27</b>	<b>119</b>

#### VERMÖGENSWERTE IN MIO. €

	31. Dez. 2021	31. Dez. 2020
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie Vorräte der berichtspflichtigen Segmente	6.158	6.283
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie Vorräte von Andere Geschäftssegmente	43	50
<b>Segmentvermögenswerte</b>	<b>6.201</b>	<b>6.333</b>
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie Vorräte, die keinem Segment zugeordnet sind	-17	17
Kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	4.574	4.696
Sonstige kurzfristige Aktiva	1.153	1.109
Langfristige Aktiva	8.193	8.899
Als zur Veräußerung gehalten klassifizierte Vermögenswerte	2.033	-
<b>Gesamt</b>	<b>22.137</b>	<b>21.053</b>

#### SCHULDEN IN MIO. €

	31. Dez. 2021	31. Dez. 2020
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen der berichtspflichtigen Segmente	700	693
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen von Andere Geschäftssegmente	5	2
<b>Segmentsschulden</b>	<b>705</b>	<b>695</b>
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, die keinem Segment zugeordnet sind	1.589	1.695
Kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	966	1.695
Sonstige kurzfristige Passiva	5.112	4.741
Langfristige Passiva	5.334	5.535
Als zur Veräußerung gehalten klassifizierte Verbindlichkeiten	594	-
<b>Gesamt</b>	<b>14.300</b>	<b>14.362</b>

1	AN UNSERE AKTIONÄRINNEN UND AKTIONÄRE	2	KONZERNLAGEBERICHT - UNSER UNTERNEHMEN	3	KONZERNLAGEBERICHT - UNSER FINANZJAHR	4	KONZERNABSCHLUSS	5	ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN
---	--	---	---	---	--	---	------------------	---	---------------------------

## INFORMATIONEN ÜBER PRODUKTE

### UMSATZERLÖSE (MIT DRITTEN) IN MIO. €

	1. Jan. 2021 bis 31. Dez. 2021	1. Jan. 2020 bis 31. Dez. 2020
Schuhe	11.336	10.129
Bekleidung	8.711	7.315
Ausrüstung	1.187	991
<b>Gesamt</b>	<b>21.234</b>	<b>18.435</b>

## GEOGRAFISCHE INFORMATIONEN

Die Umsatzerlöse (mit Dritten) werden in dem geografischen Markt ausgewiesen, in dem sie realisiert werden. Langfristige Vermögenswerte werden unabhängig von der Segmentstruktur dem geografischen Markt nach dem Sitz des jeweiligen Tochterunternehmens zugeordnet. Diese bestehen aus Sachanlagen, Geschäfts- oder Firmenwerten, Markenrechten, Nutzungsrechten sowie sonstigen immateriellen Vermögenswerten und sonstigen langfristigen Vermögenswerten.

### GEOGRAFISCHE INFORMATIONEN NACH MÄRKTEN IN MIO. €

	Umsatzerlöse (mit Dritten)		Langfristige Vermögenswerte	
	1. Jan. 2021 bis 31. Dez. 2021	1. Jan. 2020 bis 31. Dez. 2020	31. Dez. 2021	31. Dez. 2020
EMEA	7.887	6.440	3.222	3.497
Nordamerika	5.110	4.523	1.254	1.507
China	4.597	4.342	1.126	1.055
Asien-Pazifik	2.193	2.096	762	714
Lateinamerika	1.446	1.035	115	125
<b>Gesamt</b>	<b>21.234</b>	<b>18.435</b>	<b>6.479</b>	<b>6.899</b>

### GEOGRAFISCHE INFORMATIONEN NACH LÄNDERN IN MIO. €

	Umsatzerlöse (mit Dritten) – fortgeführte Geschäftsbereiche		Langfristige Vermögenswerte	
	1. Jan. 2021 bis 31. Dez. 2021	1. Jan. 2020 bis 31. Dez. 2020	31. Dez. 2021	31. Dez. 2020
Deutschland, Europa	1.360	1.158	1.313	1.329
USA, Nordamerika	4.803	4.220	1.169	1.410

1	2	3	4	5
AN UNSERE AKTIONÄRINNEN UND AKTIONÄRE	KONZERNLAGEBERICHT - UNSER UNTERNEHMEN	KONZERNLAGEBERICHT - UNSER FINANZJAHR	KONZERNABSCHLUSS	ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

## 37 ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN ZUR KAPITALFLUSSRECHNUNG

Im Jahr 2021 resultierte der Mittelzufluss aus der betrieblichen Tätigkeit im Vergleich zum Vorjahr vor allem aus dem höheren Gewinn vor Steuern und einem niedrigeren Bedarf an operativem kurzfristigem Betriebskapital.

Der Anstieg des Nettomittelabflusses aus der Investitionstätigkeit im Jahr 2021 resultiert vor allem aus dem Anstieg von Auszahlungen für sonstige immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen sowie aus den niedrigeren Erlösen aus dem Verkauf von kurzfristigen finanziellen Vermögenswerten. Dem stehen höhere Erlöse aus der Veräußerung von aufgegebenen Geschäftsbereichen gegenüber, die in vergangenen Perioden verkauft worden sind.

Der Nettomittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit steht in erster Linie im Zusammenhang mit der gezahlten Dividende an Anteilseigner der adidas AG, dem Ruckerwerb eigener Aktien, den Auszahlungen für die Rückzahlung von Leasingverbindlichkeiten und der Rückzahlung eines Eurobonds. Im Vorjahr führte die Ausgabe von drei Eurobonds und die Einzahlungen aus der Aufnahme von kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten noch zu einem Mittelzufluss aus der Finanzierungstätigkeit.

### MITTELABFLUSS/-ZUFLUSS AUS AUFGEgebenEN GESCHÄFTSBEREICHEN IN MIO. €

	1. Jan. 2021 bis 31. Dez. 2021	1. Jan. 2020 bis 31. Dez. 2020
Mittelzufluss aus betrieblicher Tätigkeit	320	120
Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit	-9	-11
Mittelabfluss aus Finanzierungstätigkeit	-39	-35
<b>Mittelzufluss aus aufgegebenen Geschäftsbereichen</b>	<b>272</b>	<b>74</b>

Im Jahr 2021 hat es folgende Veränderungen von Finanzverbindlichkeiten gegeben, bei denen die entsprechenden Zahlungen als Bestandteil des Nettomittelabflusses aus der Finanzierungstätigkeit gezeigt werden:

### AUSWIRKUNGEN DER VERÄNDERUNGEN VON FINANZVERBINDLICHKEITEN AUF DEN NETTOMITTELABFLUSS AUS DER FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT IN MIO. €

	1. Jan. 2021	Netto- Zahlungen/ Einzah- lungen in der Periode	Nicht zahlungswirksame Veränderungen					31. Dez. 2021
			IFRS 16 Leasing- verträge	Zeitwert- änderungen	Umglie- der- ung zu Ver- bindlich- keiten als zur Ver- äußerung klassifiziert	Sonstige	Währungs- kurseffekte	
Kurzfristige Finanzverbindlich- keiten	686	-679	-	-	-	21	0	29
Langfristige Finanzverbindlich- keiten	2.482	-	-	-	-	-16	-	2.466
Leasingverbindlich- keiten	2.722	-645	780	-	-147	25	101	2.836
<b>Gesamt</b>	<b>5.890</b>	<b>-1.324</b>	<b>780</b>	<b>-</b>	<b>-147</b>	<b>30</b>	<b>101</b>	<b>5.331</b>

1	2	3	4	5
AN UNSERE AKTIONÄRINNEN UND AKTIONÄRE	KONZERNLAGEBERICHT - UNSER UNTERNEHMEN	KONZERNLAGEBERICHT - UNSER FINANZJAHR	KONZERNABSCHLUSS	ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

## 38 SONSTIGE FINANZIELLE VERPFLICHTUNGEN UND EVENTUALVERBINDLICHKEITEN

### SONSTIGE FINANZIELLE VERPFLICHTUNGEN

adidas hat sonstige finanzielle Verpflichtungen im Zusammenhang mit Promotion- und Werbeverträgen. Die Restlaufzeiten dieser Verträge stellen sich wie folgt dar:

#### FINANZIELLE VERPFLICHTUNGEN AUS PROMOTION- UND WERBEVERTRÄGEN IN MIO. €

	31. Dez. 2021	31. Dez. 2020
Innerhalb eines Jahres	1.345	1.202
Zwischen einem und fünf Jahren	3.352	3.321
Über fünf Jahre	1.015	1.425
<b>Gesamt</b>	<b>5.712</b>	<b>5.948</b>

Verpflichtungen im Zusammenhang mit Promotion- und Werbeverträgen mit Laufzeiten über fünf Jahre haben zum 31. Dezember 2021 Restlaufzeiten von bis zu 23 Jahren.

Im Vergleich zum 31. Dezember 2020 hat es keine signifikanten Neuverträge oder Verlängerungen gegeben, so dass der Rückgang der Verpflichtungen im Zusammenhang mit Promotion- und Werbeverträgen hauptsächlich die jährliche Amortisation reflektiert.

adidas hat sonstige finanzielle Verpflichtungen und Mietverpflichtungen, die folgende Laufzeiten haben:

#### FINANZIELLE VERPFLICHTUNGEN AUS SONSTIGEN VERTRÄGEN IN MIO. €

	31. Dez. 2021	31. Dez. 2020
Innerhalb eines Jahres	84	73
Zwischen einem und fünf Jahren	238	207
Über fünf Jahre	74	42
<b>Gesamt</b>	<b>396</b>	<b>323</b>

Die Verträge haben Restlaufzeiten von einem Jahr bis 21 Jahre und beinhalten teilweise Verlängerungsoptionen und Preisanpassungsklauseln.

### DIENSTLEISTUNGSVERTRÄGE

adidas hat bestimmte Logistik- und EDV-Funktionen ausgelagert. In diesem Zusammenhang hat der Konzern langfristige Verträge abgeschlossen. Die finanziellen Verpflichtungen aus diesen Verträgen haben die folgenden Fälligkeiten:

#### FINANZIELLE VERPFLICHTUNGEN AUS DIENSTLEISTUNGSVERTRÄGEN IN MIO. €

	31. Dez. 2021	31. Dez. 2020
Innerhalb eines Jahres	276	235
Zwischen einem und fünf Jahren	361	293
Über fünf Jahre	29	-
<b>Gesamt</b>	<b>666</b>	<b>528</b>

<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>
AN UNSERE AKTIONÄRINNEN UND AKTIONÄRE	KONZERNLAGEBERICHT - UNSER UNTERNEHMEN	KONZERNLAGEBERICHT - UNSER FINANZJAHR	KONZERNABSCHLUSS	ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

## PROZESS- UND SONSTIGE RECHTLICHE RISIKEN

Das Unternehmen ist gegenwärtig in verschiedene Rechtsstreitigkeiten verwickelt, die sich aus der normalen Geschäftstätigkeit, hauptsächlich im Zusammenhang mit Distributionsverträgen sowie gewerblichen Schutz- und Urheberrechten, ergeben. Sofern die Höhe der Verpflichtung zuverlässig geschätzt werden kann, sind die Risiken aus diesen Rechtsstreitigkeiten in den sonstigen Rückstellungen berücksichtigt. Das Management vertritt die Ansicht, dass eventuelle Verpflichtungen aus diesen Rechtsstreitigkeiten keine wesentlichen Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens haben werden. ► **SIEHE ERLÄUTERUNG 18**

Das Unternehmen befindet sich gegenwärtig in einer Auseinandersetzung mit den lokalen Finanzbehörden in Südafrika (SARS) bezüglich Zöllen auf importierte Produkte. Im Juni 2018 hat SARS einen Bescheid über Zollabgaben (inklusive Zinsen und Bußgeldern) für die Jahre 2007 bis 2013 in Höhe von 1.871 Mio. ZAR (104 Mio. €) erlassen. adidas hat eine Aussetzung der Zahlungsverpflichtung beantragt und 2019 Einspruch gegen den Bescheid vor dem Oberlandesgericht in Südafrika eingelegt. Falls das Gericht zugunsten SARS entscheidet, wird adidas Berufung vor dem obersten Bundesgericht von Südafrika einlegen. Aufgrund externer Rechtsgutachten geht das Management derzeit davon aus, dass die Forderung von SARS zu keinem Zahlungsabfluss führen wird. Aus diesem Grund ist keine Rückstellung in der Konzernbilanz berücksichtigt worden.

Im Zusammenhang mit den finanziellen Unregelmäßigkeiten bei der Reebok India Company im Jahr 2012, sind verschiedene rechtliche Unsicherheiten identifiziert worden. Zum jetzigen Zeitpunkt kann das letzte Risiko nicht abschließend bestimmt werden. Basierend auf den Einschätzungen externer Berater\*innen und interner Bewertungen geht das Management davon aus, dass das Eintreten eines Mittelabflusses bei der Erfüllung unwahrscheinlich ist. Somit wird es keine wesentlichen negativen Auswirkungen auf die Aktiva und Passiva, die Finanzlage und den Gewinn des Unternehmens geben.

Im Oktober 2018 wurde ein ehemaliger Mitarbeitender eines US-Tochterunternehmens wegen Straftaten in Zusammenhang mit Betrug und unrechtmäßigen Zahlungen an bestimmte College-Basketballspieler bzw. deren Familien während seiner Tätigkeit bei dem US-Tochterunternehmen verurteilt. Das US-Tochterunternehmen arbeitete und arbeitet mit der vollumfänglichen Unterstützung des Unternehmens mit den Anklagebehörden zusammen, u. a. durch eine interne Untersuchung mithilfe einer externen Rechtsberatung. Das Management geht derzeit davon aus, dass die Auswirkungen der Handlungen des ehemaligen Mitarbeitenden keinen wesentlichen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens haben werden. Die tatsächlichen Ergebnisse des Falls können jedoch von der derzeitigen Einschätzung des Managements abweichen. Weitere Aussagen zu diesem Thema werden nicht offengelegt, da diese die Position des Unternehmens für die weiteren Verhandlungen beeinflussen könnten.

Im Jahr 2012 brachte sowohl adidas als auch Nike Schuhe mit gestricktem Obermaterial auf den Markt. Die Produkte von Nike tragen die Bezeichnung "Flyknit", die Schuhe von adidas "Primeknit". Seit 2012 haben beide Unternehmen verschiedene Gerichtsverfahren in Europa und den USA eingeleitet, die die Patente des jeweils anderen Unternehmens im Bereich des gestrickten Obermaterials angegriffen haben.

Im Dezember 2021 hat Nike bei der Internationalen Handelskommission der USA (International Trade Commission - ITC) ein Verfahren gegen adidas eingeleitet. Nike behauptet, dass bestimmte adidas-Schuhe sechs US-Patente verletzen, die die Flyknit-Technologie von Nike abdecken. Nike hat insbesondere beantragt, dass die ITC (i) die Einfuhr von adidas-Schuhen in die USA verbietet, die die sechs US-Flyknit-Patente von Nike verletzen, und (ii) eine dauerhafte Verfügung erlässt, die es adidas verbietet, gestrickte Schuhprodukte in die USA einzuführen, zu vertreiben, zu vermarkten, anzubieten oder zu verkaufen, die Nikes sechs US-Flyknit-Patente verletzen.

<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>
AN UNSERE AKTIONÄRINNEN UND AKTIONÄRE	KONZERNLAGEBERICHT - UNSER UNTERNEHMEN	KONZERNLAGEBERICHT - UNSER FINANZJAHR	KONZERNABSCHLUSS	ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

---

Die ITC hat die von Nike beantragte Untersuchung eingeleitet, die sich jedoch noch in einem frühen Stadium befindet. Eine Entscheidung der ITC wird bis Mai 2023 erwartet.

Parallel dazu hat Nike eine Klage wegen Patentverletzung gegen die adidas AG, adidas North America, Inc. und adidas America, Inc. beim US-Bezirksgericht in Portland/Oregon eingereicht. Nike behauptet, dass bestimmte adidas-Schuhprodukte mit gestricktem Obermaterial neun von Nikes US-Patenten zur Flyknit-Technologie verletzen. Nike fordert (i) eine gerichtliche Verfügung, die adidas daran hindert, Nikes Patente zu verletzen, und (ii) Schadensersatz von adidas für vergangene Verkäufe von Primeknit-Produkten in den USA. Das Verfahren vor dem Bezirksgericht ist ausgesetzt worden, bis die ITC eine Entscheidung gefällt hat.

Das Management ist der Ansicht, dass unsere Produkte die US-Patente für die Flyknit-Technologie von Nike nicht verletzen. Weitere Aussagen zu diesem Thema werden vor dem Hintergrund des laufenden Verfahrens gemäß IAS 37.92 nicht offengelegt.

### 39 BEZIEHUNGEN ZU NAHESTEHENDEN UNTERNEHMEN UND PERSONEN

Gemäß den Definitionen des IAS 24 ‚Angaben über Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen‘ sind der Aufsichtsrat und der Vorstand der adidas AG als nahestehende Personen identifiziert worden. Die Mitglieder dieser Geschäftsführungs- und Aufsichtsorgane erhalten lediglich Bezüge im Rahmen ihrer Funktion als Personen in Schlüsselpositionen. Dieser Geschäftsbericht enthält weitere Informationen über die Bezüge von Aufsichtsrat und Vorstand der adidas AG. ► **SIEHE VERGÜTUNGSBERICHT** ► **SIEHE ERLÄUTERUNG 40**

Darüber hinaus ist der adidas Pension Trust e. V. als nahestehende Person anzusehen. Basierend auf einem Contractual Trust Arrangement, verwaltet der adidas Pension Trust e. V. im Rahmen einer Verwaltungstreuhand das Planvermögen zur Ausfinanzierung und Insolvenzsicherung eines Teils der Versorgungsverpflichtungen der adidas AG. Mitglieder des Vereins können Arbeitnehmende, leitende Angestellte und Mitglieder des Vorstands der adidas AG sein. Die adidas AG besitzt das Recht, sich Pensionszahlungen für das entsprechende Geschäftsjahr vom adidas Pension Trust e. V. unter bestimmten vertraglich vereinbarten Bedingungen erstatten zu lassen. ► **SIEHE ERLÄUTERUNG 23**

1	AN UNSERE AKTIONÄRINNEN UND AKTIONÄRE	2	KONZERNLAGEBERICHT - UNSER UNTERNEHMEN	3	KONZERNLAGEBERICHT - UNSER FINANZJAHR	4	KONZERNABSCHLUSS	5	ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN
---	--	---	---	---	--	---	------------------	---	---------------------------

## 40 SONSTIGE ANGABEN

### MITARBEITENDE

Die Mitarbeiterzahlen stellen sich im Jahresdurchschnitt wie folgt dar:

#### MITARBEITENDE

	Fortgeführte Aktivitäten		Fortgeführte und nicht fortgeführte Aktivitäten	
	1. Jan. 2021 bis 31. Dez. 2021	1. Jan. 2020 bis 31. Dez. 2020	1. Jan. 2021 bis 31. Dez. 2021	1. Jan. 2020 bis 31. Dez. 2020
Einzelhandel	32.678	32.978	34.929	35.422
Vertrieb	3.359	3.524	3.489	3.652
Logistik	8.558	8.318	8.585	8.343
Marketing	4.481	5.369	5.133	6.147
Zentrale Verwaltung	4.917	5.183	5.035	5.310
Produktion	479	564	479	564
Forschung und Entwicklung	954	874	1.050	983
Informationstechnologie	3.535	1.465	3.630	1.470
<b>Gesamt</b>	<b>58.959</b>	<b>58.275</b>	<b>62.329</b>	<b>61.891</b>

### HONORAR FÜR DIENSTLEISTUNGEN DES ABSCHLUSSPRÜFERS DES KONZERNABSCHLUSSES

Das als Aufwand erfasste Honorar für Abschlussprüfungen umfasst die Aufwendungen der adidas AG, Herzogenaurach, sowie aller deutschen Tochterunternehmen der adidas AG. Das Honorar der KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft für Abschlussprüfungsleistungen beträgt im Geschäftsjahr 2021 1,6 Mio. € (2020: 1,8 Mio. €); davon entfallen auf das Vorjahr 0,3 Mio. € (2020: 0,3 Mio. €).

Für Steuerberatungsleistungen durch den Abschlussprüfer wurden 0,1 Mio. € (2020: 0,1 Mio. €), für andere Bestätigungsleistungen des Abschlussprüfers wurden 0,3 Mio. € (2020: 0,2 Mio. €) und für sonstige Leistungen des Abschlussprüfers wurden 0,3 Mio. € (2020: 0,1 Mio. €) aufgewendet.

Das Honorar für Abschlussprüfungsleistungen der KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft beziehen sich vor allem auf die Prüfung des Konzernabschlusses und des Jahresabschlusses der adidas AG sowie die Prüfung des Jahresabschlusses ihres Tochterunternehmens, der adidas CDC Immobilieninvest GmbH.

Andere Bestätigungsleistungen betreffen gesetzlich oder vertraglich vorgesehene Bestätigungsleistungen, wie die Prüfung der historischen Finanzinformationen der Reebok-Geschäftsaktivitäten für die Geschäftsjahre 2019 und 2020, die Prüfung der nichtfinanziellen Erklärung, die European-Market-Infrastructure-Regulation(EMIR)-Prüfungen nach § 20 WpHG, Prüfungen gemäß dem Verpackungsgesetz (VerpackG) und andere vertraglich vereinbarte Bestätigungsleistungen.

Die Steuerberatungsleistungen umfassen Unterstützungsleistungen bei Transferpreissachverhalten.

Die sonstigen Leistungen betreffen insbesondere eine Statusüberprüfung hinsichtlich der Ermittlung eines nicht finanziellen KPI.

<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>
AN UNSERE AKTIONÄRINNEN UND AKTIONÄRE	KONZERNLAGEBERICHT - UNSER UNTERNEHMEN	KONZERNLAGEBERICHT - UNSER FINANZJAHR	KONZERNABSCHLUSS	ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

## BEZÜGE VON AUFSICHTSRAT UND VORSTAND DER ADIDAS AG

### Aufsichtsrat

Die gemäß Satzung der adidas AG an die Aufsichtsratsmitglieder zu zahlende feste jährliche Vergütung belief sich auf insgesamt 2,2 Mio. € (2020: 2,2 Mio. €). Zusätzlich erhielten die Aufsichtsräte Sitzungsgelder in Gesamthöhe von 0,03 Mio. € (2020: 0,03 Mio. €). Mitglieder des Aufsichtsrats erhielten im Geschäftsjahr 2021 keine Kredite oder Vorschusszahlungen von der Gesellschaft.

### Vorstand

Die Gesamtbezüge (aufwandsbasiert) der Mitglieder des Vorstands betragen im Geschäftsjahr 2021 27,3 Mio. € (2020: 8,3 Mio. €); davon entfielen auf kurzfristig fällige Leistungen 13,1 Mio. € (2020: 6,8 Mio. €) und auf anteilsbasierte Vergütung 14,2 Mio. € (2020: 1,5 Mio. €). Der Aufwand für Leistungen nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses (Dienstzeitaufwand der Pensionszusage für Vorstandsmitglieder) betrug im Geschäftsjahr 2021 3,5 Mio. € (2020: 3,3 Mio. €).

Im Geschäftsjahr 2021 erhielten frühere Mitglieder des Vorstands und deren Hinterbliebene Zahlungen, inklusive Pensionszahlungen, in Höhe von insgesamt 4,3 Mio. € (2020: 4,4 Mio. €). Aufwendungen aus Leistungen aus Anlass der Beendigung des Arbeitsverhältnisses sind im Geschäftsjahr 2021 nicht angefallen (2020: 6,3 Mio. €).

Für Pensionszusagen gegenüber früheren Vorstandsmitgliedern und deren Hinterbliebenen bestehen Pensionsverpflichtungen in Höhe von insgesamt 93,9 Mio. € (2020: 98,3 Mio. €).

Derzeitige Mitglieder des Vorstands erhielten im Geschäftsjahr 2021 keine Kredite oder Vorschusszahlungen.

### Gesamtbezüge des Aufsichtsrats und Vorstands nach §314 (1) i.V.m. §315e HGB

Die Gesamtbezüge der Mitglieder des Vorstands betragen im Geschäftsjahr 2021 13,1 Mio. € (im Vorjahr 5,8 Mio. €). Zusätzlich wurde dem Vorstand ein LTIP Bonus in Gesamthöhe von 14,2 Mio. € (im Vorjahr: 0 €) gewährt, der nach Abzug anfallender Steuern und Sozialversicherungsbeiträge in voller Höhe in den Erwerb von adidas AG Aktien zu investieren ist. Die erworbenen Aktien unterliegen einer Halteperiode. Diese Halteperiode endet mit Ablauf des vierten Geschäftsjahres, welches auf das Jahr der Leistungserbringung („Performance-Jahr“) folgt. Erst nach Ablauf der Halteperiode gilt der LTIP-Auszahlungsbetrag als verdient und die Vorstandsmitglieder können über die Aktien frei verfügen. Der für Einkommensteuer und Sozialversicherungsbeiträge einbehaltene Betrag ist dagegen bereits im Zeitpunkt der Auszahlung nach Feststellung des Konzernabschlusses durch den Aufsichtsrat vollständig verdient. Die Steigerung der Gesamtbezüge im Vergleich zum Vorjahr beruht im Wesentlichen darauf, dass die Mitglieder des Vorstands im April 2020 als Maßnahme des Liquiditätsmanagements vor dem Hintergrund der Coronavirus-Pandemie auf den für das Geschäftsjahr 2020 zu gewährenden Performance-Bonus sowie LTIP-Bonus verzichtet haben. Für das Geschäftsjahr 2020 wurde den Mitgliedern des Vorstands stattdessen erstmalig eine Sondervergütung in Gesamthöhe von 1,5 Mio. € gewährt, die nach Abzug anfallender Steuern und Sozialversicherungsbeiträge von den Mitgliedern des Vorstands in den Erwerb von adidas AG Aktien investiert wurde.

Frühere Vorstandsmitglieder bzw. ihre Hinterbliebenen erhielten im Geschäftsjahr 2021 Bezüge in Höhe von insgesamt 4,3 Mio. € (im Vorjahr 10,6 Mio. €).

Für die bis zum 31. Dezember 2005 ausgeschiedenen früheren Mitglieder des Vorstands und deren Hinterbliebenen wurden Pensionsrückstellungen gebildet, die zum 31. Dezember 2021 vor Saldierung mit dem Vermögen des „adidas Pension Trust e. V.“ insgesamt 43,0 Mio. € (2020: 45,8 Mio. €) betragen. Für sechs frühere Vorstandsmitglieder, die nach dem 31. Dezember 2005 ausgeschieden sind, bestehen

<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>
AN UNSERE AKTIONÄRINNEN UND AKTIONÄRE	KONZERNLAGEBERICHT - UNSER UNTERNEHMEN	KONZERNLAGEBERICHT - UNSER FINANZJAHR	KONZERNABSCHLUSS	ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

---

Pensionsverpflichtungen, die über einen Pensionsfonds bzw. über einen Pensionsfonds in Kombination mit einer rückgedeckten Unterstützungskasse abgedeckt sind. Hieraus ergeben sich mittelbare Verpflichtungen in Höhe von 47,0 Mio. € (im Vorjahr 48,5 Mio. €), für die aufgrund der Finanzierung über den Pensionsfonds und die Unterstützungskasse keine Rückstellungen gebildet wurden. Für zwei frühere Mitglieder des Vorstands, die zum oder nach dem 31. Dezember 2019 ausgeschieden sind, bestehen Pensionsverpflichtungen in Höhe von 3,9 Mio. €.

#### **UNTERNEHMEN, DIE VON DER BEFREIUNG GEMÄß § 264 ABS. 3 HGB GEBRAUCH MACHEN**

Das Tochterunternehmen adidas CDC Immobilieninvest GmbH, Herzogenaurach, macht von der Befreiungsvorschrift nach § 264 Abs. 3 HGB Gebrauch.

## **4| INFORMATIONEN ZUM DEUTSCHEN CORPORATE GOVERNANCE KODEX**

#### **INFORMATIONEN NACH § 161 AKTIENGESETZ (AKTG)**

Vorstand und Aufsichtsrat der adidas AG haben eine aktualisierte Entsprechenserklärung gemäß § 161 AktG im Dezember 2021 abgegeben und den Aktionären dauerhaft zugänglich gemacht. Der Wortlaut der Entsprechenserklärung ist auf der Website des Unternehmens abrufbar.

1

AN UNSERE AKTIONÄRINNEN  
UND AKTIONÄRE

2

KONZERNLAGEBERICHT -  
UNSER UNTERNEHMEN

3

KONZERNLAGEBERICHT -  
UNSER FINANZJAHR

4

KONZERNABSCHLUSS

5

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

## 42 EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Die restlichen nicht beherrschenden Anteile in Höhe von 6,85%, der im Rahmen der Akquisition von Reebok im Jahr 2006 erworbenen Reebok India Company, wurden im Januar 2022 übernommen.

Mit der Zustimmung des Aufsichtsrats hat der Vorstand der adidas AG beschlossen, ein neues Aktienrückkaufprogramm im ersten Halbjahr 2022 aufzulegen. Bis zu der Finalisierung des Konzernabschlusses am 21. Februar 2022 hat die adidas AG insgesamt 3.151.181 Aktien zu einem Gesamtpreis von 770.208.985,42 € erworben.

Darüber hinaus sind keine unternehmensspezifischen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag bekannt, die einen wesentlichen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens haben könnten.

### TAG DER AUFSTELLUNG

Der Vorstand der adidas AG hat den Konzernabschluss am 21. Februar 2022 aufgestellt und zur Weitergabe an den Aufsichtsrat freigegeben. Der Aufsichtsrat hat die Aufgabe, den Konzernabschluss zu prüfen und zu erklären, ob er den Konzernabschluss billigt und zur Veröffentlichung freigibt.

Herzogenaurach, den 21. Februar 2022

### Der Vorstand der adidas AG



**KASPER RORSTED**  
VORSTANDSVORSITZENDER



**ROLAND AUSCHEL**  
GLOBAL SALES



**BRIAN GREVY**  
GLOBAL BRANDS



**HARM OHLMEYER**  
FINANZVORSTAND



**AMANDA RAJKUMAR**  
GLOBAL HUMAN RESOURCES,  
PEOPLE AND CULTURE



**MARTIN SHANKLAND**  
GLOBAL OPERATIONS

1

AN UNSERE AKTIONÄRINNEN  
UND AKTIONÄRE

2

KONZERNLAGEBERICHT -  
UNSER UNTERNEHMEN

3

KONZERNLAGEBERICHT -  
UNSER FINANZJAHR

4

KONZERNABSCHLUSS

5

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

# ANTEILSBESITZ

## AUFSTELLUNG DES ANTEILSBESITZES DER ADIDAS AG, HERZOGENAURACH, ZUM 31. DEZEMBER 2021

	Firma und Sitz der Gesellschaft		Anteil am Kapital gehalten von <sup>1</sup>	in %
<b>Deutschland</b>				
1	adidas Insurance & Risk Consultants GmbH <sup>2</sup>	Herzogenaurach (Deutschland)	Direkt	100
2	adidas Beteiligungsgesellschaft mbH <sup>2</sup>	Herzogenaurach (Deutschland)	Direkt	100
3	adidas CDC Immobilieninvest GmbH	Herzogenaurach (Deutschland)	12	100
4	Reebok Marketing GmbH	Herzogenaurach (Deutschland)	Direkt	100
<b>Europa (inkl. Mittlerer Osten und Afrika)</b>				
5	adidas sport gmbh	Luzern (Schweiz)	Direkt	100
6	adidas Austria GmbH	Klagenfurt (Österreich)	Direkt	100
7	runtastic GmbH	Pasching (Österreich)	9	100
8	adidas France S.a.r.l.	Straßburg (Frankreich)	Direkt	100
9	adidas International B.V.	Amsterdam (Niederlande)	Direkt	93,97
			8	6,03
10	adidas International Trading AG	Luzern (Schweiz)	9	100
11	adidas International Marketing B.V.	Amsterdam (Niederlande)	9	100
12	adidas International Property Holding B.V.	Amsterdam (Niederlande)	76	100
13	adidas Infrastructure Holding B.V.	Amsterdam (Niederlande)	9	100
14	adidas Benelux B.V.	Amsterdam (Niederlande)	Direkt	100
15	adidas Ventures B.V.	Amsterdam (Niederlande)	9	100
16	adidas (UK) Limited	Stockport (Großbritannien)	9	100
17	Reebok International Limited	London (Großbritannien)	67	100
18	Trafford Park DC Limited	London (Großbritannien)	13	100
19	Reebok Pensions Management Limited	London (Großbritannien)	17	100
20	adidas (Ireland) Limited	Dublin (Irland)	9	100
21	adidas International Re DAC	Dublin (Irland)	9	100
22	Five Ten Europe NV	Lasne (Belgien)	69	99,95
			Direkt	0,05
23	adidas España S.A.U.	Saragossa (Spanien)	2	100
24	adidas Finance Spain S.A.U.	Saragossa (Spanien)	23	100
25	adidas Italy S.p.A.	Monza (Italien)	9	100
26	adidas Portugal – Artigos de Desporto, S.A.	Lissabon (Portugal)	9	100
27	adidas Business Services, Lda.	Moreira da Maia (Portugal)	9	98
			Direkt	2
28	adidas Norge AS	Oslo (Norwegen)	Direkt	100
29	adidas Sverige Aktiebolag	Solna (Schweden)	Direkt	100
30	adidas Finance Sverige Aktiebolag	Solna (Schweden)	29	100
31	adidas Suomi Oy	Helsinki (Finnland)	9	100
32	adidas Danmark A/S	Kopenhagen (Dänemark)	9	100
33	adidas CR s.r.o.	Prag (Tschechische Republik)	Direkt	100
34	adidas Budapest Kft.	Budapest (Ungarn)	Direkt	100
35	adidas Bulgaria EAD	Sofia (Bulgarien)	Direkt	100
36	LLC 'adidas, Ltd.'	Moskau (Russland)	Direkt	100
37	adidas Poland Sp. z o.o.	Warschau (Polen)	Direkt	100
38	adidas Finance Poland S.A.	Warschau (Polen)	37	100
39	adidas Romania S.R.L.	Bukarest (Rumänien)	9	100
40	adidas Baltics SIA	Riga (Lettland)	9	100
41	adidas Slovakia s.r.o.	Bratislava (Slowakische Republik)	Direkt	100
42	adidas Trgovina d.o.o.	Ljubljana (Slowenien)	Direkt	100
43	SC 'adidas-Ukraine'	Kiew (Ukraine)	Direkt	100

1	2	3	4	5
AN UNSERE AKTIONÄRINNEN UND AKTIONÄRE	KONZERNLAGEBERICHT - UNSER UNTERNEHMEN	KONZERNLAGEBERICHT - UNSER FINANZJAHR	KONZERNABSCHLUSS	ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

**AUFSTELLUNG DES ANTEILSBESITZES DER ADIDAS AG, HERZOGENAURACH, ZUM 31. DEZEMBER 2021**

	Firma und Sitz der Gesellschaft		Anteil am Kapital gehalten von <sup>1</sup>	in %
44	adidas LLP	Almaty (Republik Kasachstan)	Direkt	100
45	adidas Serbia DOO Beograd	Belgrad (Serbien)	9	100
46	adidas Croatia d.o.o.	Zagreb (Kroatien)	9	100
47	adidas Hellas A.E.	Athen (Griechenland)	Direkt	100
48	adidas (Cyprus) Limited	Nikosia (Zypern)	Direkt	100
49	adidas Spor Malzemeleri Satis ve Pazarlama A.S.	Istanbul (Türkei)	9	100
50	adidas Emerging Markets L.L.C	Dubai (Vereinigte Arabische Emirate)	Indirekt	51
			8	49
51	adidas Emerging Markets FZE	Dubai (Vereinigte Arabische Emirate)	9	100
52	adidas Levant Limited	Dubai (Vereinigte Arabische Emirate)	51	100
53	adidas Levant Limited – Jordan	Amman (Jordanien)	52	100
54	adidas Imports & Exports Ltd.	Kairo (Ägypten)	55	99,98
			9	0,02
55	adidas Sporting Goods Ltd.	Kairo (Ägypten)	9	90
			Direkt	10
56	adidas Egypt Ltd.	Kairo (Ägypten)	Direkt	99,13
			8	0,87
57	adidas Israel Ltd.	Cholon (Israel)	9	85
58	adidas Morocco LLC	Casablanca (Marokko)	Direkt	100
59	adidas (South Africa) (Pty) Ltd.	Kapstadt (Südafrika)	Direkt	100
<b>Nordamerika</b>				
60	adidas North America, Inc.	Portland, Oregon (USA)	9	100
61	adidas America, Inc.	Portland, Oregon (USA)	60	100
62	adidas International, Inc.	Portland, Oregon (USA)	60	100
63	adidas Team, Inc.	Des Moines, Iowa (USA)	60	100
64	adidas Holdings LLC	Wilmington, Delaware (USA)	60	100
65	The Reebok Worldwide Trading Company, LLC	Wilmington, Delaware (USA)	67	100
66	Reebok Securities Holdings LLC	Wilmington, Delaware (USA)	60	100
67	Reebok International Ltd., LLC	Wilmington, Delaware (USA)	64	100
68	adidas Indy, LLC	Wilmington, Delaware (USA)	60	99
			66	1
69	Stone Age Equipment, Inc.	Portland, Oregon (USA)	61	100
70	Spartanburg DC, Inc.	Spartanburg, South Carolina (USA)	61	100
71	adidas Canada Limited	Woodbridge, Ontario (Kanada)	9	100
<b>Asien</b>				
72	adidas Sourcing Limited	Hongkong (China)	10	100
73	adidas Hong Kong Limited	Hongkong (China)	2	100
74	Reebok Trading (Far East) Limited	Hongkong (China)	67	100
75	adidas (Suzhou) Co., Ltd.	Suzhou (China)	2	100
76	adidas Sports (China) Co., Ltd.	Schanghai (China)	2	100
77	adidas (China) Ltd.	Schanghai (China)	9	100
78	adidas Sports Goods (Shanghai) Co., Ltd	Schanghai (China)	77	100
79	Runtastic Software Technology (Shanghai) Co., Ltd.	Schanghai (China)	9	100
80	Zhuhai adidas Technical Services Limited	Zhuhai (China)	72	100
81	adidas Logistics (Tianjin) Co., Ltd.	Tianjin (China)	13	100
82	adidas Business Services (Dalian) Limited	Dalian (China)	9	100
83	adidas Japan K.K.	Tokio (Japan)	9	100
84	adidas Korea LLC.	Seoul (Korea)	Direkt	100
85	adidas Korea Technical Services Limited	Busan (Korea)	72	100
86	adidas India Private Limited	Neu-Delhi (Indien)	Direkt	10,67

1	2	3	4	5
AN UNSERE AKTIONÄRINNEN UND AKTIONÄRE	KONZERNLAGEBERICHT - UNSER UNTERNEHMEN	KONZERNLAGEBERICHT - UNSER FINANZJAHR	KONZERNABSCHLUSS	ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

**AUFSTELLUNG DES ANTEILSBESITZES DER ADIDAS AG, HERZOGENAURACH, ZUM 31. DEZEMBER 2021**

Firma und Sitz der Gesellschaft	Anteil am Kapital gehalten von <sup>1</sup>	in %
	9	89,33
87 adidas India Marketing Private Limited Neu-Delhi (Indien)	86	98,62
	9	1
	Direkt	0,37
88 adidas Technical Services Private Limited Neu-Delhi (Indien)	72	100
89 Reebok India Company Neu-Delhi (Indien)	99	93,15
90 PT adidas Indonesia Jakarta (Indonesien)	9	99,67
	Direkt	0,33
91 adidas (Malaysia) Sdn. Bhd. Petaling Jaya (Malaysia)	Direkt	60
	9	40
92 adidas Philippines, Inc. Taguig City (Philippinen)	Direkt	100
93 adidas Singapore Pte. Ltd. Singapur (Singapur)	Direkt	100
94 adidas Taiwan Limited Taipeh (Taiwan)	9	100
95 adidas (Thailand) Co., Ltd. Bangkok (Thailand)	Direkt	100
96 adidas Australia Pty Limited Mulgrave (Australien)	9	100
97 adidas New Zealand Limited Auckland (Neuseeland)	Direkt	100
98 adidas Vietnam Company Limited Ho-Chi-Minh-Stadt (Vietnam)	9	100
99 Reebok (Mauritius) Company Limited Port Louis (Mauritius)	67	99,07
	65	0,93
<b>Lateinamerika</b>		
100 adidas Argentina S.A. Buenos Aires (Argentinien)	9	76,96
	2	23,04
101 Reebok Argentina S.A. Buenos Aires (Argentinien)	Direkt	96,25
	9	3,75
102 adidas do Brasil Ltda. São Paulo (Brasilien)	2	100
103 adidas Franchise Brasil Servicos Ltda. São Paulo (Brasilien)	102	99,99
	Direkt	0,01
104 Reebok Produtos Esportivos Brasil Ltda. São Paulo (Brasilien)	9	100
105 adidas Chile Limitada Santiago de Chile (Chile)	Direkt	99
	1	1
106 adidas Colombia Ltda. Bogotá (Kolumbien)	Direkt	100
107 adidas Perú S.A.C. Lima (Peru)	Direkt	99,21
	105	0,79
108 adidas de Mexico, S.A. de C.V. Mexiko-Stadt (Mexiko)	Direkt	100
109 adidas Industrial, S.A. de C.V. Mexiko-Stadt (Mexiko)	Direkt	100
110 Reebok de Mexico, S.A. de C.V. Mexiko-Stadt (Mexiko)	Direkt	100
111 adidas Latin America, S.A. Panama-Stadt (Panama)	Direkt	100
112 Concept Sport, S.A. Panama-Stadt (Panama)	9	100
113 3 Stripes S.A. Montevideo (Uruguay)	Direkt	100
114 Tafibal S.A. Montevideo (Uruguay)	Direkt	100
115 Raelit S.A. Montevideo (Uruguay)	Direkt	100
116 adidas Sourcing Honduras, S.A. San Pedro Sula (Honduras)	60	100
117 adidas Corporation de Venezuela, S.A. Caracas (Venezuela)	Direkt	100
118 adisport Corporation San Juan (Puerto Rico)	9	100
119 adidas Sourcing El Salvador, S.A. de C.V. Antigua Cuscatlán (El Salvador)	9	99,95
	Direkt	0,05

1 Die Zahl bezieht sich auf die Nummerierung der Gesellschaft.  
2 Ergebnisabführungsvertrag.

1	2	3	4	5
AN UNSERE AKTIONÄRINNEN UND AKTIONÄRE	KONZERNLAGEBERICHT - UNSER UNTERNEHMEN	KONZERNLAGEBERICHT - UNSER FINANZJAHR	KONZERNABSCHLUSS	ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

---

## VERSICHERUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Konzernabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernlagebericht, der mit dem Lagebericht der adidas AG zusammengefasst ist, der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns beschrieben sind.

Herzogenaurach, den 21. Februar 2022



**KASPER RORSTED**  
VORSTANDSVORSITZENDER



**ROLAND AUSCHEL**  
GLOBAL SALES



**BRIAN GREVY**  
GLOBAL BRANDS



**HARM OHLMEYER**  
FINANZVORSTAND



**AMANDA RAJKUMAR**  
GLOBAL HUMAN RESOURCES,  
PEOPLE AND CULTURE



**MARTIN SHANKLAND**  
GLOBAL OPERATIONS

# BESTÄTIGUNGSVERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die adidas AG, Herzogenaurach

## VERMERK ÜBER DIE PRÜFUNG DES KONZERNABSCHLUSSES UND DES KONZERNLAGEBERICHTS

### PRÜFUNGSURTEILE

Wir haben den Konzernabschluss der adidas AG, Herzogenaurach, und ihrer Tochtergesellschaften (der Konzern) – bestehend aus der Konzernbilanz zum 31. Dezember 2021, der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung, der Konzerngesamtergebnisrechnung, der Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung und der Konzernkapitalflussrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2021 sowie dem Konzernanhang, einschließlich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Bericht über die Lage der Gesellschaft und des Konzerns (im Folgenden ‚Konzernlagebericht‘) der adidas AG für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2021 geprüft.

Die im Abschnitt ‚Sonstige Informationen‘ unseres Bestätigungsvermerks genannten Bestandteile des Konzernlageberichts haben wir in Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften nicht inhaltlich geprüft.

Der Konzernlagebericht enthält als ungeprüft gekennzeichnete, nicht vom Gesetz vorgesehene Querverweise. Diese Querverweise sowie die Informationen, auf die sich die Querverweise beziehen, haben wir in Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften nicht inhaltlich geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Konzernabschluss in allen wesentlichen Belangen den IFRS, wie sie in der EU anzuwenden sind und vermittelt unter Beachtung dieser Vorschriften ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Konzerns zum 31. Dezember 2021 sowie seiner Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2021 und
- vermittelt der beigefügte Konzernlagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Konzerns. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Konzernlagebericht in Einklang mit dem Konzernabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar. Unser Prüfungsurteil zum Konzernlagebericht erstreckt sich nicht auf den Inhalt der im Abschnitt ‚Sonstige Informationen‘ genannten Bestandteile des Konzernlageberichts. Der Konzernlagebericht enthält als ungeprüft gekennzeichnete, nicht vom Gesetz vorgesehene Querverweise.  
Unser Prüfungsurteil erstreckt sich nicht auf diese Querverweise sowie die Informationen, auf die sich die Querverweise beziehen.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Konzernabschlusses und des Konzernlageberichts geführt hat.

<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>
AN UNSERE AKTIONÄRINNEN UND AKTIONÄRE	KONZERNLAGEBERICHT - UNSER UNTERNEHMEN	KONZERNLAGEBERICHT - UNSER FINANZJAHR	KONZERNABSCHLUSS	ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

## GRUNDLAGE FÜR DIE PRÜFUNGSURTEILE

Wir haben unsere Prüfung des Konzernabschlusses und des Konzernlageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB und der EU-Abschlussprüfverordnung (Nr. 537/2014; im Folgenden ‚EU-APrVO‘) unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt ‚Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Konzernabschlusses und des Konzernlageberichts‘ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von den Konzernunternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den europarechtlichen sowie den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Darüber hinaus erklären wir gemäß Artikel 10 Abs. 2 Buchst. f) EU-APrVO, dass wir keine verbotenen Nichtprüfungsleistungen nach Artikel 5 Abs. 1 EU-APrVO erbracht haben. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Konzernabschluss und zum Konzernlagebericht zu dienen.

## BESONDERS WICHTIGE PRÜFUNGSACHVERHALTE IN DER PRÜFUNG DES KONZERNABSCHLUSSES

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte sind solche Sachverhalte, die nach unserem pflichtgemäßen Ermessen am bedeutsamsten in unserer Prüfung des Konzernabschlusses für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2021 waren. Diese Sachverhalte wurden im Zusammenhang mit unserer Prüfung des Konzernabschlusses als Ganzem und bei der Bildung unseres Prüfungsurteils hierzu berücksichtigt; wir geben kein gesondertes Prüfungsurteil zu diesen Sachverhalten ab.

Ausweis und Bewertung des aufgegebenen Geschäftsbereichs Reebok

Zu den angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsgrundlagen für den Ausweis und die Bewertung von Vermögenswerten und Schulden sowie Aufwendungen und Erträge des aufgegebenen Geschäftsbereiches Reebok gemäß IFRS 5 verweisen wir auf den Konzernanhang Ziffer 2. Angaben zum Ausweis und zur Bewertung des aufgegebenen Geschäftsbereiches Reebok finden sich im Konzernanhang unter Ziffer 3.

## DAS RISIKO FÜR DEN ABSCHLUSS

Am 11. Februar 2021 haben der Vorstand und der Aufsichtsrat der Gesellschaft beschlossen, einen formalen Prozess zur Veräußerung der weltweiten Geschäftsaktivitäten von Reebok (im Folgenden ‚Geschäftsbereich Reebok‘) einzuleiten. Ab diesem Zeitpunkt wurde der Geschäftsbereich Reebok als Veräußerungsgruppe bzw. aufgegebenen Geschäftsbereich gemäß IFRS 5 klassifiziert. Am 12. August 2021 wurde durch adidas ein Vertrag über die Veräußerung des Geschäftsbereichs Reebok geschlossen, der neben einer fixen Kaufpreiskomponente u. a. auch variable Kaufpreisbestandteile enthält, deren Höhe vom Erreichen bestimmter Kennzahlen in der Zukunft auf Käuferseite abhängt.

Im 3. Quartal 2021 hat adidas eine vollständige Wertaufholung der in vorangegangenen Geschäftsjahren vorgenommenen Wertminderungen auf die Marke Reebok, die dem Geschäftsbereich Reebok zugeordnet wird, in Höhe von EUR 549 Mio vorgenommen, da der beizulegende Zeitwert abzgl. der erwarteten Veräußerungskosten den Nettobuchwert der Vermögenswerte und Schulden, die dem Geschäftsbereich Reebok zuzuordnen sind, nach Berücksichtigung der Wertaufholung überschreitet. Der beizulegende Zeitwert wurde aus den im Kaufvertrag vereinbarten Kaufpreisbestandteilen und deren Bewertung zum Zeitpunkt der Wertaufholung abgeleitet.

Zum 31. Dezember 2021 weist adidas als zur Veräußerung gehalten klassifizierte Vermögenswerte des Geschäftsbereiches Reebok in Höhe von EUR 2.033 Mio und damit in Zusammenhang stehende als zur Veräußerung gehalten klassifizierte Verbindlichkeiten in Höhe von EUR 594 Mio aus. In der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung des Geschäftsjahres 2021 wird ein Gewinn aus aufgegebenen Geschäftsbereichen nach Steuern in Höhe von EUR 666 Mio ausgewiesen, der in Höhe von EUR 549 Mio.

<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>
AN UNSERE AKTIONÄRINNEN UND AKTIONÄRE	KONZERNLAGEBERICHT - UNSER UNTERNEHMEN	KONZERNLAGEBERICHT - UNSER FINANZJAHR	KONZERNABSCHLUSS	ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

---

die Erträge aus der Wertaufholung abzüglich des darauf entfallenden latenten Steueraufwandes in Höhe von EUR 143 Mio enthält.

Die Zuordnung der Vermögenswerte, Schulden, Aufwendungen und Erträge des Geschäftsbereiches Reebok und damit der Ausweis als Veräußerungsgruppe bzw. aufgebener Geschäftsbereich gemäß IFRS 5 sind komplex und ermessensbehaftet. Die Ermittlung des beizulegenden Zeitwerts ist komplex und beruht auf einer Reihe ermessenbehafteter Annahmen. Hierzu zählen unter anderem die für die Ermittlung der im Verkaufsvertrag enthaltenen variablen Kaufpreisbestandteile herangezogene erwartete Geschäftsentwicklung für die nächsten zehn Jahre und der verwendete Abzinsungssatz. Zudem sind die erläuternden Angaben im Konzernanhang im Zusammenhang mit dem aufgegebenen Geschäftsbereich komplex.

Es besteht das Risiko für den Konzernabschluss, dass die Zuordnung und damit der Ausweis der Vermögenswerte und Schulden sowie der Aufwendungen und Erträge zum aufgegebenen Geschäftsbereich Reebok nicht sachgerecht ist. Darüber hinaus besteht das Risiko für den Konzernabschluss, dass die Bewertung des beizulegenden Zeitwerts der Veräußerungsgruppe und damit verbunden die Höhe der durchgeführten Wertaufholung nicht angemessen ist. Hinsichtlich der erläuternden Angaben zum aufgegebenen Geschäftsbereich im Konzernanhang besteht das Risiko, dass die Darstellung nicht ausreichend detailliert und sachgerecht ist.

### **UNSERE VORGEHENSWEISE IN DER PRÜFUNG**

Wir haben gewürdigt, ob die Zuordnung der Vermögenswerte und Schulden sowie der Erträge und Aufwendungen zum aufgegebenen Geschäftsbereich korrekt vorgenommen wurde. Hierzu haben wir das Modell, welches neben einer direkten Zuordnung auch eine Zuordnung anhand von Allokationsschlüsseln enthält, auf Angemessenheit beurteilt. Darüber hinaus haben wir die erfolgten Zuordnungen rechnerisch nachvollzogen und sofern erforderlich, in Stichproben, die den Allokationsschlüsseln zugrunde liegenden Daten mit entsprechenden Nachweisen abgeglichen.

Zur Beurteilung der methodisch und mathematisch sachgerechten Umsetzung der Bewertungsmethode zur Ermittlung des beizulegenden Zeitwertes haben wir die von der Gesellschaft vorgenommene Bewertung unter Einbezug unserer Bewertungsspezialisten anhand eigener Berechnungen nachvollzogen. Darüber hinaus haben wir die dem beizulegendem Zeitwert zugrunde liegenden Annahmen, insbesondere hinsichtlich der im Verkaufsvertrag enthaltenen variablen Kaufpreisbestandteile, gewürdigt. Diesbezüglich haben wir uns unter anderem mit den Annahmen hinsichtlich der Erreichung der Kennzahlen in der Zukunft auseinandergesetzt und diese mit Markterwartungen abgeglichen.

Wir haben gewürdigt, ob die Darstellung im Konzernanhang zu den aufgegebenen Geschäftsbereichen ausreichend detailliert und sachgerecht ist.

### **UNSERE SCHLUSSFOLGERUNGEN**

Die Zuordnung der Vermögenswerte und Schulden sowie der Aufwendungen und Erträge und damit der Ausweis des Geschäftsbereichs Reebok als aufgebener Geschäftsbereich gemäß IFRS 5 sind sachgerecht. Die der Ermittlung des beizulegenden Zeitwerts zugrunde liegende Bewertungsmethode sowie die darin enthaltenen zugrunde liegenden Annahmen, insbesondere hinsichtlich der im Verkaufsvertrag enthaltenen variablen Kaufpreisbestandteile und daraus folgend die Ermittlung der Höhe der erfassten Wertaufholung, sind sachgerecht. Die Darstellung im Konzernanhang zu den aufgegebenen Geschäftsbereichen ist ausreichend detailliert und sachgerecht.

### **SONSTIGE INFORMATIONEN**

Der Vorstand bzw. der Aufsichtsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die folgenden nicht inhaltlich geprüften Bestandteile des Konzernlageberichts:

<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>
AN UNSERE AKTIONÄRINNEN UND AKTIONÄRE	KONZERNLAGEBERICHT - UNSER UNTERNEHMEN	KONZERNLAGEBERICHT - UNSER FINANZJAHR	KONZERNABSCHLUSS	ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

---

- die integrierte zusammengefasste nichtfinanzielle Erklärung der Gesellschaft und des Konzerns, deren Angaben als ungeprüft gekennzeichnet sind, und
- die zusammengefasste Erklärung zur Unternehmensführung der Gesellschaft und des Konzerns, die im Konzernlagebericht enthalten ist.

Die sonstigen Informationen umfassen zudem die übrigen Teile des Geschäftsberichts. Die sonstigen Informationen umfassen nicht den Konzernabschluss, die inhaltlich geprüften Konzernlageberichtsangaben sowie unseren dazugehörigen Bestätigungsvermerk.

Unsere Prüfungsurteile zum Konzernabschluss und zum Konzernlagebericht erstrecken sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Konzernabschluss, zu den inhaltlich geprüften Konzernlageberichtsangaben oder unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

### **VERANTWORTUNG DES VORSTANDS UND DES AUFSICHTSRATS FÜR DEN KONZERNABSCHLUSS UND DEN KONZERNLAGEBERICHT**

Der Vorstand ist verantwortlich für die Aufstellung des Konzernabschlusses, der den IFRS, wie sie in der EU anzuwenden sind in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Konzernabschluss unter Beachtung dieser Vorschriften ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt. Ferner ist der Vorstand verantwortlich für die internen Kontrollen, die er als notwendig bestimmt hat, um die Aufstellung eines Konzernabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Konzernabschlusses ist der Vorstand dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Konzerns zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren hat er die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus ist er dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, es sei denn, es besteht die Absicht den Konzern zu liquidieren oder der Einstellung des Geschäftsbetriebs oder es besteht keine realistische Alternative dazu.

Außerdem ist der Vorstand verantwortlich für die Aufstellung des Konzernlageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Konzerns vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Konzernabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner ist der Vorstand verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die er als notwendig erachtet hat, um die Aufstellung eines Konzernlageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Konzernlagebericht erbringen zu können.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses des Konzerns zur Aufstellung des Konzernabschlusses und des Konzernlageberichts.

1	2	3	4	5
AN UNSERE AKTIONÄRINNEN UND AKTIONÄRE	KONZERNLAGEBERICHT - UNSER UNTERNEHMEN	KONZERNLAGEBERICHT - UNSER FINANZJAHR	KONZERNABSCHLUSS	ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

---

## **VERANTWORTUNG DES ABSCHLUSSPRÜFERS FÜR DIE PRÜFUNG DES KONZERNABSCHLUSSES UND DES KONZERNLAGEBERICHTS**

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Konzernabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, und ob der Konzernlagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Konzerns vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Konzernabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Konzernabschluss und zum Konzernlagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB und der EU-APrVO unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Konzernabschlusses und Konzernlageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Konzernabschluss und im Konzernlagebericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Konzernabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Konzernlageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der vom Vorstand angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der vom Vorstand dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des vom Vorstand angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Konzerns zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Konzernabschluss und im Konzernlagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Konzern seine Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.

1	2	3	4	5
AN UNSERE AKTIONÄRINNEN UND AKTIONÄRE	KONZERNLAGEBERICHT - UNSER UNTERNEHMEN	KONZERNLAGEBERICHT - UNSER FINANZJAHR	KONZERNABSCHLUSS	ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Konzernabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Konzernabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Konzernabschluss unter Beachtung der IFRS, wie sie in der EU anzuwenden sind, ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt.
- holen wir ausreichende geeignete Prüfungsnachweise für die Rechnungslegungsinformationen der Unternehmen oder Geschäftstätigkeiten innerhalb des Konzerns ein, um Prüfungsurteile zum Konzernabschluss und zum Konzernlagebericht abzugeben. Wir sind verantwortlich für die Anleitung, Überwachung und Durchführung der Konzernabschlussprüfung. Wir tragen die alleinige Verantwortung für unsere Prüfungsurteile.
- beurteilen wir den Einklang des Konzernlageberichts mit dem Konzernabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage des Konzerns.
- führen wir Prüfungshandlungen zu den vom Vorstand dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Konzernlagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben vom Vorstand zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Wir geben gegenüber den für die Überwachung Verantwortlichen eine Erklärung ab, dass wir die relevanten Unabhängigkeitsanforderungen eingehalten haben, und erörtern mit ihnen alle Beziehungen und sonstigen Sachverhalte, von denen vernünftigerweise angenommen werden kann, dass sie sich auf unsere Unabhängigkeit auswirken, und die hierzu getroffenen Schutzmaßnahmen.

Wir bestimmen von den Sachverhalten, die wir mit den für die Überwachung Verantwortlichen erörtert haben, diejenigen Sachverhalte, die in der Prüfung des Konzernabschlusses für den aktuellen Berichtszeitraum am bedeutsamsten waren und daher die besonders wichtigen Prüfungssachverhalte sind. Wir beschreiben diese Sachverhalte im Bestätigungsvermerk, es sei denn, Gesetze oder andere Rechtsvorschriften schließen die öffentliche Angabe des Sachverhalts aus.

### **SONSTIGE GESETZLICHE UND ANDERE RECHTLICHE ANFORDERUNGEN**

Vermerk über die Prüfung der für Zwecke der Offenlegung erstellten elektronischen Wiedergabe des Konzernabschlusses und des Konzernlageberichts nach § 317 Abs. 3a HGB

Wir haben gemäß § 317 Abs. 3a HGB eine Prüfung mit hinreichender Sicherheit durchgeführt, ob die in der bereitgestellten Datei ‚adidasAG-2021-12-31-de.zip‘ (SHA256-Hashwert: 49cc7f96f5434689149aced2338c63c313727785a03126b0bd3431d5d7f6b360), enthaltenen und für Zwecke der Offenlegung erstellten Wiedergaben des Konzernabschlusses und des Konzernlageberichts (im Folgenden auch als ‚ESEF-Unterlagen‘ bezeichnet) den Vorgaben des § 328 Abs. 1 HGB an das elektronische Berichtsformat (‚ESEF-Format‘) in allen wesentlichen Belangen entsprechen. In Einklang mit den deutschen gesetzlichen

<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>
AN UNSERE AKTIONÄRINNEN UND AKTIONÄRE	KONZERNLAGEBERICHT - UNSER UNTERNEHMEN	KONZERNLAGEBERICHT - UNSER FINANZJAHR	KONZERNABSCHLUSS	ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

---

Vorschriften erstreckt sich diese Prüfung nur auf die Überführung der Informationen des Konzernabschlusses und des Konzernlageberichts in das ESEF-Format und daher weder auf die in diesen Wiedergaben enthaltenen noch auf andere in der oben genannten Datei enthaltene Informationen.

Nach unserer Beurteilung entsprechen die in der oben genannten bereitgestellten Datei enthaltenen und für Zwecke der Offenlegung erstellten Wiedergaben des Konzernabschlusses und des Konzernlageberichts in allen wesentlichen Belangen den Vorgaben des § 328 Abs. 1 HGB an das elektronische Berichtsformat. Über dieses Prüfungsurteil sowie unsere im voranstehenden 'Vermerk über die Prüfung des Konzernabschlusses und des Konzernlageberichts' enthaltenen Prüfungsurteile zum beigefügten Konzernabschluss und zum beigefügten

Konzernlagebericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2021 hinaus geben wir keinerlei Prüfungsurteil zu den in diesen Wiedergaben enthaltenen Informationen sowie zu den anderen in der oben genannten Datei enthaltenen Informationen ab.

Wir haben unsere Prüfung der in der oben genannten bereitgestellten Datei enthaltenen Wiedergaben des Konzernabschlusses und des Konzernlageberichts in Übereinstimmung mit § 317 Abs. 3a HGB unter Beachtung des IDW Prüfungsstandards: Prüfung der für Zwecke der Offenlegung erstellten elektronischen Wiedergaben von Abschlüssen und Lageberichten nach § 317 Abs. 3a HGB (IDW PS 410 (10.2021)) und des International Standard on Assurance Engagements 3000 (Revised) durchgeführt. Unsere Verantwortung danach ist nachstehend weitergehend beschrieben. Unsere Wirtschaftsprüferpraxis hat die Anforderungen an das Qualitätssicherungssystem des IDW Qualitätssicherungsstandards: Anforderungen an die Qualitätssicherung in der Wirtschaftsprüferpraxis (IDW QS 1) angewendet.

Der Vorstand der Gesellschaft ist verantwortlich für die Erstellung der ESEF-Unterlagen mit den elektronischen Wiedergaben des Konzernabschlusses und des Konzernlageberichts nach Maßgabe des § 328 Abs. 1 Satz 4 Nr. 1 HGB und für die Auszeichnung des Konzernabschlusses nach Maßgabe des § 328 Abs. 1 Satz 4 Nr. 2 HGB.

Ferner ist der Vorstand der Gesellschaft verantwortlich für die internen Kontrollen, die er als notwendig erachtet, um die Erstellung der ESEF-Unterlagen zu ermöglichen, die frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – Verstößen gegen die Vorgaben des § 328 Abs. 1 HGB an das elektronische Berichtsformat sind.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Prozesses der Erstellung der ESEF-Unterlagen als Teil des Rechnungslegungsprozesses.

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die ESEF-Unterlagen frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – Verstößen gegen die Anforderungen des § 328 Abs. 1 HGB sind. Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – Verstöße gegen die Anforderungen des § 328 Abs. 1 HGB, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.
- gewinnen wir ein Verständnis von den für die Prüfung der ESEF-Unterlagen relevanten internen Kontrollen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Kontrollen abzugeben.

<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>
AN UNSERE AKTIONÄRINNEN UND AKTIONÄRE	KONZERNLAGEBERICHT - UNSER UNTERNEHMEN	KONZERNLAGEBERICHT - UNSER FINANZJAHR	KONZERNABSCHLUSS	ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

- beurteilen wir die technische Gültigkeit der ESEF-Unterlagen, d. h. ob die die ESEF-Unterlagen enthaltende bereitgestellte Datei die Vorgaben der Delegierten Verordnung (EU) 2019/815 in der zum Abschlussstichtag geltenden Fassung an die technische Spezifikation für diese Datei erfüllt.
- beurteilen wir, ob die ESEF-Unterlagen eine inhaltsgleiche XHTML-Wiedergabe des geprüften Konzernabschlusses und des geprüften Konzernlageberichts ermöglichen.
- beurteilen wir, ob die Auszeichnung der ESEF-Unterlagen mit Inline XBRL-Technologie (iXBRL) nach Maßgabe der Artikel 4 und 6 der Delegierten Verordnung (EU) 2019/815 in der am Abschlussstichtag geltenden Fassung eine angemessene und vollständige maschinenlesbare XBRL-Kopie der XHTML-Wiedergabe ermöglicht.

### **ÜBRIGE ANGABEN GEMÄß ARTIKEL 10 EU-APRVO**

Wir wurden von der Hauptversammlung am 12. Mai 2021 als Konzernabschlussprüfer gewählt. Wir wurden am 4. August 2021 vom Aufsichtsrat beauftragt. Wir sind ununterbrochen seit dem Geschäftsjahr 1995 als Konzernabschlussprüfer der adidas AG tätig.

Wir erklären, dass die in diesem Bestätigungsvermerk enthaltenen Prüfungsurteile mit dem zusätzlichen Bericht an den Prüfungsausschuss nach Artikel 11 EU-APrVO (Prüfungsbericht) in Einklang stehen.

### **SONSTIGER SACHVERHALT - VERWENDUNG DES BESTÄTIGUNGSVERMERKS**

Unser Bestätigungsvermerk ist stets im Zusammenhang mit dem geprüften Konzernabschluss und dem geprüften Konzernlagebericht sowie den geprüften ESEF-Unterlagen zu lesen. Der in das ESEF-Format überführte Konzernabschluss und Konzernlagebericht – auch die im Bundesanzeiger bekanntzumachenden Fassungen – sind lediglich elektronische Wiedergaben des geprüften Konzernabschlusses und des geprüften Konzernlageberichts und treten nicht an deren Stelle. Insbesondere ist der ESEF-Vermerk und unser darin enthaltenes Prüfungsurteil nur in Verbindung mit den in elektronischer Form bereitgestellten geprüften ESEF-Unterlagen verwendbar.

### **VERANTWORTLICHER WIRTSCHAFTSPRÜFER**

Der für die Prüfung verantwortliche Wirtschaftsprüfer ist Haiko Schmidt.

München, den 25. Februar 2022

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

gez. Huber-Straßer	gez. Schmidt
Wirtschaftsprüferin	Wirtschaftsprüfer

1	2	3	4	5
AN UNSERE AKTIONÄRINNEN UND AKTIONÄRE	KONZERNLAGEBERICHT - UNSER UNTERNEHMEN	KONZERNLAGEBERICHT - UNSER FINANZJAHR	KONZERNABSCHLUSS	ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

---

## VERMERK DES UNABHÄNGIGEN WIRTSCHAFTSPRÜFERS ÜBER EINE PRÜFUNG ZUR ERLANGUNG BEGRENZTER SICHERHEIT DER ZUSAMMENGEFASSTEN NICHTFINANZIELLEN ERKLÄRUNG

An den Aufsichtsrat der adidas AG, Herzogenaurach

Wir haben die nichtfinanzielle Konzernklärung der adidas AG, Herzogenaurach (im Folgenden 'Gesellschaft' oder 'adidas'), die mit der nichtfinanziellen Erklärung des Mutterunternehmens zusammengefasst ist (im Folgenden 'zusammengefasste nichtfinanzielle Erklärung'), für den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2021 einer Prüfung zur Erlangung begrenzter Sicherheit unterzogen.

Wie im Abschnitt 'Arbeitsbedingungen in unserer Beschaffungskette' in der Erklärung beschrieben, hat adidas 1.176 Audits durchgeführt, um die Einhaltung von sozialen und Umweltstandards zu überprüfen. Diese Audits wurden von unternehmensinternen Experten sowie auch durch externe Prüfer, die von den adidas Geschäftseinheiten und Lizenznehmern beauftragt wurden, durchgeführt. Die Angemessenheit und Richtigkeit der Schlussfolgerungen aus den jeweils durchgeführten Prüfungshandlungen waren nicht Bestandteil unserer Prüfung zur Erlangung begrenzter Sicherheit.

### VERANTWORTUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER

Die gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung der zusammengefassten nichtfinanziellen Erklärung in Übereinstimmung mit den §§ 315b, 315c in Verbindung mit 289b bis 289e HGB und mit Artikel 8 der VERORDNUNG (EU) 2020/852 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 18. Juni 2020 über die Einrichtung eines Rahmens zur Erleichterung nachhaltiger Investitionen und zur Änderung der Verordnung (EU) 2019/2088 (im Folgenden 'EU-Taxonomieverordnung') und den hierzu erlassenen delegierten Rechtsakten sowie mit deren in Abschnitt 'Sustainable Finance – EU-Taxonomie' der zusammengefassten nichtfinanziellen Erklärung dargestellten eigenen Auslegung der in der EU-Taxonomieverordnung und den hierzu erlassenen delegierten Rechtsakten enthaltenen Formulierungen und Begriffe.

Diese Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft umfasst die Auswahl und Anwendung angemessener Methoden zur Aufstellung der zusammengefassten nichtfinanziellen Erklärung sowie das Treffen von Annahmen und die Vornahme von Schätzungen zu einzelnen Angaben, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung der zusammengefassten nichtfinanziellen Erklärung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Angaben ist.

Die EU-Taxonomieverordnung und die hierzu erlassenen delegierten Rechtsakte enthalten Formulierungen und Begriffe, die noch erheblichen Auslegungsunsicherheiten unterliegen und für die noch nicht in jedem Fall Klarstellungen veröffentlicht wurden. Daher haben die gesetzlichen Vertreter ihre Auslegung der EU-Taxonomieverordnung und der hierzu erlassenen delegierten Rechtsakte im Abschnitt 'Sustainable Finance – EU-Taxonomie' der zusammengefassten nichtfinanziellen Erklärung niedergelegt. Sie sind verantwortlich für die Vertretbarkeit dieser Auslegung. Aufgrund des immanenten Risikos, dass unbestimmte Rechtsbegriffe unterschiedlich ausgelegt werden können, ist die Rechtskonformität der Auslegung mit Unsicherheiten behaftet.

1	2	3	4	5
AN UNSERE AKTIONÄRINNEN UND AKTIONÄRE	KONZERNLAGEBERICHT - UNSER UNTERNEHMEN	KONZERNLAGEBERICHT - UNSER FINANZJAHR	KONZERNABSCHLUSS	ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

---

## VERANTWORTUNG DES WIRTSCHAFTSPRÜFERS

Unsere Aufgabe ist es, auf Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung ein Prüfungsurteil mit begrenzter Sicherheit über die zusammengefasste nichtfinanzielle Erklärung abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem International Standard on Assurance Engagements (ISAE) 3000 (Revised): 'Assurance Engagements other than Audits or Reviews of Historical Financial Information', herausgegeben vom IAASB, als Limited Assurance Engagement durchgeführt. Danach haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir mit einer begrenzten Sicherheit beurteilen können, dass uns keine Sachverhalte bekannt geworden sind, die uns zu der Auffassung gelangen lassen, dass die zusammengefasste nichtfinanzielle Erklärung der Gesellschaft im Berichtszeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2021 in allen wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den §§ 315b, 315c in Verbindung mit 289b bis 289e HGB und der EU-Taxonomieverordnung und den hierzu erlassenen delegierten Rechtsakten sowie der in Abschnitt 'Sustainable Finance – EU-Taxonomie' der zusammengefassten nichtfinanziellen Erklärung dargestellten Auslegung durch die gesetzlichen Vertreter aufgestellt worden ist. Dies bedeutet nicht, dass zu jeder Angabe jeweils ein separates Prüfungsurteil abgegeben wird. Bei einer Prüfung zur Erlangung einer begrenzten Sicherheit sind die durchgeführten Prüfungshandlungen im Vergleich zu einer Prüfung zur Erlangung einer hinreichenden Sicherheit weniger umfangreich, sodass dementsprechend eine erheblich geringere Prüfungssicherheit erlangt wird. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemäßen Ermessen des Wirtschaftsprüfers.

Im Rahmen unseres Auftrags haben wir unter anderem folgende Prüfungshandlungen und sonstige Tätigkeiten durchgeführt:

- Befragungen von für die Wesentlichkeitsanalyse verantwortlichen Mitarbeitern auf Gruppenebene, um ein Verständnis über die Vorgehensweise zur Identifizierung wesentlicher Themen und entsprechender Berichtsgrenzen von adidas AG zu erlangen
- Eine Risikoeinschätzung, einschließlich einer Medienanalyse, zu relevanten Informationen über die Nachhaltigkeitsleistung von adidas AG in der Berichtsperiode
- Beurteilung der Eignung der intern entwickelten Definitionen
- Einschätzung der Konzeption und der Implementierung von Systemen und Prozessen für die Ermittlung, Verarbeitung und Überwachung von Angaben, einschließlich der Konsolidierung der Daten, zu Umwelt-, Arbeitnehmer- und Sozialbelangen, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung,
- Befragungen von Mitarbeitern auf Gruppenebene, die für die Ermittlung der Angaben zu Konzepten, Due-Diligence-Prozessen, Ergebnissen und Risiken, die Durchführung von internen Kontrollhandlungen und die Konsolidierung der Angaben verantwortlich sind
- Einsichtnahme in ausgewählte interne und externe Dokumente
- Analytische Beurteilung der Daten und Trends der quantitativen Angaben, welche zur Konsolidierung auf Gruppenebene von allen Standorten gemeldet wurden
- Einschätzung der lokalen Datenerhebungs-, Validierungs- und Berichterstattungsprozesse sowie der Verlässlichkeit der gemeldeten Daten durch eine Stichprobenerhebung an den Standorten Herzogenaurach in Deutschland und Indianapolis in den USA

<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>
AN UNSERE AKTIONÄRINNEN UND AKTIONÄRE	KONZERNLAGEBERICHT - UNSER UNTERNEHMEN	KONZERNLAGEBERICHT - UNSER FINANZJAHR	KONZERNABSCHLUSS	ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

- Einschätzung der Gesamtdarstellung der Angaben
- Beurteilung des Prozesses zur Identifikation der taxonomiefähigen Wirtschaftsaktivitäten und der entsprechenden Angaben der zusammengefassten nichtfinanziellen Erklärung

Die gesetzlichen Vertreter haben bei der Ermittlung der Angaben gemäß Artikel 8 der EU-Taxonomieverordnung unbestimmte Rechtsbegriffe auszulegen. Aufgrund des immanenten Risikos, dass unbestimmte Rechtsbegriffe unterschiedlich ausgelegt werden können, sind die Rechtskonformität der Auslegung und dementsprechend unsere diesbezügliche Prüfung mit Unsicherheiten behaftet.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise hinreichend und angemessen sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

### **SICHERUNG DER UNABHÄNGIGKEIT UND QUALITÄT DES WIRTSCHAFTSPRÜFERS**

Bei der Durchführung des Auftrags haben wir die Anforderungen an Unabhängigkeit und Qualitätssicherung aus den nationalen gesetzlichen Regelungen und berufsständischen Verlautbarungen, insbesondere der Berufssatzung für Wirtschaftsprüfer und vereidigte Buchprüfer sowie des IDW-Qualitätssicherungsstandards: Anforderungen an die Qualitätssicherung in der Wirtschaftsprüferpraxis (IDW QS 1), beachtet.

### **PRÜFUNGSURTEIL**

Auf der Grundlage der durchgeführten Prüfungshandlungen und der erlangten Prüfungsnachweise sind uns keine Sachverhalte bekannt geworden, die uns zu der Auffassung gelangen lassen, dass die zusammengefasste nichtfinanzielle Erklärung der adidas AG für den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2021 in allen wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den §§ 315b, 315c in Verbindung mit 289b bis 289e HGB und mit der EU-Taxonomieverordnung und den hierzu erlassenen delegierten Rechtsakten sowie der in Abschnitt 'Sustainable Finance – EU-Taxonomie' der zusammengefassten nichtfinanziellen Erklärung dargestellten Auslegung aufgestellt worden ist.

### **VERWENDUNGSBESCHRÄNKUNG/AAB-KLAUSEL**

Dieser Vermerk ist an den Aufsichtsrat der adidas AG, Herzogenaurach, gerichtet und ausschließlich für diesen bestimmt. Gegenüber Dritten übernehmen wir insoweit keine Verantwortung.

Dem Auftrag, in dessen Erfüllung wir vorstehend benannte Leistungen für den Aufsichtsrat der adidas AG, Herzogenaurach, erbracht haben, lagen die Allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften vom 1. Januar 2017 zugrunde (<https://www.kpmg.de/bescheinigungen/lib/aab.pdf>). Durch Kenntnisnahme und Nutzung der in diesem Vermerk enthaltenen Informationen bestätigt jeder Empfänger, die dort getroffenen Regelungen (einschließlich der Haftungsregelung unter Nr. 9 der Allgemeinen Auftragsbedingungen) zur Kenntnis genommen zu haben, und erkennt deren Geltung im Verhältnis zu uns an.

München, den 25. Februar 2022

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Gnädiger          ppa. Edelmann